



IAA-Plus

Handbuch zur
Internet-Ausfuhr-Anmeldung - Plus

Inhaltsverzeichnis:

1	Vorwort	6
1.1	Einleitung	6
1.2	Was ist die IAA Plus?	6
1.3	Benutzerkreis	7
1.4	Referenzdokumente	7
1.5	Hilfefunktion	9
2	Allgemeines.....	9
2.1	Funktionsumfang	9
2.2	Was nicht funktioniert	11
2.3	Voraussetzung für die Nutzung der IAA Plus	11
2.3.1	Systemvoraussetzungen	11
2.3.2	Registrierung im ElsterOnline-Portal	12
2.3.3	Registrierung beim IWM Zoll	12
2.3.3.1	Beantragung einer EORI-Nummer	13
2.3.3.2	Antrag auf Eintragung/Änderung der Steuernummer	13
2.4	Aufbau einer Formularoberfläche	14
2.4.1	Formular	14
2.4.2	Untermenü	15
2.4.3	Verzeichnisbaum	16
2.4.4	Hinweis-/Prüffenster	17
2.4.5	Navigationsleiste.....	17
2.4.6	Signieren.....	18
2.4.7	Ausfuhrbegleitdokument drucken	19
2.4.8	Ausgangsvermerk drucken	22
2.5	Daten-Browser	24
2.6	Toolbar.....	27
2.7	Archivierung/Aufbewahrung von Unterlagen und elektronischen Daten.....	27
3	Beschreibung der Anwendung.....	28
3.1	Anmeldung.....	28
3.2	Startseite.....	29
3.3	Ausfuhrzollstelle.....	32
3.3.1	Ausfuhranmeldung erstellen	33
3.3.1.1	Formular „Ausfuhranmeldung – Kopfseite 1“	34
3.3.1.2	Formular „Ausfuhranmeldung – Kopfseite 2“	35

3.3.1.3	Formular „Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung“	45
3.3.1.4	Unterformular „Ausfuhranmeldung – Positionsseite“	47
3.3.2	Ausfuhranmeldung mit Antrag auf Ausfuhrerstattung erfassen	52
3.3.2.1	Formular „Vorankündigung einer Anmeldung zur Ausfuhr – Kopfseite 1“	53
3.3.2.2	Formular „Vorankündigung einer Anmeldung zur Ausfuhr – Kopfseite 2“	55
3.3.2.3	Unterformular „Vorankündigung der Ausfuhranmeldung - Positionsseite“	61
3.3.2.4	Unterformular „Vorankündigung der Ausfuhranmeldung - Antrag auf Ausfuhrerstattung“	63
3.3.2.5	Formular „Ausfuhranmeldung (Marktordnung) – Kopfseite 1“	66
3.3.2.6	Formular „Ausfuhranmeldung (Marktordnung) – Kopfseite 2“	67
3.3.2.7	Unterformular „Ausfuhranmeldung (Marktordnung) – Positionsseite“	74
3.3.2.8	Formular „Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfseite“	79
3.3.2.9	Formular „Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Positionsseite“	79
3.3.3	Nachträgliche Ausfuhranmeldung erstellen	80
3.3.3.1	Formular „Nachträgliche Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1“	81
3.3.3.2	Formular „Nachträgliche Ausfuhranmeldung – Kopfseite 2“	83
3.3.3.3	Formular „Nachträgliche Ausfuhranmeldung-Passive Veredelung“	90
3.3.3.4	Unterformular „Nachträgliche Ausfuhranmeldung – Positionsseite“	91
3.3.4	Anmeldungen in die IAA Plus laden	98
3.3.5	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „hochgeladene AM“	103
3.3.6	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „Ausfuhranmeldungen, die in Bearbeitung sind“	104
3.3.7	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „Ausfuhranmeldungen, deren Bearbeitung beendet ist“	106
3.3.8	Übergreifende Funktionen	108
3.3.8.1	Anmeldung von BE-Anteilen	108
3.3.8.1.1	Ausfuhranmeldung – Beendigungsanteile – Beendigung ZL	109
3.3.8.1.2	Ausfuhranmeldung – Beendigungsanteile – Beendigung AV/UV	111
3.3.8.2	Stornierung/Antrag auf Ungültigkeit	112
3.3.8.3	Ergänzende Ausfuhranmeldung (eAM)	113
3.3.8.3.1	Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfdaten	114
3.3.8.3.2	Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Positionsseite	118
3.3.8.4	Information zum Ausgang versenden	121
3.4	Ausgangszollstelle	122

3.4.1	Ausgangszollstelle, Erwartung am Ausgang versenden.....	123
3.4.1.1	Formular „Erwartung am Ausgang“	124
3.4.2	Ausgangszollstelle, Gestellungsanzeige versenden.....	125
3.4.2.1	Formular „Gestellungsanzeige“	125
3.4.2.2	Formular „Ausgangsinformation“	127
3.4.2.3	Unterformular „Qualifizierung der Gestellung -Kopfebene“	129
3.4.2.4	Unterformular „Qualifizierung der Gestellung - Positionsebene“	131
3.4.2.5	Unterformular „Packstücke“	132
3.4.2.6	Formular „Ausgangsmitteilung“	134
3.4.2.7	Unterformular „Bestätigung“	135
3.4.2.8	Unterformular „Mitteilung zum Ausgang - Positionsebene“	136
3.4.2.9	Unterformular „Mitteilung zum Ausgang - Packstückeebene“	137
3.4.3	Ausgangszollstelle, Teilnehmerwechsel am Ausgang.....	138
3.4.4	Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „AM, die in Bearbeitung sind“	139
3.4.5	Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „AM deren Bearbeitung beendet ist“	140
3.4.6	Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „Teilnehmerwechsel am Ausgang“	142
3.5	Stammdaten	144
3.5.1	Stammdaten, Adressen anlegen	144
3.5.2	Stammdaten, Adressen auswahlen	146
3.5.3	Stammdaten, Waren anlegen	147
3.5.4	Stammdaten, Waren auswahlen.....	148
3.6	Archivierung von Ausfuhrvorgängen.....	149
3.7	MRN und Barcode drucken	152
3.8	Abmeldung.....	153
4	Kurzanleitungen.....	154
4.1	Normalverfahren	154
4.1.1	Tätigkeiten des Ausführers (Normalverfahren).....	154
4.1.2	Tätigkeiten des Teilnehmers am Ausgang (Normalverfahren)	170
4.2	Normalverfahren mit Ausfuhrerstattung.....	182
4.2.1	Tätigkeiten des Ausführers (Normalverfahren mit Ausfuhrerstattung).....	182
4.2.2	Tätigkeiten des Teilnehmers am Ausgang (Normalverfahren mit Ausfuhrerstattung)	198
4.3	Besonderheiten.....	199
4.3.1	Antrag nach § 12 Abs. 4 AWV	199

4.3.2	Vereinfachtes Verfahren (uAM)	201
4.3.3	Vereinfachtes Verfahren Zugelassener Ausföhrer (ZA).....	206
4.3.4	Einstufiges Verfahren (Warenwert <= 3.000 EUR oder Art. 791 ZK-DVO).....	206
4.3.5	Einlagerung.....	208
5	Anhang	209
5.1	Zentrale Auskunftsstellen	209
ELSTER – Hotline	209

1 Vorwort

1.1 Einleitung

Im Rahmen des IT-Projektes ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungssystem) hat die deutsche Zollverwaltung das IT-Fachverfahren ATLAS-Ausfuhr entwickelt und am 1. August 2006 in Betrieb genommen.

Das IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr ermöglicht die automatisierte Abwicklung aller bislang auf Basis des Einheitspapiers gestützten Tätigkeiten. Alle Maßnahmen und Entscheidungen der Zollbehörde im Zusammenhang mit der Überführung von Waren in das Ausfuhrverfahren (Ausfuhrzollstelle) sowie der Überwachung des Ausgangs der Warensendungen aus dem Zollgebiet der Gemeinschaft (Ausgangszollstelle) werden im Wesentlichen auf Grundlage der elektronischen Ausfuhranmeldung des Ausführers/Anmelders getroffen. Eingebettet in einen transeuropäischen Systemverbund mit den EU-Mitgliedstaaten unterstützt ATLAS-Ausfuhr neben der direkten Ausfuhr von Warensendungen über deutsche Ausgangszollstellen auch die indirekte Ausfuhr von Warensendungen über Ausgangszollstellen anderer EU-Mitgliedstaaten.

Mit der „Internet-Ausfuhr-Anmeldung Plus“ (IAA Plus) steht seit dem 4. Mai 2009 ein Portal zur Verfügung, das den Zugang zum IT-Verfahren ATLAS ermöglicht. Es bietet allen Wirtschaftsbeteiligten die Möglichkeit als Teilnehmer gegenüber dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr mit dem Ziel aufzutreten, komfortabel und sicher alle ausfuhrrelevanten Sachverhalte über das Internet abzuwickeln, ohne zusätzliche Software installieren zu müssen oder auf die Dienstleistungen eines IT-Unternehmens angewiesen zu sein.

1.2 Was ist die IAA Plus?

Die IAA Plus ist das offizielle Programm der Bundesfinanzverwaltung zur vollständigen Abwicklung von zollrechtlichen Ausfuhrverfahren. Sie können als Ausführer/Anmelder Ausfuhranmeldungen einfach am Computer online erstellen, und/oder als Teilnehmer an der Ausgangszollstelle die Ausgangsabwicklung Ihrer Warensendungen vornehmen, wenn die Ausfuhrsendung bei einer deutschen Ausfuhrzollstelle angemeldet und/oder bei einer deutschen Ausgangszollstelle zum unmittelbaren Ausgang aus dem Zollgebiet der Gemeinschaft gestellt wird.

☞ Bitte beachten Sie, dass für den technischen Zugang zu den elektronischen Ausfuhrsystemen anderer EU-Mitgliedstaaten die jeweiligen Regeln und Bedingungen des Landes gelten, in dem die Warensendung zur Ausfuhr angemeldet oder die Ausfuhrsendung gestellt werden sollen.

Alle Ihre Daten werden- mit einem elektronischen Zertifikat verschlüsselt- via Internet sicher übermittelt. Die deutsche Zollverwaltung nutzt das für papierlose Steuererklärungen im Rahmen von ElsterOnline bekannte und über das Dienstleistungsportal der Steuerverwaltung ausgestellte ELSTER-Zertifikat.

Als Benutzer steht Ihnen nach Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA Plus eine persönliche Arbeitsumgebung als Portal zur Verfügung, in der nur Ihre Daten zur Einsichtnahme und Bearbeitung vorgehalten werden. Ihre Daten werden in einem standardisierten Nachrichtenformat (XML) an das IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr übermittelt. Nach abschließender Prüfung auf formale Richtigkeit und gegebenenfalls Bearbeitung Ihrer Daten wird Ihnen die Entscheidung der Zollstelle zur Einsichtnahme und gegebenenfalls weiteren Bearbeitung des Ausfuhrvorgangs in Ihre persönliche Arbeitsumgebung (Daten-

Browser) der IAA Plus eingestellt (z.B. Überlassung der Ware in das Ausfuhrverfahren als Voraussetzung für den Beginn des Warentransportes, Freigabe der Ausfuhrsendung zum Ausgang der Warensendung aus dem Zollgebiet der Gemeinschaft usw.).

☞ Bitte beachten Sie, dass die IAA Plus als Dialoganwendung zu verstehen ist, die den elektronischen Datenaustausch mit dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr unterstützt. Der Erwerb oder die Nutzung zusätzlicher Software ist nicht notwendig. Als Benutzer der IAA Plus erfüllen Sie alle Anforderungen eines Teilnehmers am IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr. Der Nachrichtenaustausch zwischen der IAA Plus und dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr entspricht vollständig den für alle Teilnehmer geltenden Erfordernissen und Spezifikationen, u.a. der Verfahrensanweisung ATLAS, des Merkblatts für Teilnehmer sowie des EDIFACT-Implementierungs-Handbuches.

1.3 Benutzerkreis

Seit dem 1. Juli 2009 besteht nach dem geltenden Gemeinschaftszollrecht (Artikel 787 ZK-DVO) die Pflicht zur Abgabe elektronischer Ausfuhranmeldungen. Ausnahmen sind grundsätzlich nur noch dann zulässig, wenn die Systeme aufgrund technischer Fehler nicht zur Verfügung stehen. Die Pflicht gilt unabhängig von der für die Ausfuhr von Waren aus dem Zollgebiet der Gemeinschaft gewählten Verkehrsart (Straßen-, Luft-, See-, Post- und Bahnverkehr) und gilt auch für die Ausfuhr von Marktordnungswaren und bei der Ausfuhr von verbrauchssteuerpflichtigen Waren unter Steueraussetzung.

Die IAA Plus wurde als kostenneutrale Softwarelösung insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt, um die neuen rechtlichen Vorgaben eigenständig gegenüber der Zollbehörde erfüllen zu können.

Die IAA Plus kann von allen Wirtschaftsbeteiligten in der Rolle des zollrechtlichen Ausführers/Anmelders, auch im Rahmen der indirekten Vertretung, oder des Teilnehmers am Ausgang genutzt werden.

☞ Bitte beachten Sie, dass das direkte Vertretungsverhältnis vom Anwendungsbereich der IAA Plus ausgeschlossen ist, wenn der Vertreter kein Subunternehmer ist.

Bitte haben Sie Verständnis, dass diese Anwendung keine zollberatende Hilfe anbietet und nur als Instrument zur Erfüllung behördlicher Pflichten verstanden werden muss. Der modulare Aufbau der IAA Plus ermöglicht einen transparenten Überblick über die Abwicklung des zollrechtlichen Ausfuhrverfahrens, vermittelt aber keine rechtlichen Kenntnisse und Anforderungen.

Für die Nutzung der IAA Plus wird auf weitere hilfreiche Referenzdokumente und Rechtstexte verwiesen. Die wesentlichen Dokumente sind im nachstehenden Kapitel zusammengefasst.

1.4 Referenzdokumente

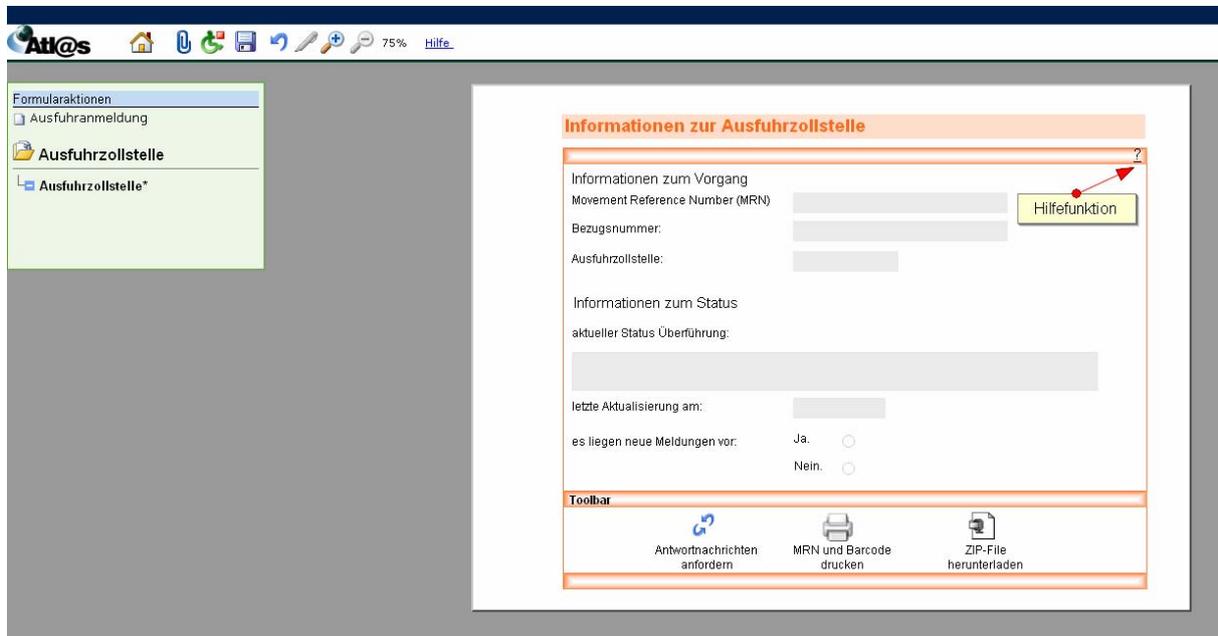
Nachstehend sind die Dokumente aufgeführt, die für die Nutzung der IAA Plus hilfreich sind. Es wird insbesondere die Lektüre der Verfahrensanweisung ATLAS sowie des Merkblatts zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen empfohlen, da diese wichtige Informationen und Hilfestellungen für den Umgang mit der IAA Plus bieten.

- **Verfahrensanweisung ATLAS**
Die Regelungen der Verfahrensanweisung sind für Teilnehmer und Benutzer bindend (§ 8a Zollverordnung). Die Verfahrensanweisung unterstützt die Anwendung der Zollvorschriften durch eine einheitliche Regelung der IT-gestützten Zollabfertigung bei den Zollstellen. Sie ergänzt die zur Durchführung des Zollrechts erlassenen Dienstvorschriften, die weiterhin ihre Gültigkeit behalten.
- **Merkblatt für Teilnehmer**
Enthält Informationen u.a. über den Nachrichtenaustausch und die Nachrichtenabläufe mit dem IT-Verfahren ATLAS. Ferner werden hier die in ATLAS genutzten EDIFACT-Nachrichten erläutert sowie die gültigen Verfahrenscodes und EU-Codes aufgeführt.
- **EDIFACT-Implementierungshandbuch**
Enthält Informationen über den Aufbau und die Struktur der Nachrichten, die mit dem IT-Verfahren ATLAS ausgetauscht werden. Es hat rechtlich den gleichen Stellenwert wie z.B. das „Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen“.
- **Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen**
Enthält Informationen über die in der Ausfuhranmeldung verlangten Angaben.

Alle Dokumente stehen auf der Webseite des Bundesministeriums der Finanzen unter www.zoll.de > [Fachthemen](#) > [Zölle](#) > [ATLAS](#) > [ATLAS-Publikationen](#) zum Download bereit.

1.5 Hilfefunktion

Durch Betätigen der Schaltfläche „Hilfe“ öffnet sich die Startseite der Onlinehilfe. Über die Schaltfläche „?“ gelangen Sie auf jedem Formular in den jeweils zugehörigen Hilfetext.



2 Allgemeines

2.1 Funktionsumfang

Mit der IAA Plus steht Ihnen, von wenigen Ausnahmen abgesehen, der vollständige Funktionsumfang des IT-Verfahrens ATLAS-Ausfuhr für die Abwicklung Ihrer Ausfuhrsendungen zur Verfügung.

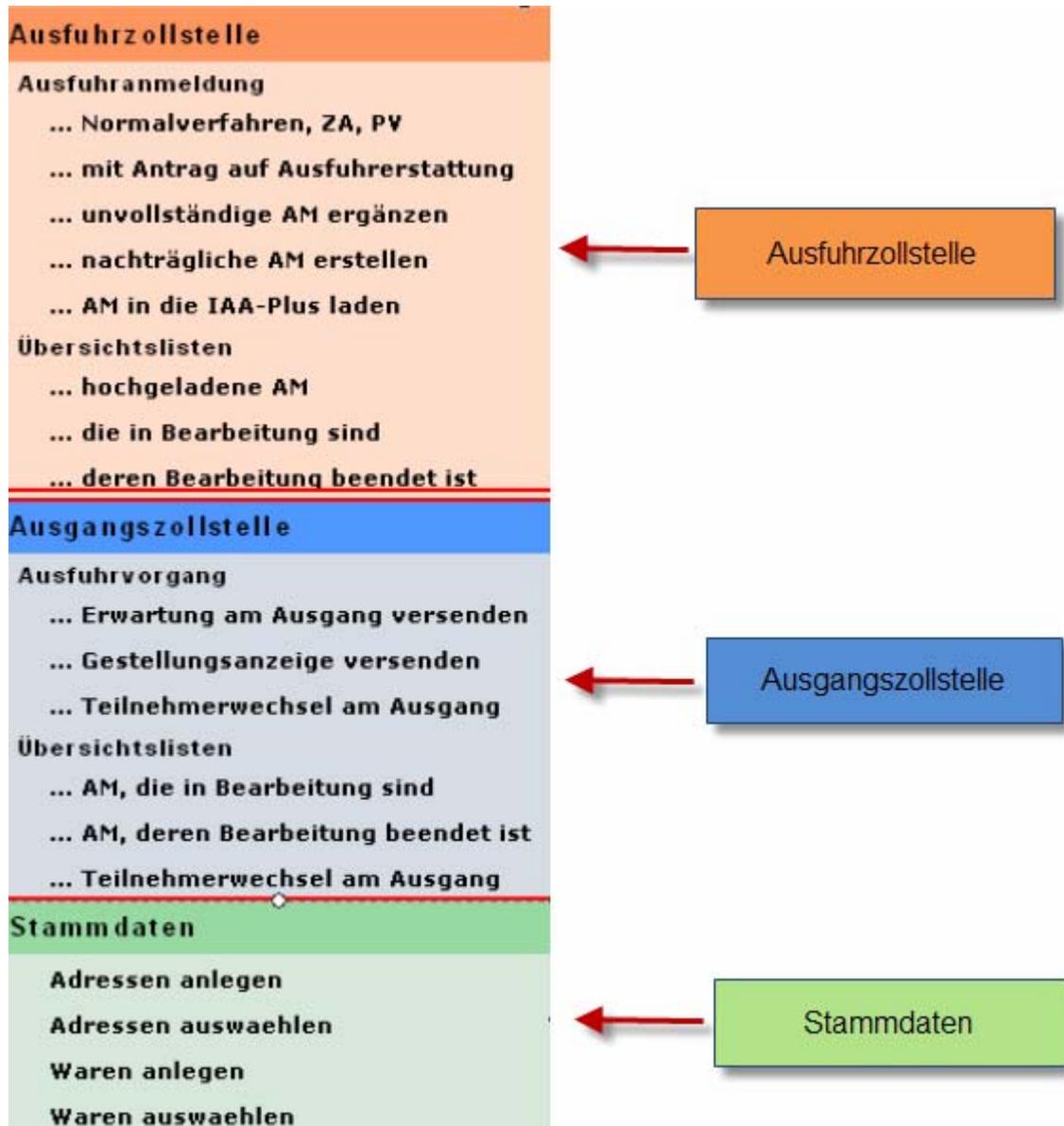
☞ Bitte beachten Sie, dass als Ausfühler/Anmelder Ausfuhranmeldungen nur dann erstellen und/oder als Teilnehmer an der Ausgangszollstelle die Ausgangsabwicklung Ihrer Warensendungen vornehmen können, wenn die Ausfuhrsendung bei einer deutschen Ausfuhrzollstelle angemeldet und/oder bei einer deutschen Ausgangszollstelle zum unmittelbaren Ausgang aus dem Zollgebiet der Gemeinschaft gestellt wird.

Damit Sie in der Lage sind, den in der IAA Plus angebotenen Funktionsumfang vollumfänglich zu nutzen, sollten Sie sich mit dem grundsätzlichen Ablauf des Ausfuhrverfahrens vertraut machen.

Die IAA Plus versucht Sie dadurch zu unterstützen, indem alle Funktionen in Navigationsbereiche dort gebündelt werden, wo diese aus zollrechtlicher Sicht grundsätzlich stattfinden bzw. aus anwendungsorientierter Sicht des Benutzers übergreifend genutzt werden.

Die IAA Plus unterscheidet folgende Navigationsbereiche:

- Ausfuhrzollstelle (siehe Kapitel 3.3)
- Ausgangszollstelle (siehe Kapitel 3.4)
- Stammdaten (siehe Kapitel 3.5)



2.2 Was nicht funktioniert

Die folgenden Verfahren/Funktionen sind vom Anwendungsbereich der IAA Plus ausgeschlossen:

- Vertrauenswürdiger Ausführer gemäß § 17 AWW.
- Die Abgabe einer ergänzenden Ausfuhranmeldung kann nur durch den Ausführer/Anmelder abgegeben werden, der auch die unvollständige Ausfuhranmeldung abgegeben hat.
- Die Abgabe von Ausfuhranmeldungen im Rahmen der direkten Vertretung des Ausführers/Anmelders ist mit Ausnahme der direkten Vertretung durch einen Subunternehmer nicht möglich.
- Ein Ausdruck des gesamten Vorgangs/der gesamten eingegebenen Daten ist nicht möglich. Es kann lediglich das Ausfuhrbegleitdokument (nach Überlassung) bzw. der Ausgangsvermerk (nach Abschluss des Ausfuhrverfahrens) als PDF – Dokument ausgedruckt werden.
- Die Abgaben von Sammelanmeldungen gemäß Art. 285a Abs. 1a ZK-DVO.

☞ Bitte beachten Sie, dass die IAA Plus TIN-bezogen konzipiert ist. Dies schließt eine Übertragung Ihrer Ausfuhranmeldungen/-vorgänge auf dritte Beteiligte (Nutzer der IAA Plus) zur Abwicklung des Ausfuhrverfahrens grundsätzlich aus (Ausnahme: Teilnehmerwechsel am Ausgang).

2.3 Voraussetzung für die Nutzung der IAA Plus

2.3.1 Systemvoraussetzungen

Sie benötigen einen Computer mit Internetzugang: DSL wird empfohlen, ISDN ist bedingt einsetzbar, ein analoger Internetzugang ist nicht empfehlenswert. Ein aktueller Internetbrowser und Java müssen auf Ihrem Computer installiert sein; Cookies müssen zugelassen werden. Besuchen Sie die Seite „Anforderungen“ im ElsterOnline-Portal unter <https://www.elsteronline.de/eportal/>, um weitere Informationen über die vorgenannten Systemvoraussetzungen zu erhalten.

Auf der Seite www.buerger-cert.de finden Sie aktuelle Sicherheitsinformationen über Bedrohungen im Internet und entsprechende Schutzmaßnahmen.

☞ Bitte beachten Sie, dass die Registrierungsart ELSTER-Plus (Signaturkarte) nicht von der IAA Plus unterstützt wird.

Die IAA Plus unterstützt den Ausdruck des Ausfuhrbegleitdokuments sowie des Ausgangsvermerks für Umsatzsteuerzwecke. Diese Dokumente sind im PDF-Format der jeweiligen Antwortnachricht der Zollstelle als Downloaddatei beigefügt. Zur Anzeige und zum Ausdruck dieser Dokumente muss auf Ihrem Computer das Programm „Acrobat Reader“ installiert sein.

☞ Die eindeutige Registriernummer (MRN - Movement Reference Number) muss in Form eines Barcodes zusätzlich auf dem Ausfuhrbegleitdokument maschinenlesbar gedruckt sein.

Dazu speichern Sie bitte die notwendige Schriftdatei (Font-Code 128.ttf) in das entsprechende „Fonts“-Verzeichnis auf Ihrem Computer. Die Datei steht Ihnen als Download zu dem jeweiligen EDIFACT-Release unter www.zoll.de > [Fachthemen](#) > [Zölle](#) > [ATLAS](#) > [ATLAS-Publikationen](#) > [Sonstiges](#) zur Verfügung. Der Barcode sollte jetzt automatisch auf dem Ausdruck des Ausfuhrbegleitdokumentes erscheinen.

2.3.2 Registrierung im ElsterOnline-Portal

Für die Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA Plus sowie für die Signatur Ihrer Daten zur Übermittlung an das IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr benötigen Sie neben einer EORI-Nummer ein gültiges ELSTER-Zertifikat. Das ELSTER-Zertifikat können Sie über das ElsterOnline-Portal unter <https://www.elsteronline.de/eportal/> beantragen. Das ELSTER-Zertifikat erhalten Sie nach der Registrierung bei ElsterOnline, die aus Sicherheitsgründen in mehreren Schritten erfolgt. Sie müssen die Registrierung nur einmal durchführen. Mit der Wahl der Registrierungsart bestimmen Sie Ihre persönlichen Sicherheitsanforderung und die Art der späteren Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA Plus.

	ELSTERBasis	ELSTERSpezial	ELSTERPlus
Sicherheit	hoch	sehr hoch	sehr hoch
Kosten	keine	41 Euro	50 bis 150 Euro*
Bedienung	einfach	einfach	komplex
Bewertung	★ ★	★ ★	★
	Infos und Registrierung	Infos und Registrierung	Infos und Registrierung

☞ Bitte beachten Sie, dass die IAA Plus nur die Registrierungsart ELSTER-Basis (Softwarezertifikat) und ELSTER-Spezial (Sicherheitsstick) unterstützt. Die Registrierungsart ELSTER-Plus (Signaturkarte) wird nicht von der IAA Plus unterstützt.

Die Registrierung erfolgt in drei Schritten. Nach Abschluss der Registrierung im ElsterOnline-Portal müssen Ihnen das endgültige ELSTER-Zertifikat und Ihre selbst vergebene 6-stellige PIN vorliegen. Detaillierte Informationen über die Registrierung entnehmen Sie bitte der vom Bayerischen Landesamt für Steuern - Dienststelle München veröffentlichten „Kurzanleitung zum ElsterOnline-Portal“, die Ihnen zum Download unter https://www.elster.de/eon_home.php bereit steht.

2.3.3 Registrierung beim IWM Zoll

Für die Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA Plus sowie für die Signatur Ihrer Daten zur Übermittlung an das IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr benötigen Sie neben dem elektronischen Zertifikat eine gültige EORI-Nummer.

Bei der EORI-Nummer handelt es sich um eine eindeutige Registriernummer, unter der die Zollverwaltung unter anderem die Adressdaten, Steuernummer, Umsatzsteuer-ID des Wirtschaftsbeteiligten speichert, der als Teilnehmer Daten mit dem IT-Verfahren ATLAS auszutauschen möchte bzw. als Ausführer/Anmelder Ausfuhrvorgänge mit der IAA Plus abwickeln möchte.

2.3.3.1 Beantragung einer EORI-Nummer

Die EORI-Nummer ist mit dem Formular „Beteiligte-Stammdaten - Adresserfassung und -berichtigung“ (Formular 0870) beim IWM Zoll in Dresden zu beantragen. Das Antragsformular finden Sie als Download unter:

www.zoll.de > Fachthemen > Zölle > ATLAS > ATLAS-Publikationen > Formulare

Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte an das IWM Zoll in Dresden

- per Post: Informations- und Wissensmanagement Zoll, Postfach 10 07 61, 01077 Dresden
- per Fax: 0351/44834-442, -443 oder -444.

☞ Bitte beachten Sie, dass im Zeitpunkt der Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA Plus Ihre EORI-Nummer mit der im Zeitpunkt der Zertifikatsausstellung gültigen und im ELSTER-Zertifikat hinterlegten Steuernummer verglichen wird (Authentifizierung des Benutzers). Aus diesem Grund muss in den beim IWM Zoll unter Ihrer EORI-Nummer gespeicherten Stammdaten die Steuernummer hinterlegt sein, welche dem ELSTER-Zertifikat zugrunde liegt.

2.3.3.2 Antrag auf Eintragung/Änderung der Steuernummer

Ihre im Zeitpunkt der Zertifikatsausstellung gültige Steuernummer können Sie mit dem Formular „IAA Plus – Antrag auf Eintragung/Änderung der Steuernummer“ (Formular 033082) dem IWM Zoll in Dresden übermitteln. Das entsprechende Formular finden Sie als Download unter

www.zoll.de > Fachthemen > Zölle > ATLAS > ATLAS-Publikationen > Formulare

Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte ausschließlich per Fax an das IWM Zoll in Dresden: 0351/44834-449.

☞ Bitte beachten Sie, dass nicht zwingend die Steuernummer des angegebenen Unternehmens einzutragen ist. Dies gilt nur, wenn Sie das ELSTER-Zertifikat mit der Steuernummer des Unternehmens bzw. der nicht-persönlichen Steuernummer (Organisationszertifikat) beantragt haben. Wurde das ELSTER-Zertifikat mit einer persönlichen Steuernummer beantragt, übermitteln Sie diese bitte mit dem Formular 033082.

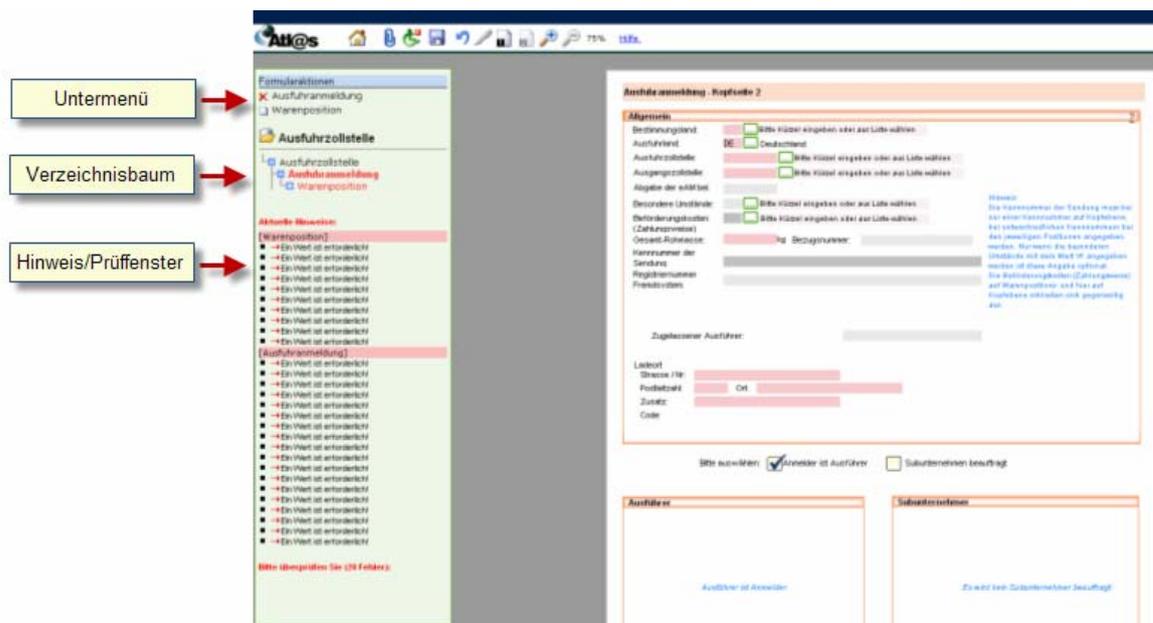
Sollten Sie sich nicht gegenüber der IAA Plus authentisieren (anmelden) können, folgen Sie bitte den angezeigten Hinweisen. Konkrete Hinweise in der IAA Plus informieren Sie über weitere Maßnahmen. Im Problem- oder Fehlerfall wenden Sie sich bitte an eine der in Kapitel 5 genannten Informationsstellen.

2.4 Aufbau einer Formularoberfläche

Alle Daten, die Sie Ihrer zuständigen Zollstelle in Form einer abschließend signierten und verschlüsselten Nachricht übermitteln wollen, sind zunächst über das dafür vorgesehene Formular zu erfassen.

☞ Bitte beachten Sie, dass alle **Mausaktionen mit Einfachklick** auszuführen sind.

Öffnen Sie das gewünschte Formular über die Funktion in der Menüleiste, erscheinen neben dem Formular weitere Funktionen (Formularaktionen). Diese sind in nachstehender Abbildung hervorgehoben und werden im Folgenden erläutert.



2.4.1 Formular

Die Dateneingabe erfolgt in Formularen. Die Formulartitel (z.B. Ausfuhranmeldung) werden im Verzeichnisbaum angezeigt. Die Formulare sind nach Inhalten unterteilt und können Unterformulare enthalten, die erst dann im Verzeichnisbaum angezeigt werden, wenn Sie diese über das Untermenü ausgewählt und angelegt haben (z.B. Ausfuhranmeldung/Warenposition). Die Anordnung der Formulare und Unterformulare im Verzeichnisbaum ist hierarchisch. Sie können Unterformulare daher nur anlegen werden, wenn das entsprechend übergeordnete Formular existiert.



Die Dateneingabe in den Formularen können Sie über verschiedene Feldtypen vornehmen. Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages) und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

Pflichtfeld:

Ladeort
 Strasse / Nr:
 Postleitzahl: Ort:
 Zusatz:
 Code:

Bedingtes Pflichtfeld:

Kennnummer der
 Sendung:

Optionales Feld:

Registriernummer
 Fremdsystem:

Auswahlfelder stellen die für die Dateneingabe zulässigen Angaben in Form von separaten Auswahllisten dar:

Bestimmungsland MÖ:

In der Auswahlliste können Sie mithilfe des Platzhalters „*“ vor dem Suchbegriff z.B. nach dem Bestimmungsland suchen.

Suchkriterien:

ID	BEZEICHNUNG
IR	Islamische Republik Iran

2.4.2 Untermenü

Im Untermenü können Sie neue Formulare oder neue Unterformulare zu bereits angelegten Formularen für die Dateneingabe auswählen. Welche dieser Formularaktionen erlaubt bzw. möglich sind, hängt neben dem Status eines ausgewählten Ausführungsvorgangs davon ab, welche Hierarchieebene im Verzeichnisbaum zur Bearbeitung ausgewählt (markiert) wurde. Formulare oder Unterformulare können gelöscht werden, sofern diese Aktion mit dem Symbol  als zulässig links neben dem (Unter-) Formular angezeigt wird.



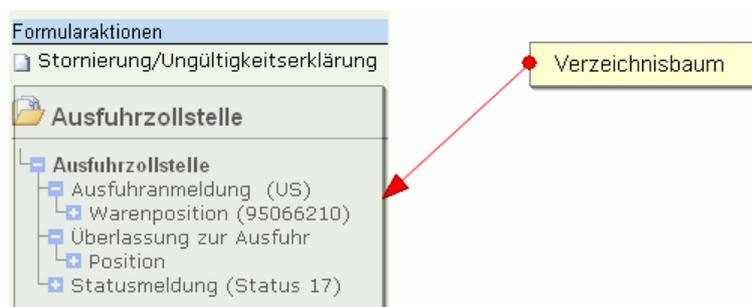
2.4.3 Verzeichnisbaum

Alle von Ihnen angelegten Formulare, die Sie Ihrer zuständigen Zollstelle in Form einer abschließend signierten Nachricht übermitteln wollen oder bereits übermittelt haben, werden im Verzeichnisbaum gelistet.

Der Verzeichnisbaum dient gleichzeitig der Navigation. Durch Mausklick auf einen Formularnamen wird das ausgewählte Formular oder Unterformular geöffnet. Der Name des ausgewählten Navigationsbereiches, des Formulars oder des Unterformulars wird durch Fettdruck sichtbar gemacht (in der nachstehenden Abbildung der Navigationsbereich „Ausfuhrzollstelle“). Unterformulare werden in hierarchischer Struktur zu dem Formular angezeigt, zu dem sie gehören. Formulare oder Unterformulare können über das Symbol  eingeblendet oder über das Symbol  ausgeblendet werden.

Der Verzeichnisbaum listet alle Ihre Formulare in der zollfachlich zulässigen Reihenfolge der Übermittlung an Ihre zuständige Zollstelle. Abhängig von dem ausgewählten Navigationsbereich (Ausfuhrzollstelle oder Ausgangszollstelle) und der Menüfunktion („Ausfuhranmeldung, Normalverfahren, ZA, PV“, „Ausfuhranmeldung mit Antrag auf Ausfuhrerstattung“, „Ausfuhrvorgang, Erwartung am Ausgang versenden“ oder „Ausfuhrvorgang, Gestellungsanzeige versenden“) werden die Formulare Ausfuhranmeldung, Ausfuhranmeldung (Marktordnung), Erwartung am Ausgang oder Gestellungsanzeige als initiale Formularaktion an oberster Stelle angezeigt. Das aktuellste Formular wird an letzter Stelle angezeigt (in der nachstehenden Abbildung das Formular „Statusmeldung (Status 17)“).

Mit einem Stern (*) rechts oberhalb des Formularnamens gekennzeichnete Formulare oder Unterformulare können noch bearbeitet werden, d.h. bis zur Signatur des Formulars und damit Übermittlung der Nachricht an die Zollstelle können Sie Daten ändern oder ergänzen.



2.4.4 Hinweis-/Prüffenster

Unterhalb des Verzeichnisbaums finden Sie das Hinweis-/Prüffenster. Es gibt an, in welchen Formularen noch Pflichtangaben fehlen oder Fehler enthalten sind. Wenn Sie auf den roten Pfeil vor einem gelisteten Eintrag klicken, wird der Cursor in dem Feld mit dem fehlenden oder fehlerhaften Eintrag positioniert.

Das Hinweis-/Prüffenster wird aktualisiert, nachdem Sie die vorgenommenen Änderungen in der Navigationsleiste über das Symbol  speichern, aber auch bei jedem Formularwechsel.



Das Bild zeigt ein Fenster mit dem Titel 'Formularaktionen'. Darunter sind zwei Einträge aufgelistet: 'Ausfuhranmeldung (IL)' mit einem roten Kreuz-Symbol und 'Warenposition' mit einem blauen Dokument-Symbol. Darunter befindet sich ein Bereich 'Ausfuhrzollstelle' mit einem Dokument-Symbol. In diesem Bereich ist ein Verzeichnisbaum dargestellt, der 'Ausfuhrzollstelle' enthält, darunter 'Ausfuhranmeldung (IL)' (rot hervorgehoben) und 'Warenposition (62052000)'. Unter dem Baum steht 'Aktuelle Hinweise:' gefolgt von einer Liste von Hinweisen für 'Ausfuhranmeldung (IL)'. Die Hinweise sind: 'Validierungsfehler: - Bitte geben Sie die Kennnummer der Sendung entweder in den Kopf oder Positionsdaten an!' und 'Ein Wert ist erforderlich!'. Am unteren Rand des Fensters steht 'Bitte überprüfen Sie (2 Fehler):'.

☞ Bitte beachten Sie, dass die IAA Plus aus technischen Gründen nicht alle feldübergreifenden Prüfungen innerhalb eines Formulars vornehmen bzw. Validierungsfehler feststellen kann. Mögliche Fehlermeldungen sind deshalb nicht ausgeschlossen und werden als Antwort Ihrer Zollstelle auf Ihre zuvor übermittelte Nachricht im Verzeichnisbaum angezeigt.

Bei einem Validierungsfehler (also einer komplett fehlenden Angabe in einem abhängigen Pflichtfeld, das an mehreren Stellen auftritt und an einer dieser Stellen zwingend gefüllt werden muss) wird dieser nicht neben dem entsprechenden Feld angezeigt, sondern „übergeordnet“.

Beispiel:

Die Kennnummer der Sendung muss entweder auf Kopf- oder Positionsebene angegeben werden. Geschieht dies nicht, wird der Validierungsfehler nicht neben dem Feld Kennnummer, sondern bei „Art des Verfahrens“ in Kopfseite 1 angezeigt.

2.4.5 Navigationsleiste

Die Navigationsleiste beinhaltet verschiedene Symbole, deren Funktion in nachstehender Tabelle erläutert wird. Die Funktionen sind kontextabhängig und stehen nicht in allen Formularen vollständig zur Verfügung. Farblich angezeigte Symbole lassen Sie die gewünschte Funktion ausführen. Ist das Symbol ausgegraut, steht Ihnen die Funktion nicht zur Verfügung.

Symbol	Symbolbeschreibung	Funktion/Bemerkung
	Start	Das aktuelle Formular wird geschlossen und Sie gelangen zur Startseite.
	Dateianlage	Zu dem Formular liegen noch keine Dateianlagen im PDF-Format zum Download und Ausdruck vor.
	Dateianlage	Öffnet ein neues Fenster mit der dem Formular beigefügten Dateianlage im PDF-Format zum Download und Ausdruck.
	Neuer leerer Datensatz	Öffnet einen neuen leeren Datensatz in den Stammdaten.
	Kopieren/Duplizieren	Kopiert den aktuellen Datensatz in den Stammdaten zur weiteren Bearbeitung.
	Barrierefreier Modus	Wechselt in eine barrierefreie Bildschirmansicht.
	Formular speichern	Das geöffnete Formular wird gespeichert. Das Hinweis-/Prüffenster wird aktualisiert.
	Rückgängig: Eingabe	Die letzte Eingabe wird zurückgenommen.
	Aktualisieren	Aktualisieren des Formulars bzw. des Daten-Browsers um festzustellen, ob Antwortnachrichten der Zollstelle eingegangen sind.
	Löschen	Löschen der aktuellen Dateneingabe bzw. des aktuellen Formulars.
	Signieren	Signieren und abschließen der Bearbeitung des geöffneten Formulars zur Übersendung als Nachricht an die Zollstelle.
	Zoomansicht	Vergrößern/verkleinern der Bildschirmansicht.
	Navigation Formular	Navigation zwischen den Seiten eines Formulars/Unterformulars.
	Navigation Datensatz	Navigation zwischen den bereits angelegten Datensätzen in den Stammdaten.

☞ Bitte beachten Sie, dass die Benutzung der Navigationsleiste Ihres Internet-Browsers nicht erforderlich ist und unter Umständen zu Datenverlusten führen kann. Von der Benutzung wird während der Dateneingabe in Formularen daher abgeraten.

2.4.6 Signieren

Jedes Formular, das als Nachricht Ihrer zuständigen Zollstelle rechtsverbindlich übermittelt werden soll, ist nach Abschluss der Dateneingabe in der Navigationsleiste über die Symbole  zu speichern und  zu signieren.

Die Angaben zur Signatur des Formulars entsprechen vollständig denjenigen der Anmeldung gegenüber der IAA Plus. Es wird die von Ihnen im Zeitpunkt der Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA Plus angegebene TIN unveränderbar übernommen. Wenn Sie im Zeitpunkt der Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA Plus ein

Softwarezertifikat verwendet haben, wird der ursprüngliche verwendete Dateipfad veränderbar vorbelegt.

Nach erfolgreicher Signatur ist eine weitere Bearbeitung des Formulars ausgeschlossen. Als Reaktion auf Ihre Nachricht erhalten Sie stets eine Antwortnachricht von Ihrer Zollstelle als Meldung im jeweiligen „Daten-Browser“.

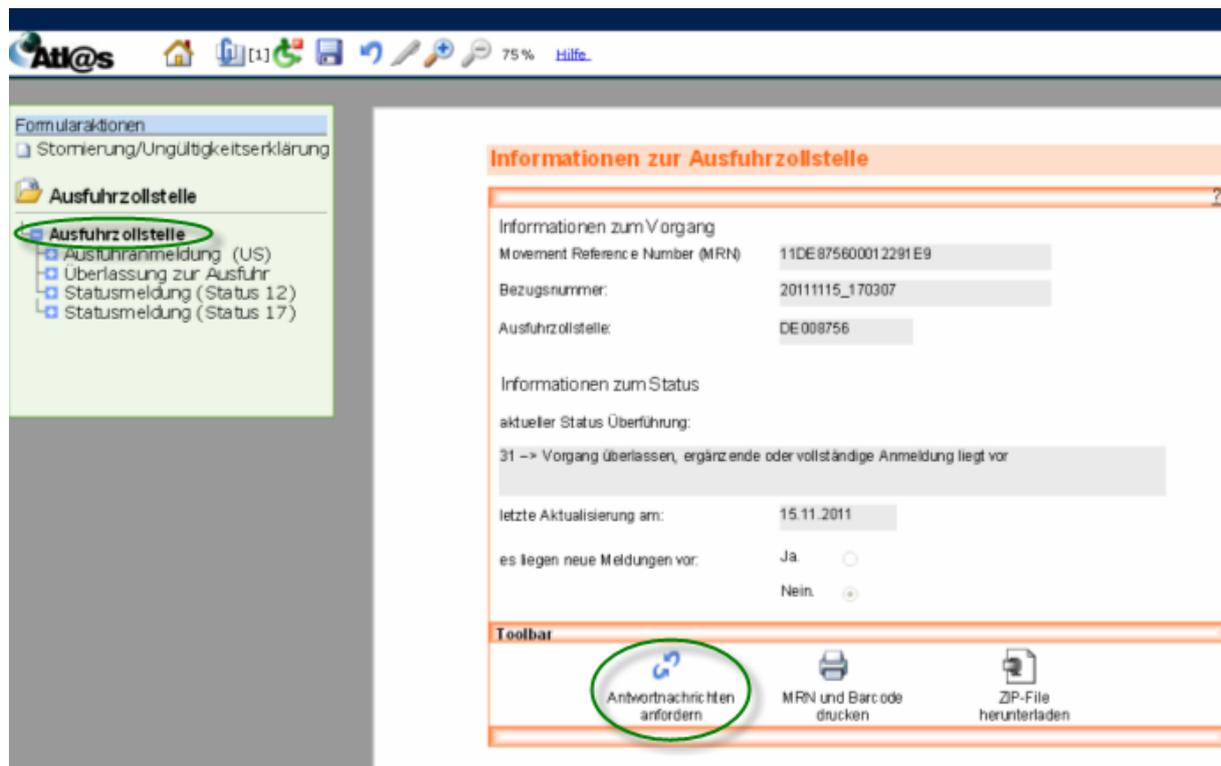
2.4.7 Ausfuhrbegleitdokument drucken

Befindet sich die Ausfuhranmeldung im Status 31 (Anmeldung überlassen), können Sie das Ausfuhrbegleitdokument (ABD) drucken.

Zunächst rufen Sie die „Übersicht Ausfuhrzollstelle“ über den Menüeintrag „...die in Bearbeitung sind“ auf und wählen die gewünschte Ausfuhranmeldung durch Anklicken aus.

MRN	Bezugsnummer	Ausfuhrzollstelle	Status	Neuigkeiten
1 11DE875600012177E7	migration_iaa+_62*		31 --> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Nein
2 11DE875600012175E9	migration_iaa+_61*		17 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Nein
3				Nein
4				Nein
5	migration_iaa+_03	DE008756		Nein
6 11DE875600012334E6	123asd123	DE008756	12 --> Anmeldung entgegengenommen	Nein
7	12341234	DE008756		Nein
8	123test123	DE008756		Nein
9 11DE875600012331E9	201111116_115338		17 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (1)
10				Nein
11 11DE875600012330E0				Nein
12 11DE875600012329E7	201111116_113827	DE008756	12 --> Anmeldung entgegengenommen	Ja (1)
13 11DE215200012327E1	test eam	DE002152	16 --> Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet	Ja (1)
14				Nein
15				Nein

Ist die Anmeldung geöffnet, wählen Sie im Verzeichnisbaum „Ausfuhrzollstelle“. Dann betätigen Sie die Schaltfläche , um die Antwortnachrichten anzufordern.



The screenshot shows the Ati@s software interface. On the left, a sidebar contains a tree view under 'Formularaktionen' with 'Ausfuhrzollstelle' selected. The main area displays 'Informationen zur Ausfuhrzollstelle' with the following data:

Informationen zum Vorgang	
Movement Reference Number (MRN)	11DE875600012291E9
Bezugsnummer:	20111115_170307
Ausfuhrzollstelle:	DE008756

Informationen zum Status

aktueller Status Überführung:
31 -> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor

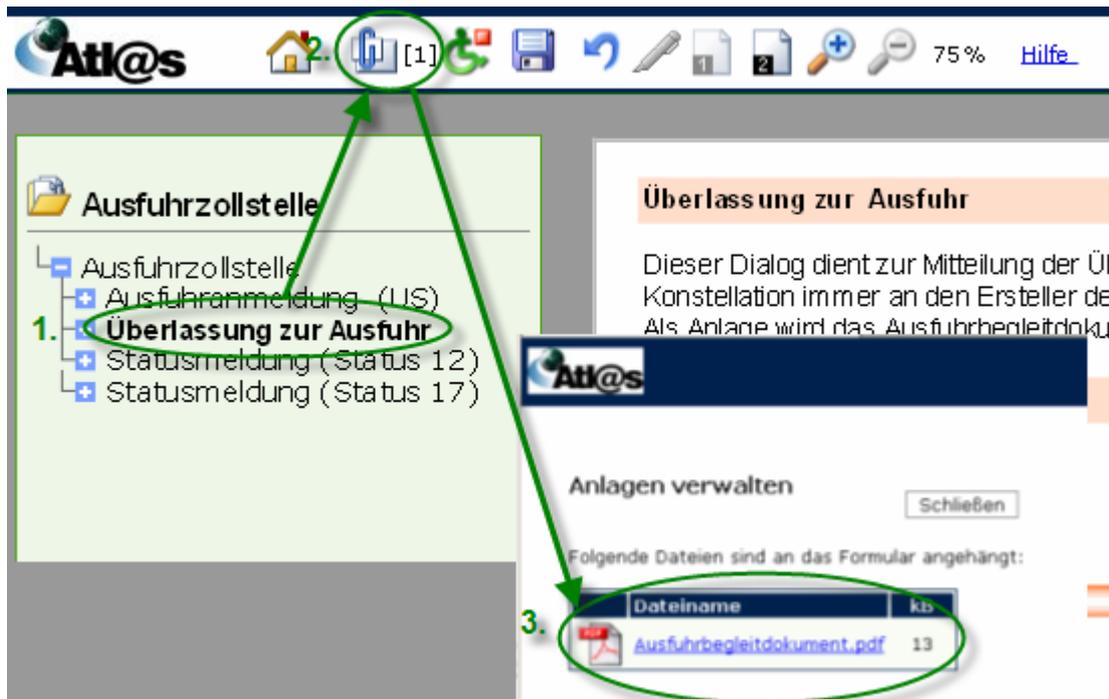
letzte Aktualisierung am: 15.11.2011

es liegen neue Meldungen vor: Ja
Nein

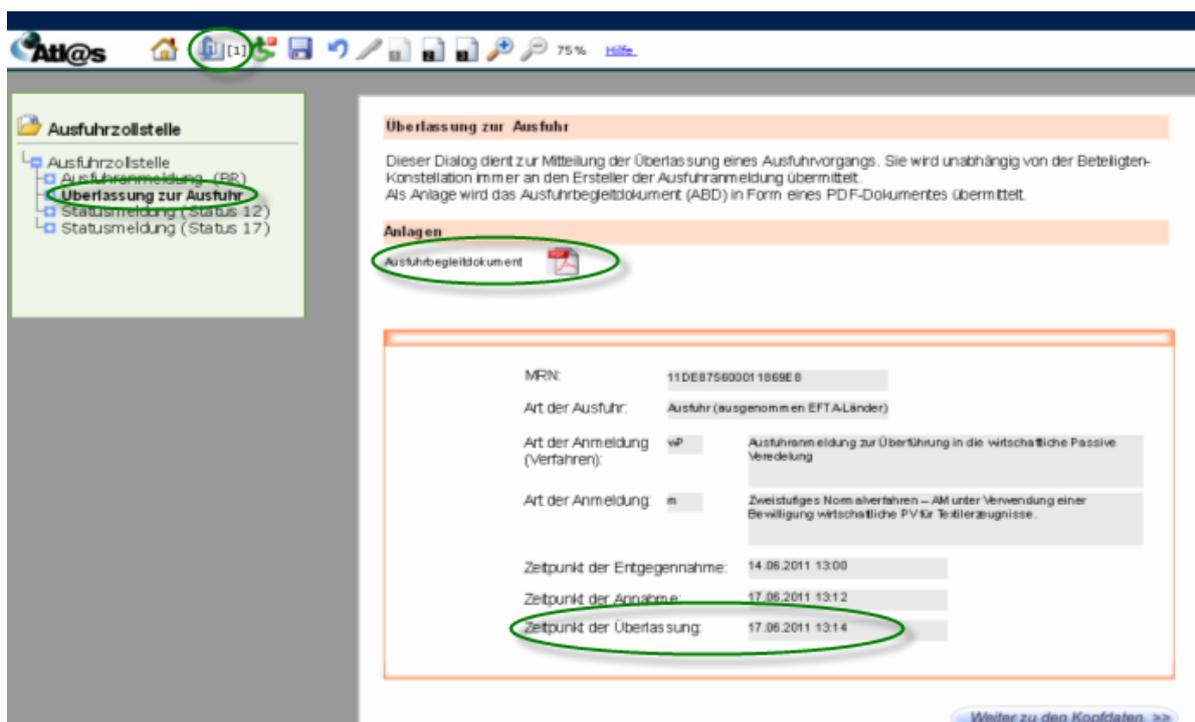
Toolbar:

-  Antwortnachrichten anfordern
-  MRN und Barcode drucken
-  ZIP-File herunterladen

Im Verzeichnisbaum wählen Sie nun „Überlassung zur Ausfuhr“. Dann betätigen Sie das  - Symbol und das Ausfuhrbegleitdokument steht Ihnen als PDF-Dokument zur Verfügung.



Des Weiteren steht Ihnen das Ausfuhrbegleitdokument als Anlage, ebenfalls im PDF-Format, zur Verfügung.



2.4.8 Ausgangsvermerk drucken

Der Ausgangsvermerk kann nur gedruckt werden, wenn sich der Ausführungsvorgang im Status 35 (Vorgang erledigt) befindet. Damit Sie den Ausgangsvermerk drucken können, rufen Sie die „Übersicht Ausführungszollstelle“ über den Menüeintrag „...deren Bearbeitung beendet ist“ auf und wählen den gewünschten Ausführungsvorgang durch Anklicken aus.

MPN	Bezugsnummer	Ausführungszollstelle	Status	Neuigkeiten
16 11DE875600011499E3	migrator_jaa+_48	DE008756	35 --> Vorgang erledigt	3a (2)
17 11DE890100011497E0	migrator_jaa+_47	DE008801	37 --> Ausführungsvorgang geschlossen - keine weitere Bearbeitung vorgesehen	3a (1)
18 11DE890100011496E1	migrator_jaa+_46	DE008801	37 --> Ausführungsvorgang geschlossen - keine weitere Bearbeitung vorgesehen	3a (1)
19 11DE890100011494E3	migrator_jaa+_44	DE008801	37 --> Ausführungsvorgang geschlossen - keine weitere Bearbeitung vorgesehen	3a (1)
20 11DE890100011493E4	migrator_jaa+_43	DE008801	37 --> Ausführungsvorgang geschlossen - keine weitere Bearbeitung vorgesehen	3a (1)
21 11DE890100011492E5	migrator_jaa+_42	DE008801	35 --> Vorgang erledigt	3a (1)
22 11DE875600011482E4	migrator_jaa+_32	DE008756	37 --> Ausführungsvorgang geschlossen - keine weitere Bearbeitung vorgesehen	3a (1)
23 11DE875600011480E6	migrator_jaa+_30	DE008756	37 --> Ausführungsvorgang geschlossen - keine weitere Bearbeitung vorgesehen	3a (1)
24 11DE875600011479E3	migrator_jaa+_29	DE008756	37 --> Ausführungsvorgang geschlossen - keine weitere Bearbeitung vorgesehen	3a (1)
25 11DE875600011478E4	migrator_jaa+_28	DE008756	37 --> Ausführungsvorgang geschlossen - keine weitere Bearbeitung vorgesehen	3a (1)
26 11DE875600011477E5	migrator_jaa+_27	DE008756	37 --> Ausführungsvorgang geschlossen - keine weitere Bearbeitung vorgesehen	3a (1)

Ist der Vorgang geöffnet, wählen Sie im Verzeichnisbaum „Ausführungszollstelle“. Dann betätigen Sie die Schaltfläche , um die Antwortnachrichten anzufordern.

Informationen zur Ausführungszollstelle

Informationen zum Vorgang

Movement Reference Number (MRN): 11DE875600011498E3

Bezugsnummer: migrator_jaa+_48

Ausführungszollstelle: DE008756

Informationen zum Status

aktueller Status Überführung: 35 --> Vorgang erledigt

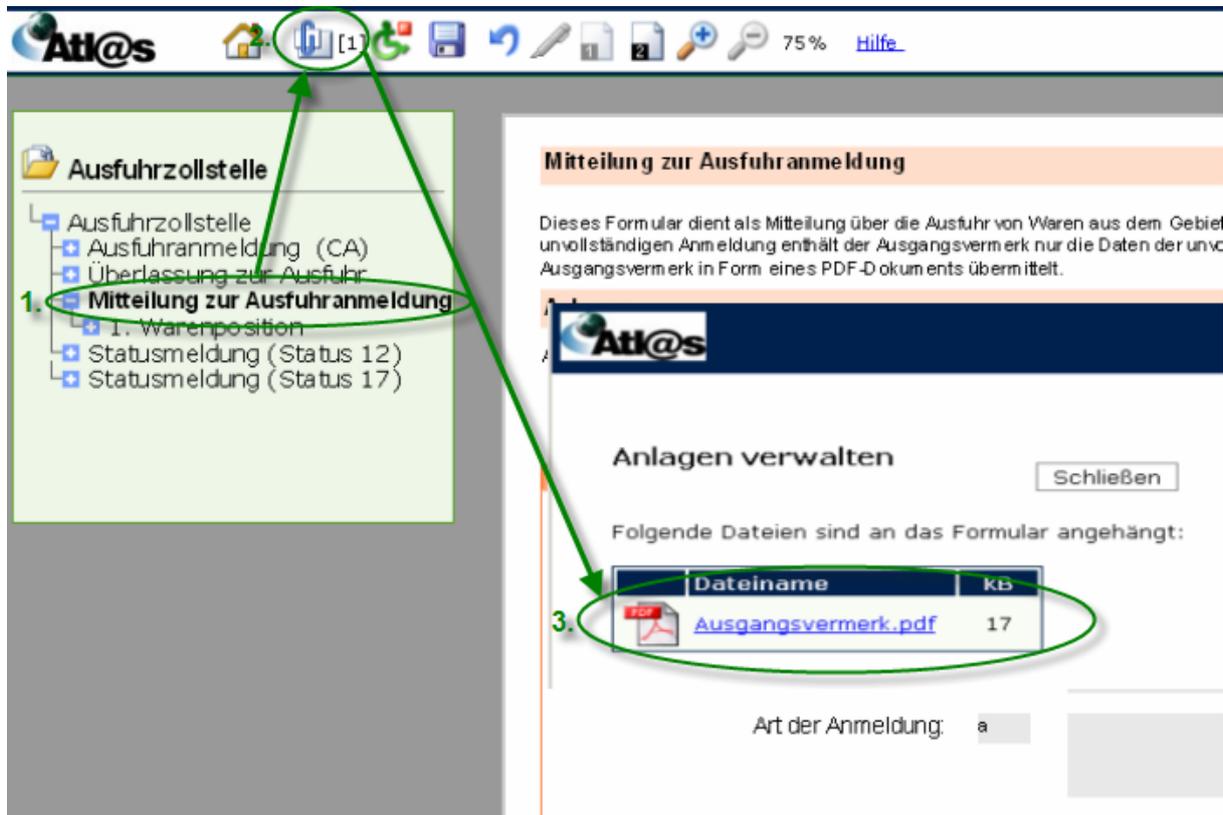
letzte Aktualisierung am: 18.11.2011

es liegen neue Meldungen vor: Ja Nein

Toolbar

 Antwortnachrichten anfordern  MRN und Barcode drucken  ZIP-File herunterladen

Im Verzeichnisbaum wählen Sie nun „Mitteilung zur Ausfuhranmeldung“. Dann betätigen Sie das  - Symbol und der Ausgangsvermerk steht Ihnen als PDF-Dokument zur Verfügung.



The screenshot displays the Atl@s web application interface. On the left, a file tree under 'Ausfuhrzollstelle' is shown, with 'Mitteilung zur Ausfuhranmeldung' selected and numbered '1.'. A green circle highlights this item, and an arrow points to a PDF icon in the top toolbar, which is also circled in green. Another arrow points from the toolbar icon to a table of attached files. The table has columns 'Dateiname' and 'kB'. The file 'Ausgangsvermerk.pdf' is listed with a size of 17 kB and is circled in green, with a '3.' next to it. Below the table, the text 'Art der Anmeldung: a' is visible.

Dateiname	kB
 Ausgangsvermerk.pdf	17

Des Weiteren steht Ihnen der Ausgangsvermerk als Anlage, ebenfalls im PDF-Format, zur Verfügung.

Ausfuhrzollstelle

- Ausfuhrzollstelle
- Ausfuhranmeldung (CA)
- Überlassung zur Ausfuhr
- Mitteilung zur Ausfuhranmeldung**
- 1. Warenpositionen
- Statusmeldung (Status 12)
- Statusmeldung (Status 17)

Mitteilung zur Ausfuhranmeldung

Dieses Formular dient als Mitteilung über die Ausfuhr von Waren aus dem Gebiet der Gemeinschaft. Im Falle einer unvollständigen Anmeldung enthält der Ausgangsvermerk nur die Daten der unvollständigen Anmeldung. Als Anlage wird der Ausgangsvermerk in Form eines PDF-Dokuments übermittelt.

Anlagen

- Ausgangsvermerk

MRN: 11DE875600011498E3
 Art der Ausfuhr: Ausfuhr in Drittland (nicht EFTA)
 Art der Anmeldung (Verfahren):
 Art der Anmeldung: a
 Zeitpunkt des Ausgangs: 26.04.2011
 Zeitpunkt der Überlassung: 26.04.2011 10:21

[Weiter zu den Kopfdaten >>](#)

2.5 Daten-Browser

Über die Menüeinträge

- Übersichtlisten... hochgeladene AM,
- Übersichtlisten ... die in Bearbeitung sind,
- Übersichtlisten ... deren Bearbeitung beendet ist sowie
- Übersichtlisten ... AM, die in Bearbeitung sind,
- Übersichtlisten ... AM, deren Bearbeitung beendet ist,
- Übersichtlisten ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

gelangen Sie in den jeweiligen „Daten-Browser“. Die „Daten-Browser“ enthalten eine vollständige Übersicht über Ihre erstellten und mit dem letzten Stand gespeicherten Formulare einschließlich der Antwortnachrichten von der angemeldeten Zollstelle zu einer Ausfuhranmeldung bzw. einem Ausfuhrvorgang.

Jede Ausfuhranmeldung bzw. jeder Ausfuhrvorgang wird in einer Zeile des „Daten-Browsers“ mit der international eindeutigen Referenznummer MRN, Ihrer selbst vergebenen Bezugsnummer, der angemeldeten Zollstelle, dem aktuellen Status des Ausfuhrvorgangs und dem Hinweis auf Neuigkeiten (Antwortnachricht der Zollstelle) angezeigt. Hochgeladene Ausfuhranmeldungen werden mit Ihrem Dateinamen, ggf. mit einer Beschreibung und dem Datum des Ladens angezeigt.

In der Übersichtliste „Teilnehmerwechsel am Ausgang“ wird neben der Referenznummer MRN angezeigt, an welchen Teilnehmer der Ausfuhrvorgang übergeben wurde, von welchem Teilnehmer der Ausfuhrvorgang übernommen wurde und wann der Teilnehmerwechsel stattgefunden hat.

☞ Bitte beachten Sie, dass eine Ausfuhranmeldung erst dann mit der eindeutigen Referenznummer MRN gekennzeichnet wird, wenn Ihnen die Ausfuhrzollstelle die Entgegennahme der übermittelten Ausfuhranmeldung bestätigt hat. Bis dahin bleibt der Spalteneintrag „MRN“ leer. Zur besseren Identifikation bzw. schnelleren Auffindens Ihrer Ausfuhranmeldung im „Daten-Browser“ wird empfohlen, stets eine eigene Bezugsnummer im Zeitpunkt der Erstellung der Ausfuhranmeldung zu vergeben.

Ausfuhranmeldungen bzw. Ausfuhrvorgänge können über das Symbol  in auf- oder absteigender Reihenfolge sortiert werden. Über das Symbol  heben Sie die Sortierung wieder auf und die ursprüngliche Reihenfolge im „Daten-Browser“ wird wieder hergestellt. Für die Suche spezifischer Ausfuhranmeldungen bzw. Ausfuhrvorgänge tragen Sie das Suchkriterium in den dafür vorgesehenen Platzhalter der jeweiligen Spalte ein und bestätigen Sie die Eingabe über die Schaltfläche „Filtern“. Suchkriterien können über die Zeichen (Platzhalter) „*“ und „%“ abgekürzt eingegeben werden, was die gesuchte Treffermenge in der Übersicht vergrößern kann.

Daten-Browser										
  <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="4"/> <input type="text" value="5"/> <input type="button" value=""/> >> <input data-bbox="199 884 231 922" sortieren"="" type="button" value="> </td> </tr> <tr> <th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th>										
Filtern	MRN	Registriernummer Fremdsystem	Ausgangszollstelle	Status	Neuigkeiten					
<input type="checkbox"/>	1				Nein					
<input type="checkbox"/>	2 09DE875600008246E5	Test rt016656/1	DE008755	21 --> Gestellung mitgeteilt	Ja (1) 					
<input type="checkbox"/>	3 09DE875600008242E9		DE008755	21 --> Gestellung mitgeteilt	Nein					
<input type="checkbox"/>	4 09DE875500008248E7		DE008755	21 --> Gestellung mitgeteilt	Nein					
<input type="checkbox"/>	5 09DE875500008245E0		DE008755	21 --> Gestellung mitgeteilt	Nein					
<input type="checkbox"/>	6 09DE875500008243E1		DE008755	21 --> Gestellung mitgeteilt	Nein					
<input type="checkbox"/>	7 09DE875500008242E2		DE008755	21 --> Gestellung mitgeteilt	Nein					
<input type="checkbox"/>	8 09DE875500008284E2		DE008755		Nein					
<input type="checkbox"/>	9 09DE875600008242E2		DE008755		Nein					
<input type="checkbox"/>	10 09DE875600008217E0		DE008755		Nein					
<input type="checkbox"/>	11 09DE875600008216E1		DE008755	24 --> Ausgang freigegeben	Nein					
<input type="checkbox"/>	12 09DE875600008215E2		DE007154	21 --> Gestellung mitgeteilt	Nein					
<input type="checkbox"/>	13 09DE875600008209E4		DE008755		Nein					
<input type="checkbox"/>	14 09DE875600008208E5		DE008755		Nein					
<input type="checkbox"/>	15 09DE875600008207E6		DE008755	24 --> Ausgang freigegeben	Nein					

Aktualisieren Sie die Ansicht über das Symbol  um festzustellen, ob Neuigkeiten bzw. Antwortnachrichten der Zollstelle eingegangen sind. Sobald zu einem Ausfuhrvorgang eine neue Meldung vorliegt, wird die entsprechende Zeile mit „Ja“ gekennzeichnet. Zur Information und gegebenenfalls weiteren Bearbeitung des Ausfuhrvorgangs wählen Sie diesen durch Doppelklick aus. Es erscheint ein Informationsfenster mit Angaben über den aktuellen Status der Ausfuhranmeldung bzw. des Ausfuhrvorgangs. Soweit zulässig, kann die Ausfuhranmeldung bzw. der Ausfuhrvorgang über zusätzlich eingeblendete Formularaktionen weiter bearbeitet werden.

- Formularaktionen
 - Stornierung/Ungültigkeitserklärung
- Ausfuhrzollstelle**
 - Ausfuhrzollstelle**
 - Vorankündigung einer Anmeldung
 - Vorankündigung einer Anmeldung
 - Ausfuhranmeldung (ES)
 - Ausfuhranmeldung (ES)
 - Statusmeldung (Status 10)
 - Statusmeldung (Status 12)
 - Statusmeldung (Status 17)

Informationen zur Ausfuhrzollstelle

Informationen zum Vorgang

Movement Reference Number (MRN): 11DE588000013005E5

Bezugsnummer: AEm

Ausfuhrzollstelle: DE005880

Informationen zum Status

aktueller Status Überführung:

17 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor

letzte Aktualisierung am: 25.07.2011

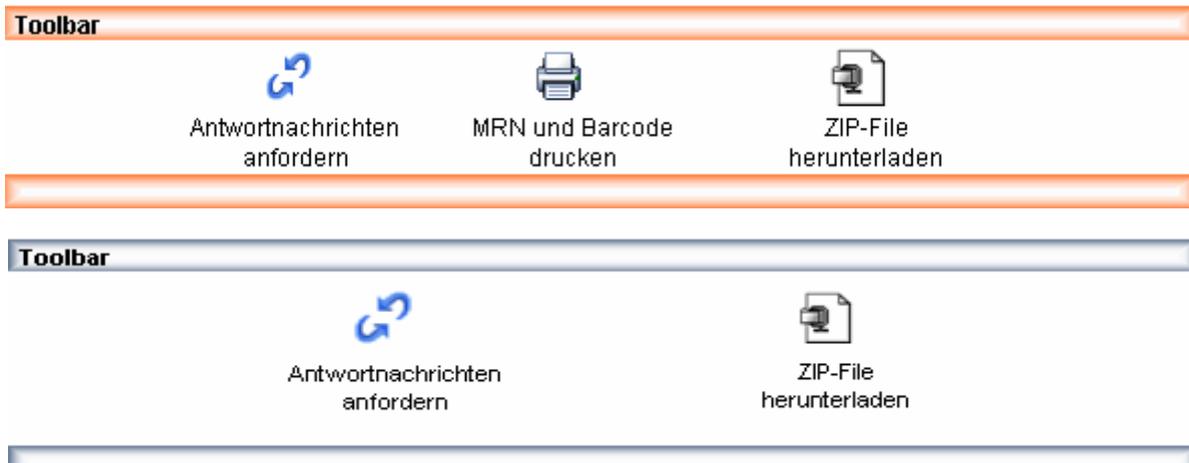
es liegen neue Meldungen vor: Ja.
Nein.

Toolbar

- Antwortnachrichten anfordern
- MRN und Barcode drucken
- ZIP-File herunterladen

2.6 Toolbar

Die Dialogfelder „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ bzw. „Informationen zur Ausgangszollstelle“ enthalten eine Toolbar.



Über die Toolbar können Sie durch Betätigen der entsprechenden Schaltflächen Antwortnachrichten anfordern, MRN und Barcode einer Anmeldung drucken sowie Vorgänge, die nicht mehr bearbeitet werden können, herunterladen.

2.7 Archivierung/Aufbewahrung von Unterlagen und elektronischen Daten

Die in der IAA Plus zum Download angebotenen PDF-Dokumente sowie eingestellten XML-Nachrichten erfüllen die Anforderungen einer Archivierung.

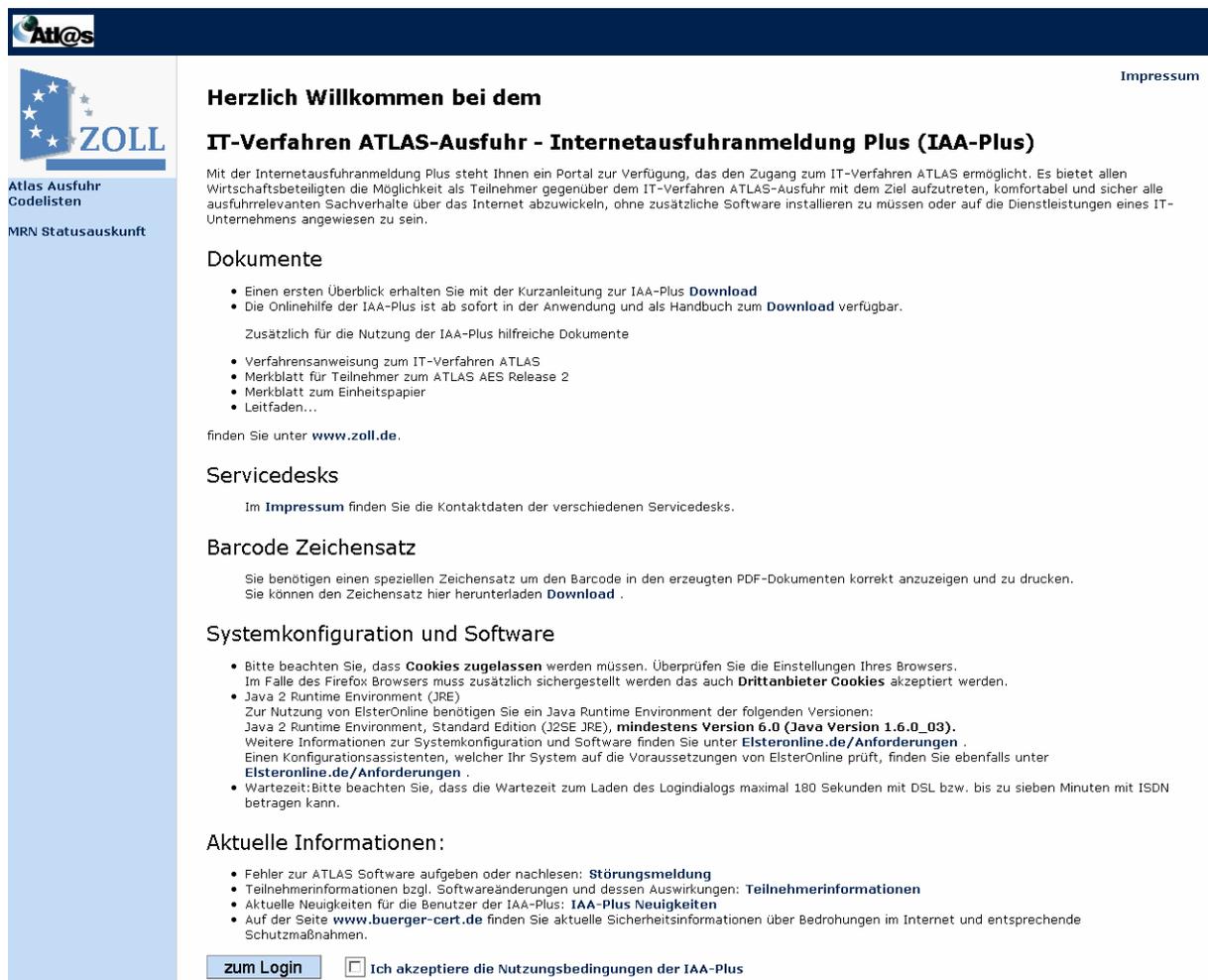
Nähere Informationen zur Archivierung und Aufbewahrung von Unterlagen und elektronischen Daten entnehmen Sie bitte der Verfahrensanweisung zum IT-Verfahren ATLAS, die Sie auf www.zoll.de einsehen können.

3 Beschreibung der Anwendung

Die IAA Plus ist eine ausschließlich webbasierte Anwendung auf Grundlage des Formular-Management-Systems FMS. Die nachstehenden Kapitel beschreiben die Struktur der Anwendung, die wichtigsten Benutzeroberflächen sowie Funktionen.

3.1 Anmeldung

Den Zugang zu Ihrer persönlichen Arbeitsumgebung der IAA Plus erreichen Sie unter der URL <https://www.ausfuhrplus.internetzollanmeldung.de>. Sie gelangen auf den Willkommensbildschirm.



Atl@s

ZOLL

Atlas Ausfuhr Codelisten
MRN Statusauskunft

Impressum

Herzlich Willkommen bei dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr - Internetausfuhranmeldung Plus (IAA-Plus)

Mit der Internetausfuhranmeldung Plus steht Ihnen ein Portal zur Verfügung, das den Zugang zum IT-Verfahren ATLAS ermöglicht. Es bietet allen Wirtschaftsbeteiligten die Möglichkeit als Teilnehmer gegenüber dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr mit dem Ziel aufzutreten, komfortabel und sicher alle ausfuhrrelevanten Sachverhalte über das Internet abzuwickeln, ohne zusätzliche Software installieren zu müssen oder auf die Dienstleistungen eines IT-Unternehmens angewiesen zu sein.

Dokumente

- Einen ersten Überblick erhalten Sie mit der Kurzanleitung zur IAA-Plus **Download**
- Die Onlinehilfe der IAA-Plus ist ab sofort in der Anwendung und als Handbuch zum **Download** verfügbar.

Zusätzlich für die Nutzung der IAA-Plus hilfreiche Dokumente

- Verfahrensanleitung zum IT-Verfahren ATLAS
- Merkblatt für Teilnehmer zum ATLAS AES Release 2
- Merkblatt zum Einheitspapier
- Leitfaden...

finden Sie unter www.zoll.de.

Servicedesks

Im **Impressum** finden Sie die Kontaktdaten der verschiedenen Servicedesks.

Barcode Zeichensatz

Sie benötigen einen speziellen Zeichensatz um den Barcode in den erzeugten PDF-Dokumenten korrekt anzuzeigen und zu drucken. Sie können den Zeichensatz hier herunterladen **Download**.

Systemkonfiguration und Software

- Bitte beachten Sie, dass **Cookies zugelassen** werden müssen. Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Browsers. Im Falle des Firefox Browsers muss zusätzlich sichergestellt werden das auch **Drittanbieter Cookies** akzeptiert werden.
- Java 2 Runtime Environment (JRE)
Zur Nutzung von ElsterOnline benötigen Sie ein Java Runtime Environment der folgenden Versionen:
Java 2 Runtime Environment, Standard Edition (J2SE JRE), **mindestens Version 6.0 (Java Version 1.6.0_03)**.
Weitere Informationen zur Systemkonfiguration und Software finden Sie unter Elsteronline.de/Anforderungen.
Einen Konfigurationsassistenten, welcher Ihr System auf die Voraussetzungen von ElsterOnline prüft, finden Sie ebenfalls unter Elsteronline.de/Anforderungen.
- Wartezeit: Bitte beachten Sie, dass die Wartezeit zum Laden des Logindialogs maximal 180 Sekunden mit DSL bzw. bis zu sieben Minuten mit ISDN betragen kann.

Aktuelle Informationen:

- Fehler zur ATLAS Software aufgeben oder nachlesen: **Störungsmeldung**
- Teilnehmerinformationen bzgl. Softwareänderungen und dessen Auswirkungen: **Teilnehmerinformationen**
- Aktuelle Neuigkeiten für die Benutzer der IAA-Plus: **IAA-Plus Neuigkeiten**
- Auf der Seite www.buerger-cert.de finden Sie aktuelle Sicherheitsinformationen über Bedrohungen im Internet und entsprechende Schutzmaßnahmen.

Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen der IAA-Plus

Zum Einloggen klicken Sie auf und setzen den Haken in der nebenstehenden Checkbox, wenn Sie die Nutzungsbedingungen gelesen haben und akzeptieren. Zu den Nutzungsbedingungen gelangen Sie über den hinterlegten Link.

☞ Im Willkommensbildschirm haben Sie auf der linken Seite die Möglichkeit auf die „Atlas Ausfuhr Codelisten“ sowie auf die „MRN Statusauskunft“ zuzugreifen.

IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr - Internetausfuhranmeldung Plus (IAA-Plus) [Impressum](#)

Anmeldung

Zur Anmeldung geben Sie bitte Ihre TIN an und wählen Sie den Typ Ihres Zertifikats aus. Verfügen Sie über ein Softwarezertifikat, dann wählen Sie bitte über die Schaltfläche "Öffnen" das lokale Verzeichnis auf Ihrem Computer, in dem Sie Ihr Softwarezertifikat gespeichert haben und wählen die Zertifikatsdatei aus. Bei Verwendung eines Sicherheitssticks wechselt die Anzeige automatisch auf "Sicherheitsstick". Geben Sie Ihre im Rahmen der ELSTEROnline Registratur vergebene PIN ein und bestätigen Sie Ihre Eingaben durch "Login".

Wichtiger Hinweis:
Ihre TIN zum Login in die IAA+ ergibt sich aus Ihrer EORI + 0000, z.B.
EORI-Nummer: DE1234567 und 0000 => TIN: DE12345670000

TIN:

Zertifikat-Typ: Software-Zert. Sicherheitsstick

Software-Zert.

Pin:

Wartezeit: maximal 180 Sekunden mit DSL bzw. bis zu sieben Minuten mit ISDN.

Zur Anmeldung geben Sie bitte Ihre EORI-Nummer sowie Ihre Niederlassungsnummer im Feld „TIN“ an und wählen Sie den Typ Ihres Zertifikats aus. Verfügen Sie über ein Softwarezertifikat, dann wählen Sie bitte über die Schaltfläche „Öffnen“ das lokale Verzeichnis auf Ihrem Computer, in dem Sie Ihr Softwarezertifikat gespeichert haben und wählen die Zertifikatsdatei aus. Bei Verwendung eines Sicherheitssticks wechselt die Anzeige automatisch auf „Sicherheitsstick“. Geben Sie Ihre im Rahmen der ElsterOnline Registratur vergebene PIN ein und bestätigen Sie Ihre Eingaben durch „Login“. Eine fehlerhafte Anmeldung kann darauf beruhen, dass Ihre TIN falsch eingegeben wurde, oder beim IWM Zoll nicht bekannt ist, oder Ihre Steuernummer, mit der Sie das ELSTER-Zertifikat beantragt haben, nicht oder abweichend in Ihren ATLAS-Stammdaten beim IWM Zoll hinterlegt ist.

3.2 Startseite

Nach erfolgreicher Anmeldung gelangen Sie in den Startbildschirm; Ihre persönliche Arbeitsumgebung der IAA Plus. Der Startbildschirm bietet neben allgemeinen Informationen zusätzliche Linkverweise auf Referenzdokumente, die Ihnen die Arbeit mit der IAA Plus erleichtern. Auf der Startseite befindet sich links eine Menüleiste, über die Sie alle Funktionen bzw. Formulare oder die „Daten-Browser“ der drei Navigationsbereiche Ausfuhrzollstelle/Ausgangszollstelle/Stammdaten aufrufen können.

Atl@s Startseite Hilfe Impressum Abmelden

Ausfuhrzollstelle

Ausfuhranmeldung

- ... Normalverfahren, ZA, PV
- ... mit Antrag auf Ausfuhrerstattung
- ... unvollständige AM ergänzen
- ... nachträgliche AM erstellen
- ... AM in die IAA-Plus laden

Übersichtlisten

- ... hochgeladene AM
- ... die in Bearbeitung sind
- ... deren Bearbeitung beendet ist

Ausgangszollstelle

Ausfuhrvorgang

- ... Erwartung am Ausgang versenden
- ... Gestaltungsanzeige versenden
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

Übersichtlisten

- ... AM, die in Bearbeitung sind
- ... AM, deren Bearbeitung beendet ist
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

Stammdaten

- Adressen anlegen
- Adressen auswählen
- Waren anlegen
- Waren auswählen

IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr - Internetausfuhranmeldung Plus (IAA-Plus)

Wichtiger Hinweis zu ELSTER-Zertifikaten!

Ab dem **01.12.2011** können folgende ELSTER-Zertifikate für die Anmeldung zur IAA-Plus nicht mehr genutzt werden:

- Software-Zertifikate (ELSTER-BASIS), die vor 30.11.2007 ausgestellt wurden.
- Sicherheitssticks (ELSTER-Spezial), die vor dem 01.08.2008 erworben wurden.

Informationen bezüglich Umstellung/ Wechsel Ihres ELSTER-Zertifikats entnehmen Sie bitte dem **ELSTER-FAQ-Bereich**.

des Teilnehmers **ZERTIFIZIERUNG NEE**

- **Dokumente**
Zusätzlich für die Nutzung der IAA-Plus hilfreiche Dokumente
 - Verfahrensweisung zum IT-Verfahren ATLAS
 - Merkblatt für Teilnehmer zum ATLAS AES Release 2
 - Merkblatt zum Einheitspapier
 - Leitfaden...
- **Service desks**
Im Impressum finden Sie die Kontaktdaten der verschiedenen Service desks.
- **Barcode Zeichensatz**
Sie benötigen einen speziellen Zeichensatz um den Barcode in den erzeugten PDF-Dokumenten korrekt anzuzeigen und zu drucken. Sie können den Zeichensatz hier herunterladen **Download**.

finden Sie unter www.zoll.de.

Die in der Menüleiste hinterlegten Funktionen sind nachstehend erläutert.

Menüeintrag	Funktion/Bemerkung
Startseite	Über diesen Menüeintrag gelangen Sie aus dem jeweiligen Formular oder dem jeweiligen „Daten-Browser“ zurück zur Startseite.
Hilfe	Über diesen Menüeintrag öffnen Sie die Onlinehilfe zur IAA Plus.
Impressum	Über diesen Menüeintrag können Sie das Impressum einsehen.
Abmelden	Über diesen Menüeintrag beenden Sie die IAA Plus und schließen die Verbindung zum Webserver.
Ausfuhrzollstelle Ausfuhranmeldung	
... Normalverfahren, ZA, PV	Über diesen Menüeintrag können Sie <ul style="list-style-type: none"> • eine neue Ausfuhranmeldung für die Überführung im Normalverfahren oder im Verfahren des Zugelassenen Ausfuhrer oder • eine neue Anmeldung zur vorübergehenden Ausfuhr für die Überführung in das Verfahren der passiven Veredelung erstellen.
... mit Antrag auf Ausfuhrerstattung	Über diesen Menüeintrag können Sie eine neue Ausfuhranmeldung für ausfuhrerstattungsfähige Waren erstellen.
... unvollständige AM ergänzen	Über diesen Menüeintrag können Sie eine ergänzende Ausfuhranmeldung abgeben.
... nachträgliche AM erstellen	Über diesen Menüeintrag können Sie eine nachträgliche Ausfuhranmeldung erstellen.
... AM in die IAA-Plus laden	Über diesen Menüeintrag können Sie eine Ausfuhranmeldung

Menüeintrag	Funktion/Bemerkung
	in die IAA Plus hochladen.
Ausfuhrzollstelle Übersichtslisten	
... hochgeladene AM	Über diesen Menü Menüeintrag gelangen Sie in Ihren Daten-Browser mit einer Übersicht über die von Ihnen hochgeladenen Ausfuhranmeldungen.
... die in Bearbeitung sind	Über diesen Menüeintrag gelangen Sie in Ihren Daten-Browser mit einer Übersicht über die von Ihnen angelegten und an der Ausfuhrzollstelle noch in Bearbeitung befindlichen Ausfuhranmeldungen bzw. Ausfuhrvorgänge.
... deren Bearbeitung beendet ist	Über diesen Menüeintrag gelangen Sie in Ihren Daten-Browser mit einer Übersicht über die von Ihnen angelegten Ausfuhranmeldungen bzw. Ausfuhrvorgänge, für die die Bearbeitung von der Ausfuhrzollstelle abgeschlossen wurde.
Ausgangszollstelle Ausfuhrvorgang	
... Erwartung am Ausgang versenden	Über diesen Menüeintrag bestätigen Sie der angemeldeten Ausgangszollstelle vorab das Eintreffen der Ausfuhrsendung, wenn es sich um eine Flughafenzollstelle handelt.
... Gestellungsanzeige versenden	Über diesen Menüeintrag bestätigen Sie der tatsächlichen Ausgangszollstelle die Gestellung der Ausfuhrsendung.
... Teilnehmerwechsel am Ausgang	Über diesen Menüeintrag können Sie einen Ausfuhrvorgang an einen anderen Teilnehmer übergeben. Nach Übergabe des Ausfuhrvorgangs haben Sie keinen Zugriff mehr auf die übergebenen Ausfuhrdaten.
Ausgangszollstelle Übersichtslisten	
... AM, die in Bearbeitung sind	Über diesen Menüeintrag gelangen Sie in Ihren „Daten-Browser“ mit einer Übersicht über die Ausfuhrvorgänge, deren Gestellung Sie mitgeteilt oder deren Eintreffen Sie vorab bestätigt haben und die sich bei der Ausgangszollstelle noch in Bearbeitung befinden.
... AM, deren Bearbeitung beendet ist	Über diesen Menüeintrag gelangen Sie in Ihren „Daten-Browser“ mit einer Übersicht über die Ausfuhrvorgänge, deren Gestellung Sie mitgeteilt oder deren Eintreffen Sie vorab bestätigt haben und deren Bearbeitung von der Ausgangszollstelle abgeschlossen wurde.
... Teilnehmerwechsel am Ausgang	Über diesen Menüeintrag gelangen Sie in Ihren Daten-Browser mit einer Übersicht über die von Ihnen übergebenen und übernommenen Ausfuhrvorgänge.
Stammdaten	
Adressen anlegen	Über diesen Menüeintrag können Sie neue Stammdatensätze anlegen.
Adressen auswaehlen	Über diesen Menüeintrag können Sie bestehende Stammdatensätze einsehen und bearbeiten.
Waren anlegen	Über diesen Menüeintrag können Sie neue Stammdatensätze anlegen.

Menüeintrag	Funktion/Bemerkung
Waren auswaehlen	Über diesen Menüeintrag können Sie bestehende Stammdatensätze einsehen und bearbeiten.

3.3 Ausfuhrzollstelle

Innerhalb des Navigationsbereiches „Ausfuhrzollstelle“ können Sie als Ausfuhrer/Anmelder (auch als indirekter Vertreter des Ausfuhrers)

- Ausfuhranmeldungen im einstufigen und zweistufigen Ausfuhrverfahren (auch mit Antrag auf Ausfuhrerstattung),
 - Anmeldungen zur Überfuhrung in die zollrechtliche und wirtschaftliche passive Veredelung,
- und
- nachträgliche Ausfuhranmeldungen

erstellen. Es besteht die Möglichkeit unvollständige und vollständige Anmeldungen zur erstellen. Auch die vereinfachten Verfahren ZA und A7 können angemeldet werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit eine Anmeldung mit einem Antrag auf Gestellung außerhalb des Amtesplatzes zu verbinden.

Die jeweilige Art der Anmeldung hängt von der Art des gewählten Verfahrens ab.

Beispiel:

Wählen Sie z.B. „Ausfuhranmeldung“, ergeben sich für Sie 8 verschiedene Möglichkeiten bei der Wahl der Art der Anmeldung (z.B. Code a: Zweistufiges Normalverfahren – AM).

Wählen Sie hingegen „Ausfuhranmeldungen zur Überfuhrung in die zollrechtliche passive Veredelung“, haben Sie 12 Wahlmöglichkeiten bei der Art der Anmeldung (z.B. Code e: Zweistufiges vereinfachtes Verfahren A7 – AM unter Verwendung einer Bewilligung PV“).

☞ Bitte beachten Sie, dass die Menüeinträge „Normalverfahren, ZA, PV“ oder „... mit Antrag auf Ausfuhrerstattung“ auf der Startseite der IAA Plus den Ausgangspunkt für jede anzumeldende Art der Ausfuhranmeldung bilden.

Erstellte und in Bearbeitung befindliche Ausfuhranmeldungen oder erledigte Ausfuhrvorgänge werden in einem „Daten-Browser“ zu Ihrer Einsichtnahme und gegebenenfalls weiteren Bearbeitung hinterlegt und zunächst dauerhaft gespeichert. Zudem werden Ihnen im „Daten-Browser“ die von der Ausfuhrzollstelle eingegangenen Antwortnachrichten und/oder zusätzliche Entscheidungen der Ausfuhrzollstelle (z.B. Anordnung einer Kontrollmaßnahme) als neue Meldung angezeigt. Diese enthalten gegebenenfalls auch ein PDF-Dokument mit dem Ausfuhrbegleitdokument oder mit dem Ausgangsvermerk für Umsatzsteuerzwecke als Downloaddatei oder eine Anfrage über den tatsächlichen Ausgang der Warensendung aus dem Zollgebiet der Gemeinschaft (Nachforschungsersuchen).

3.3.1 Ausfuhranmeldung erstellen

Nachdem Sie den Menüpunkt „Ausfuhranmeldung, Normalverfahren, ZA, PV“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“, in die Sie jedoch keine Daten eingeben können.

The screenshot shows the ATLAS web interface. On the left is a sidebar with 'Formularaktionen' containing 'Ausfuhranmeldung', 'Ausfuhrzollstelle', and 'Ausfuhrzollstelle*'. The main content area displays the 'Informationen zur Ausfuhrzollstelle' form. The form has a title bar with a question mark icon. Below the title, there are three sections: 'Informationen zum Vorgang' with input fields for 'Movement Reference Number (MRN)', 'Bezugsnummer', and 'Ausfuhrzollstelle'; 'Informationen zum Status' with an input field for 'aktueller Status Überführung'; and 'letzte Aktualisierung am:' with an input field. Below these is a section for 'es liegen neue Meldungen vor:' with radio buttons for 'Ja.' and 'Nein.'. At the bottom is a 'Toolbar' with three icons: 'Antwortnachrichten anfordern', 'MRN und Barcode drucken', and 'ZIP-File herunterladen'.

Zur Erfassung einer neuen Ausfuhranmeldung klicken Sie die Formularaktion „Ausfuhranmeldung“ an.

☞ Bitte beachten Sie, dass jede neue Ausfuhranmeldung aus allgemeinen Kopfdaten und spezifischen Warenpositionsdaten besteht, die über die Formulare „Kopfseite 1, Kopfseite 2 und Positionsdaten“ zu erfassen sind.

Benutzen Sie zusätzlich das Dokument „Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen“, das auf der Webseite des Bundesministeriums der Finanzen unter www.zoll.de > [Fachthemen](#) > [Zölle](#) > [ATLAS](#) > [ATLAS-Publikationen](#) > [Merkblätter](#) zum Download bereit steht, für detaillierte Informationen und Erläuterungen über die in der Ausfuhranmeldung verlangten Angaben.

3.3.1.1 Formular „Ausfuhranmeldung – Kopfseite 1“

Allgemeine Beschreibung

Über die Formularaktion „Ausfuhranmeldung“ links in der Menüleiste gelangen Sie in das Fenster „Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1“. Hier wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder und hellgrau schattierte Feldtypen stellen optionale Felder dar.

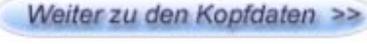
Feldbeschreibung

Art der Anmeldung	
Art der Ausfuhr:	Über dieses Auswahlfeld legen Sie die Art der Ausfuhr fest: Ausfuhr in ein Drittland (nicht EFTA) Ausfuhr in ein EFTA-Land Gemeinschaftswaren. Über 3 Optionsfelder konkretisieren Sie die Art der Ausfuhr. Zur Auswahl stehen Ihnen folgende 3 Varianten: <ul style="list-style-type: none"> • Ausfuhranmeldung • Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung • Ausfuhranmeldung zur Überführung in die wirtschaftliche Passive Veredelung.
Art der Anmeldung	Hier geben Sie die Art der Anmeldung an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.

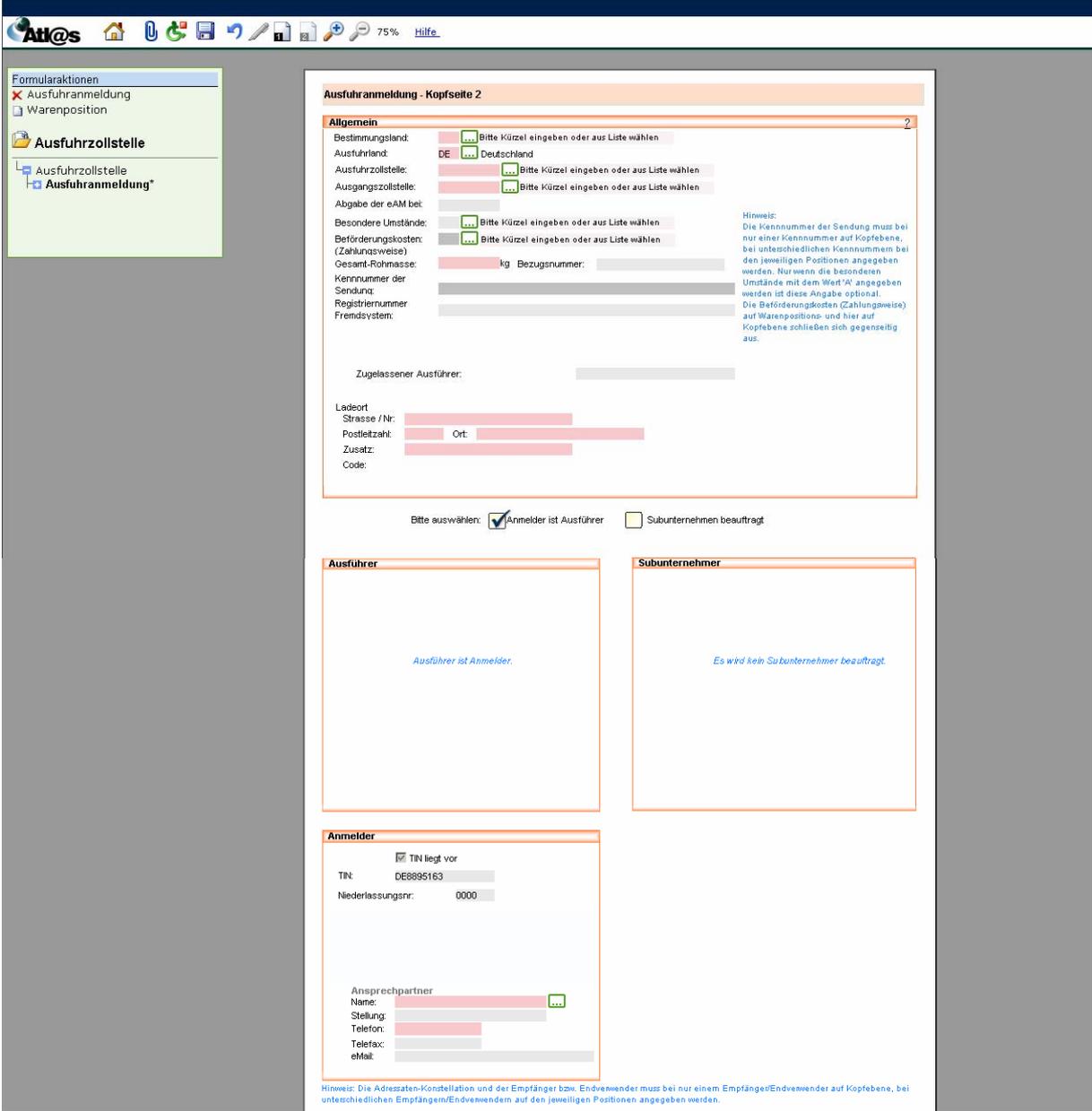
Version 2.3 – Februar 2014

Vermerk	In dieses Freitextfeld können Sie für die Zollstelle einen Vermerk angeben. Eine Angabe in diesem Feld ist verpflichtend, wenn eine andere als die zuständige Ausfuhrzollstelle genutzt werden soll.
----------------	--

Beschreibung der Schaltflächen

	Über die Schaltfläche gelangen Sie in das Formular „Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2“.
---	--

3.3.1.2 Formular „Ausfuhranmeldung – Kopfseite 2“



Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2

Allgemein

Bestimmungsland: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Ausfuhrland: DE Deutschland

Ausfuhrzollstelle: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Ausgangszollstelle: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Abgabe der eAM bei:

Besondere Umstände: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Beförderungskosten: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Gesamt-Rohmasse: kg Bezugsnummer:

Kennnummer der Sendung:

Registrierungsnummer:

Fremdsystem:

Zugelassener Ausfuhrer:

Ladeort
 Strasse / Nr.:
 Postleitzahl: Ort:
 Zusatz:
 Code:

Bitte auswählen: Anmelder ist Ausfuhrer Subunternehmen beauftragt

Ausfuhrer

Ausfuhrer ist Anmelder.

Subunternehmer

Es wird kein Subunternehmer beauftragt.

Anmelder

TIN liegt vor

TIN: DE8895163

Niederlassungsnr.: 0000

Ansprechpartner
 Name:
 Stellung:
 Telefon:
 Telefax:
 eMail:

Hinweis: Die Adressaten-Konstellation und der Empfänger bzw. Endverwender muss bei nur einem Empfänger/Endverwender auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern/Endverwendern auf den jeweiligen Positionen angegeben werden.

Adressaten-Konstellation: 1 Indiv. Anwender ist nicht Empfänger.

Empfänger

TIN liegt vor

Name:

Straße:

Postleitzahl: Ort:

Land: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Endverwender

TIN liegt vor

Name:

Straße:

Postleitzahl: Ort:

Land: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Beförderungsmittel

Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel

Art: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste Staatszugehörigkeit: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste
 Kennzeichen:

Verkehrsmittel

Inland: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste Grenze: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

Beförderungsrouten

1 Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste
 2 Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste
 (max. 99)

Lieferbedingungen / Geschäftsvorgang

Lieferbedingungen (Incoterm)

Incoterm-Code: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Geschäftsvorgang / Rechnung

Art des Geschäfts: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
 Rechnungsbetrag: Währung: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Allgemeine Beschreibung

In dem Formular „Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2“ erfassen Sie bitte weitere allgemeine Angaben zum Ausfuhrvorgang.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages) und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

Allgemein	
Bestimmungsland	In diesem Feld geben Sie den ISO-alpha-2-Code des Bestimmungslandes an, in das die Waren tatsächlich ausgeführt werden sollen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="button" value="..."/> öffnen können.
Ausfuhrland	Hier geben Sie den ISO-alpha-2-Code des Ausfuhrlandes ein. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="button" value="..."/> öffnen können.

Ausfuhrzollstelle	<p>Hier ist die für Sie zuständige Zollstelle anzugeben, an die die Ausfuhranmeldung übermittelt wird.</p> <p>Der Code ist im folgenden Format anzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landeskürzel (2-stellig) • Dienststellenummer (6-stellig) <p>Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>																
Ausgangszollstelle	<p>Hier ist die vorgesehene Zollstelle anzugeben, über die die Waren das Zollgebiet der Gemeinschaft verlassen sollen.</p> <p>Der Code ist im folgenden Format anzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landeskürzel (2-stellig) • Dienststellenummer (6-stellig) <p>Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>																
Abgabe der eAM bei	<p>Hier ist die Zollstelle anzugeben, bei der Sie die ergänzende Anmeldung abgeben.</p> <p>Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>																
Besondere Umstände	<p>Hier können Sie mit  die folgende Auswahlliste öffnen und einen „besonderen Umstand“ wählen:</p> <table border="1" data-bbox="598 1048 1300 1227"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Post- und Express-Sendungen</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Schiffs- und Flugzeugbedarf</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte</td> </tr> </tbody> </table> <p>Wenn die besonderen Umstände mit dem Wert „A“ angegeben werden, ist die Angabe einer Kennnummer der Sendung optional.</p>	ID	BEZEICHNUNG	A	Post- und Express-Sendungen	B	Schiffs- und Flugzeugbedarf	E	Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte								
ID	BEZEICHNUNG																
A	Post- und Express-Sendungen																
B	Schiffs- und Flugzeugbedarf																
E	Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte																
Beförderungskosten (Zahlungsweise)	<p>Hier können Sie die Zahlungsweise angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p> <p>Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) in den Kopf- und in den Positionsdaten schließen sich gegenseitig aus.</p> <table border="1" data-bbox="598 1541 1396 1865"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Barzahlung</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Kreditkartenzahlung</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Zahlung mit Scheck</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>andere</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>Elektronischer Geldtransfer</td> </tr> <tr> <td>Y</td> <td>Kontoinhaber entspricht Beförderer</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>nicht vorausgezahlt</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	A	Barzahlung	B	Kreditkartenzahlung	C	Zahlung mit Scheck	D	andere	H	Elektronischer Geldtransfer	Y	Kontoinhaber entspricht Beförderer	Z	nicht vorausgezahlt
ID	BEZEICHNUNG																
A	Barzahlung																
B	Kreditkartenzahlung																
C	Zahlung mit Scheck																
D	andere																
H	Elektronischer Geldtransfer																
Y	Kontoinhaber entspricht Beförderer																
Z	nicht vorausgezahlt																

Gesamt-Rohmasse/kg	Hier ist die Gesamtrohmasse (Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen, ausgedrückt in Kilogramm) aller Positionen einzutragen.
Bezugsnummer	Hier kann die Bezugsnummer des Ausführers angegeben werden. Sie können ein beliebiges Ordnungskriterium für den betreffenden Vorgang eingeben, um den Bezug zu Ihrem betrieblichen System herzustellen.
Kennnummer der Sendung	Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden. Nur wenn die besonderen Umstände mit dem Wert „A“ angegeben werden, ist diese Angabe optional.
Registriernummer Fremdsystem	Hier können Sie die Registriernummer in einem Fremdsystem angeben.
Bewilligungsnummer zum/ zur...	Hier können Sie die Bewilligungsnummer angeben.
Ladeort	
Strasse/Nr.	Hier geben Sie die Straße und Hausnummer des Ladeorts ein.
Postleitzahl	Hier geben Sie die Postleitzahl des Ladeorts ein.
Ort	Hier geben Sie die Ortsbezeichnung des Ladeorts ein.
Zusatz	Hier geben Sie einen Zusatz (genaue örtliche Beschreibung des Ladeorts) ein.
Code	Hier können Sie einen Code eingeben. Der Code beinhaltet die Verschlüsselung des Ortes des Beladens und Verpackens innerhalb einer Bewilligung.
Anmelder ist Ausfüh­rer	Kontrollkästchen. Setzen Sie ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.
Subunternehmen beauftragt	Kontrollkästchen. Setzen Sie ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.
Subunternehmer ist direkter Vertreter	Kontrollkästchen. Setzen Sie ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.
Ausfüh­rer	Die Eingabefelder zum Ausfüh­rer sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken „Anmelder ist Ausfüh­rer“ entfernt haben.
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Ausfüh­rers ausgeblendet und die Felder „TIN„ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	Hier können Sie die TIN (Trader Identification Number) des Ausfüh­rers eintragen, wenn Ihnen diese vorliegt. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.

Name	Hier müssen Sie den Namen des Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Straße	Hier müssen Sie die Straße des Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ort	Hier müssen Sie den Ort des Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Land	Hier müssen Sie das Land des Ausführers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ansprechpartner	
Name	Hier müssen Sie den Namen des Ansprechpartners eintragen. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Adressdaten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
Stellung	Hier können Sie die Stellung des Ansprechpartners angeben.
Telefon	Hier müssen Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eintragen.
Telefax	Hier können Sie die Telefax-Nr. des Ansprechpartners angeben.
eMail	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners angeben.
Subunternehmer	Die Eingabefelder zum Subunternehmer sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken „Subunternehmen beauftragt“ gesetzt haben.
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Subunternehmers ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	Hier tragen Sie die TIN (Trader Identification Number) ein. Dieses Feld erscheint nur, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ angehakt ist.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ angehakt ist.
Name	Hier müssen Sie den Namen des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.

Straße	Hier müssen Sie die Straße des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ort	Hier müssen Sie den Ort des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Land	Dieses Feld ist mit „DE“ (Deutschland) vorbelegt. Es ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ansprechpartner	
Name	Hier müssen Sie den Namen des Ansprechpartners eintragen. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „ Stammdaten“ Adressdaten hinterlegt haben, steht Ihnen über <input type="checkbox"/> eine Auswahlliste zur Verfügung.
Stellung	Hier können Sie die Stellung des Ansprechpartners angeben.
Telefon	Hier müssen Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eintragen.
Telefax	Hier können Sie die Telefax-Nr. des Ansprechpartners angeben.
eMail	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners angeben.
Anmelder	
TIN liegt vor	Dieses Kontrollkästchen ist mit einem Häkchen vorbelegt.
TIN	Dieses Feld ist mit Ihrer TIN vorbelegt.
Niederlassungsnummer	Dieses Feld ist mit Ihrer Niederlassungsnummer vorbelegt.
Ansprechpartner	
Name	Hier müssen Sie den Namen des Ansprechpartners eintragen. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „ Stammdaten“ Adressdaten hinterlegt haben, steht Ihnen über <input type="checkbox"/> eine Auswahlliste zur Verfügung.
Stellung	Hier können Sie die Stellung des Ansprechpartners angeben.
Telefon	Hier müssen Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eintragen.
Telefax	Hier können Sie die Telefax-Nr. des Ansprechpartners angeben.
eMail	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners angeben.
Adressaten-Konstellation	Ist die Adressaten-Konstellation für alle Waren der Ausfuhranmeldung gleich, geben Sie diese hier an. Unterscheidet sich die Adressaten-Konstellation bei den einzelnen Warenpositionen voneinander, ist diese für jede Position auf Positionsebene anzugeben. Sie können bei der Angabe der Adressaten-Konstellation zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

	<ul style="list-style-type: none"> • 0 Endverwender ist Empfänger • 1 Endverwender ist nicht Empfänger • 2 Endverwender ist nicht erforderlich anzugeben. <p>Der Endverwender ist nur anzugeben, soweit eine Einzelausfuhrgenehmigung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Anspruch genommen wurde (nicht bei Einzelausfuhrgenehmigungen zur vorübergehenden Ausfuhr), oder nach dem EU-Sanktionsrecht Angaben zur Endverwendung gefordert bzw. diese für die Zulässigkeitsprüfung durch die Zollstelle erforderlich sind.</p> <p>In anderen Fällen kann somit „2“ gewählt werden.</p> <p>Bei unvollständigen Anmeldungen ist, soweit der Endverwender noch unbekannt ist, immer „2“ einzutragen.</p>
Empfänger	Die Daten des Empfängers müssen bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe der Empfängerdaten auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus.
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet
TIN	Hier können Sie die TIN des Empfängers angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Name	Hier können Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Straße	Hier können Sie die Straße des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ort	Hier können Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Land	Hier können Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.

Endverwender	Die Eingabefelder zum Endverwender sind nur sichtbar, wenn Sie die Adressaten-Konstellation „1“ (Endverwender ist nicht Empfänger) wählen.
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Endverwenders ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	Hier können Sie die TIN des Endverwenders angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Name	Hier können Sie den Namen des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Straße	Hier können Sie die Straße des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ort	Hier können Sie den Ort des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Land	Hier können Sie das Land des Endverwenders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel	
Art	Hier ist der Code für die Art des grenzüberschreitenden Beförderungsmittels anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Staatszugehörigkeit	Hier ist ein 2-stelliger Ländercode anzugeben (z.B. CH). Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Kennzeichen	Hier können Sie das Kennzeichen oder (bei Schiffen) den Namen des Beförderungsmittels angeben, auf dem sich die Waren bei Grenzübertritt befinden.
Verkehrsmittel	
Inland	Hier ist der Code des Verkehrszweigs bis zur Außengrenze der Gemeinschaft anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.

Grenze	Hier ist der Code des Verkehrszweigs anzugeben, mit dem die Außengrenze der Gemeinschaft überschritten wird. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										
Beförderungsrout	Mit dem Symbol  können Sie hier noch weitere „Stationen“ erfassen. ☞ Hinweis: Grundsätzlich muss eines der Länder „DE“ sein. Einzige Ausnahme ist unter bestimmten Voraussetzungen das Vorliegen einer „Einzigen Bewilligung“.																										
1	Erstes Land. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										
2	Zweites Land. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										
Lieferbedingungen (Incoterm)																											
Incoterm-Code	Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. <table border="1" data-bbox="590 929 1324 1433"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CFR</td> <td>Kosten und Fracht (C&F)</td> </tr> <tr> <td>CIF</td> <td>Kosten, Versicherung, Fracht</td> </tr> <tr> <td>CIP</td> <td>Fracht, einschließlich Versicherung bis</td> </tr> <tr> <td>CPT</td> <td>Fracht bezahlt bis</td> </tr> <tr> <td>DAF</td> <td>Frei Grenze</td> </tr> <tr> <td>DDP</td> <td>Verzollt</td> </tr> <tr> <td>DDU</td> <td>Frei unverzollt</td> </tr> <tr> <td>DEQ</td> <td>Frei Kai</td> </tr> <tr> <td>DES</td> <td>Frei "ex ship"</td> </tr> <tr> <td>EXW</td> <td>Ab Werk</td> </tr> <tr> <td>FAS</td> <td>Franco längsseits Schiff</td> </tr> <tr> <td>FCA</td> <td>Franco Spediteur</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	CFR	Kosten und Fracht (C&F)	CIF	Kosten, Versicherung, Fracht	CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis	CPT	Fracht bezahlt bis	DAF	Frei Grenze	DDP	Verzollt	DDU	Frei unverzollt	DEQ	Frei Kai	DES	Frei "ex ship"	EXW	Ab Werk	FAS	Franco längsseits Schiff	FCA	Franco Spediteur
ID	BEZEICHNUNG																										
CFR	Kosten und Fracht (C&F)																										
CIF	Kosten, Versicherung, Fracht																										
CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis																										
CPT	Fracht bezahlt bis																										
DAF	Frei Grenze																										
DDP	Verzollt																										
DDU	Frei unverzollt																										
DEQ	Frei Kai																										
DES	Frei "ex ship"																										
EXW	Ab Werk																										
FAS	Franco längsseits Schiff																										
FCA	Franco Spediteur																										
Ort	Hier ist der Ort, bezogen auf die Lieferbedingung, anzugeben (Beispiel: (EXW) Hamburg). Dieses Feld erscheint erst nach Eingabe des Codes der Lieferbedingung.																										
Geschäftsvorgang/Rechnung																											
Art des Geschäfts	Hier ist der Code für die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										
Rechnungsbetrag	Hier ist der in Rechnung gestellte Betrag aller angegebenen Waren des Ausfuhrvorgangs anzugeben.																										
Währung	Hier ist der Code der Währung anzugeben, auf der die Rechnung zum Geschäftsvorgang lautet. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										

Passive Veredelung	Diese Felder sind nur sichtbar, wenn Sie auf der Kopfseite 1 die Variante „Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung“ gewählt haben.
Standardaustausch	Hier setzen Sie ein Häkchen, wenn es sich um einen Standardaustausch handelt.
Datum der Wiedereinfuhr	Hier vermerken Sie das Datum der Wiedereinfuhr.

Beschreibung der Schaltflächen

	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
	Mit diesem Symbol können Sie die Daten des Anmelders, Ausführers, Subunternehmers, Empfängers und des Endverwenders in den Stammdaten speichern. Zum Speichern der Daten des Anmelder, Ausführers und Subunternehmers ist es notwendig, dass Sie das Kennzeichen „TIN liegt vor“ setzen und eine TIN und Niederlassungsnummer erfassen.

3.3.1.3 Formular „Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung“

Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung

Passive Veredelung

Datum der Wiedereinfuhr: 21.10.2011

Standardaustausch:

Wiedereinfuhr

Land: (max. 99)

Hämlichkeitsmittel

Art:

Beschreibung:

(max. 7)

Erzeugnis

Warennummer:

Warenbezeichnung:

(max. 999)

Allgemeine Beschreibung

Dieses Formular wird sichtbar, wenn es sich bei der Art der Anmeldung um eine Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche passive Veredelung handelt. Zusätzlich müssen auf der Kopfseite 2 der Ausfuhranmeldung Daten in dem Kästchen Passive Veredelung erfasst sein.

Feldbeschreibung

Passive Veredelung	
Datum der Wiedereinfuhr	In diesem Feld wird Ihnen das von Ihnen auf der Kopfseite 2 angegebene Datum der Wiedereinfuhr angezeigt.
Standardaustausch	Wenn Sie auf der Kopfseite 2 angegeben haben, dass es sich um einen Standardaustausch handelt, ist dieses Feld angehakt.
Wiedereinfuhr	
Land	Hier tragen Sie das Land der Wiedereinfuhr ein. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung.

Nämlichkeitsmittel	
Art	Hier tragen Sie die Art der Nämlichkeitssicherung ein. Es steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
Beschreibung	In diesem Feld beschreiben Sie das Nämlichkeitsmittel näher (Beispiel: Soll die Nämlichkeit durch die Angabe einer Serien- bzw. Teilenummer erfolgen, vermerken Sie diese hier).
Erzeugnis	
Warennummer	Hier ist die Warennummer nach dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (erste 8 Stellen des TARIC-KN8-Codes) anzugeben.
Warenbezeichnung	In dieses Feld ist die übliche Handelsbezeichnung des Veredelungserzeugnisses einzutragen.

Beschreibung der Schaltflächen

	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.

Packstücke	Art	Anzahl	Zeichen / Nummer
1	<input type="text" value="Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text" value="Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<i>(max. 99)</i>			
Container		Nummer	
1	<input type="text"/>		
<i>(max. 99)</i>			
Vorpapiere			
Nr: 1	<input type="text"/>		
Art:	<input type="text" value="Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen"/>	<input type="text"/>	
Referenz:	<input type="text"/>	Zusatz:	<input type="text"/>
<i>(max. 9)</i>			
Unterlagen			
Nr: 1	<input type="text"/>		
Typ:	<input type="text" value="Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen"/>		
<i>(max. 99)</i>			

Allgemeine Beschreibung

Zur Erfassung einer neuen Warenposition klicken Sie die Formularaktion „Warenposition“ an. Es öffnet sich das Fenster „Ausfuhranmeldung – Positionsseite“. Hier erfassen Sie die Warenangaben zur Position.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages) und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

☞ Es muss immer mindestens eine Warenposition erfasst werden.

Feldbeschreibung

Warenbezeichnung	Warennummer	Rohmasse/kg	Eigenmasse/kg	Vermerk	Sendung	Gefahrgutnummer
In dieses Feld ist die übliche Handelsbezeichnung der Ware einzutragen. Über das Symbol <input type="text" value="..."/> können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Waren-Daten zugreifen und diese übernehmen.	Hier ist die Warennummer nach dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (erste 8 Stellen des TARIC-KN8-Codes) anzugeben.	In diesem Feld geben Sie die Rohmasse (Masse der Ware mit ihrer Umschließung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.	In diesem Feld geben Sie die Eigenmasse (Masse der Ware ohne Verpackung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.	Hier handelt es sich um ein Freitextfeld, in das Sie Vermerke zu einer Position eintragen können.		Hier können Sie die Gefahrgutnummer eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="text" value="..."/> öffnen können.

Kennummer der Sendung	Die Kennummer der Sendung muss bei nur einer Kennummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden.																
Beförderungskosten (Zahlungsweise)	<p>Hier können Sie die Zahlungsweise angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Barzahlung</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Kreditkartenzahlung</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Zahlung mit Scheck</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>andere</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>Elektronischer Geldtransfer</td> </tr> <tr> <td>Y</td> <td>Kontoinhaber entspricht Beförderer</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>nicht vorausgezahlt</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) in den Kopf- und in den Positionsdaten schließen sich gegenseitig aus.</p>	ID	BEZEICHNUNG	A	Barzahlung	B	Kreditkartenzahlung	C	Zahlung mit Scheck	D	andere	H	Elektronischer Geldtransfer	Y	Kontoinhaber entspricht Beförderer	Z	nicht vorausgezahlt
ID	BEZEICHNUNG																
A	Barzahlung																
B	Kreditkartenzahlung																
C	Zahlung mit Scheck																
D	andere																
H	Elektronischer Geldtransfer																
Y	Kontoinhaber entspricht Beförderer																
Z	nicht vorausgezahlt																
Statistik																	
Statistischer Wert/EUR	Hier ist der statistische Wert der angemeldeten Waren anzugeben.																
Menge in bes. Maßeinheit	Zahlenwert für die im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik vorgegebene Besondere Maßeinheit.																
Ursprungs-Bundesland	Hier ist das Kennzeichen des deutschen Bundeslandes anzugeben, in dem die Waren erstellt wurden. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
Verfahren																	
angemeldetes Verfahren	Verfahrenscode der angemeldeten zollrechtlichen Bestimmung. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
vorangegangenes Verfahren	Verfahrenscode der vorangegangenen zollrechtlichen Bestimmung. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. Über die Eingabe in diesem Feld können Sie auch das Anmelden von BE-Anteilen veranlassen (wie unten beschrieben).																
evtl. weiteres Verfahren	Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
Registriernummer Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.																
Adressaten-Konstellation	<p>Wenn für die Warenpositionen unterschiedliche Adressaten-Konstellationen vorliegen, nehmen Sie hier (auf Positionsebene) Ihre Eingaben vor.</p> <p>Es stehen Ihnen folgende Eingabemöglichkeiten zur Verfügung:</p>																

	<ul style="list-style-type: none"> • 0 Endverwender ist Empfänger • 1 Endverwender ist nicht Empfänger • 2 Endverwender ist nicht erforderlich anzugeben. <p>Der Endverwender ist nur anzugeben, soweit eine Einzelausfuhrgenehmigung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Anspruch genommen wurde (nicht bei Einzelausfuhrgenehmigungen zur vorübergehenden Ausfuhr), oder nach dem EU-Sanktionsrecht Angaben zur Endverwendung gefordert bzw. diese für die Zulässigkeitsprüfung durch die Zollstelle erforderlich sind.</p> <p>In anderen Fällen kann somit „2“ gewählt werden.</p> <p>Bei unvollständigen Anmeldungen ist, soweit der Endverwender noch unbekannt ist, immer „2“ einzutragen.</p>
Empfänger	Die Daten des Empfängers müssen bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe der Empfängerdaten auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus.
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	Hier können Sie die TIN des Empfängers angeben. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben.
Name	Hier können Sie den Namen des Empfängers eintragen.
Straße	Hier können Sie die Straße des Empfängers eintragen.
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen.
Ort	Hier können Sie den Ort des Empfängers eintragen.
Land	Hier können Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung.
Endverwender	Die Eingabefelder zum Endverwender sind nur sichtbar, wenn Sie die Adressaten-Konstellation „1“ (Endverwender ist nicht Empfänger) wählen.
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Endverwenders ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	Hier können Sie die TIN des Endverwenders angeben. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben.
Name	Hier können Sie den Namen des Endverwenders eintragen.
Straße	Hier können Sie die Straße des Endverwenders eintragen.
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Endverwenders eintragen.

Ort	Hier können Sie den Ort des Endverwenders eintragen.																										
Land	Hier können Sie das Land des Endverwenders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung.																										
Lieferbedingungen (Incoterm)																											
Incoterm-Code	<p>Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CFR</td> <td>Kosten und Fracht (C&F)</td> </tr> <tr> <td>CIF</td> <td>Kosten, Versicherung, Fracht</td> </tr> <tr> <td>CIP</td> <td>Fracht, einschließlich Versicherung bis</td> </tr> <tr> <td>CPT</td> <td>Fracht bezahlt bis</td> </tr> <tr> <td>DAF</td> <td>Frei Grenze</td> </tr> <tr> <td>DDP</td> <td>Verzollt</td> </tr> <tr> <td>DDU</td> <td>Frei unverzollt</td> </tr> <tr> <td>DEQ</td> <td>Frei Kai</td> </tr> <tr> <td>DES</td> <td>Frei "ex ship"</td> </tr> <tr> <td>EXW</td> <td>Ab Werk</td> </tr> <tr> <td>FAS</td> <td>Franco längsseits Schiff</td> </tr> <tr> <td>FCA</td> <td>Franco Spediteur</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	CFR	Kosten und Fracht (C&F)	CIF	Kosten, Versicherung, Fracht	CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis	CPT	Fracht bezahlt bis	DAF	Frei Grenze	DDP	Verzollt	DDU	Frei unverzollt	DEQ	Frei Kai	DES	Frei "ex ship"	EXW	Ab Werk	FAS	Franco längsseits Schiff	FCA	Franco Spediteur
ID	BEZEICHNUNG																										
CFR	Kosten und Fracht (C&F)																										
CIF	Kosten, Versicherung, Fracht																										
CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis																										
CPT	Fracht bezahlt bis																										
DAF	Frei Grenze																										
DDP	Verzollt																										
DDU	Frei unverzollt																										
DEQ	Frei Kai																										
DES	Frei "ex ship"																										
EXW	Ab Werk																										
FAS	Franco längsseits Schiff																										
FCA	Franco Spediteur																										
Geschäftsvorgang/Rechnung																											
Art des Geschäfts	Hier ist der Code für die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										
Packstücke																											
Art	In dieses Feld ist die Art der Verpackung unter Benutzung eines 2-stelligen Codes einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										
Anzahl	<p>In dieses Feld ist die Anzahl der Packstücke der betreffenden Position einzutragen. Die Anzahl der gesamten Packstücke aus allen Positionen der Ausfuhranmeldung muss mindestens 1 sein.</p> <p>☛ Hinweis: Bei der Verpackungsart „lose“ (wie z. B. VG, VL, VO, VQ, VR, VY) ist die Anzahl der Packstücke vom System auf 1 festgelegt, und das Feld ist mit dieser Anzahl vorbelegt. Bei unverpackten Waren ist die Stückzahl der in der Anmeldung erfassten Gegenstände anzugeben. Und bei Beipack ist ‚0‘ einzutragen.</p>																										
Zeichen/Nummer	Ist die Verpackungsart weder „lose“ noch „unverpackt“, ist dieses Feld mit dem Zeichen oder der Nummer zu füllen, mit dem die Verpackung gekennzeichnet ist.																										
Container																											
Nummer	Wird die Ware in einem Container befördert, ist die Nummer des Containers anzugeben.																										

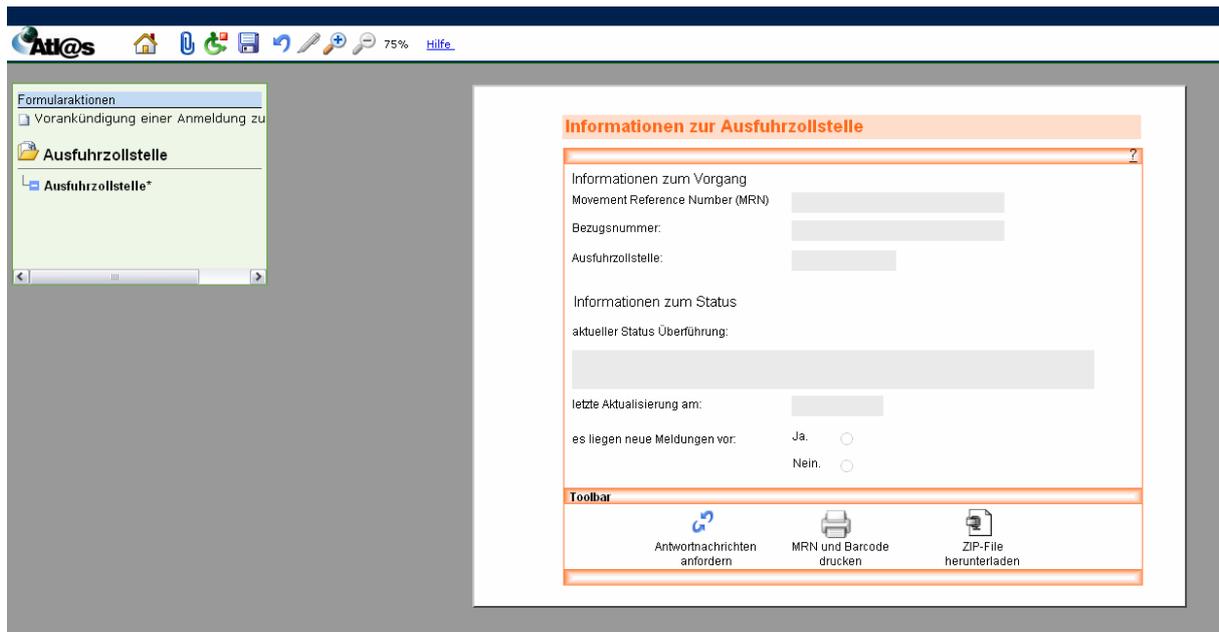
Vorpapiere	
Art	In dieses Feld ist der Code für den Typ des vorgelegten Vorpapiers einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Referenz	Hier müssen Sie ein Ordnungsmerkmal zum Vorpapier angeben.
Zusatz	Hier können Sie zusätzliche Informationen oder Beschreibungen zum Vorpapier angeben.
Unterlagen	
Typ	In dieses Feld ist der Code für den Typ der vorgelegten Unterlage einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Referenz	Hier können Sie ein Ordnungsmerkmal der entsprechenden Unterlagen angeben.
Ausstellungsdatum	In dieses Feld ist das Ausstellungsdatum der vorgelegten Unterlage einzutragen.
Gültig bis	In dieses Feld ist das Datum einzutragen, bis zu dem die vorgelegte Unterlage gültig ist.
Zusatz	In dieses Feld können Sie zusätzliche Informationen oder Beschreibungen zu den einzelnen Unterlagen eintragen.

Beschreibung der Schaltflächen

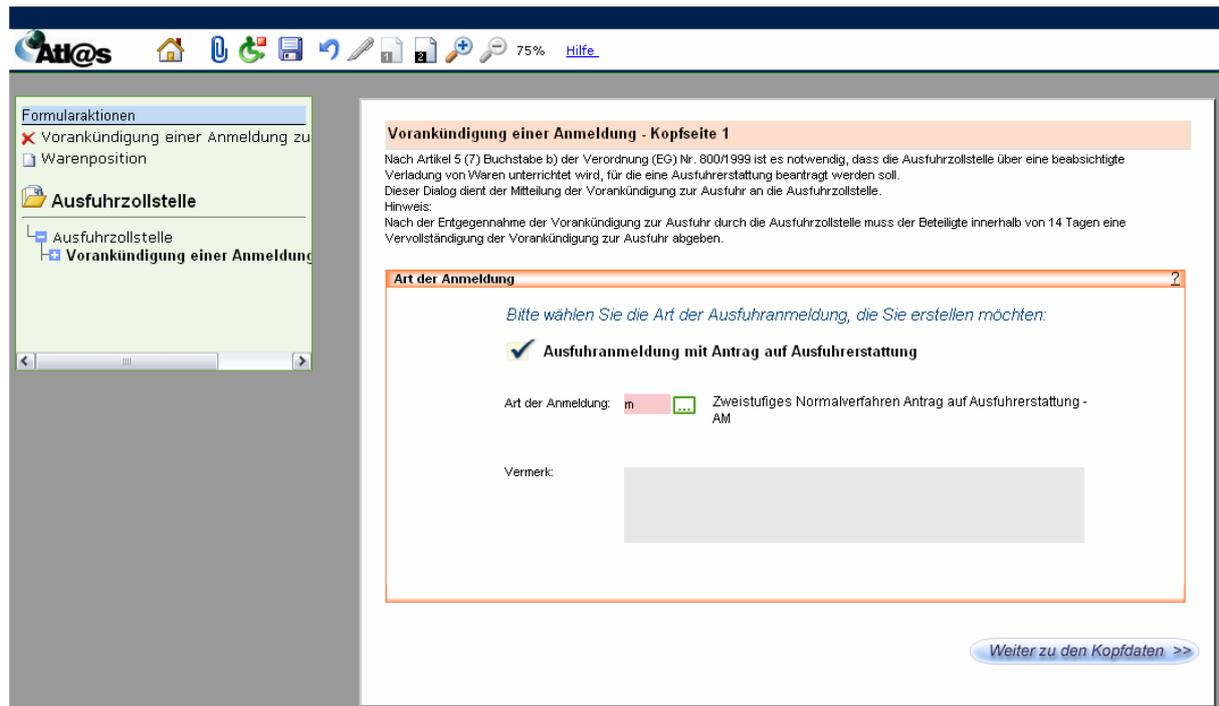
	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.

3.3.2 Ausfuhranmeldung mit Antrag auf Ausfuhrerstattung erfassen

Nachdem Sie den Menüpunkt „... mit Antrag auf Ausfuhrerstattung“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“, in die Sie jedoch keine Daten eingeben können. Zur Erfassung einer neuen Ausfuhranmeldung mit Antrag auf Ausfuhrerstattung klicken Sie die Formularaktion „Vorankündigung einer Anmeldung zur Ausfuhr“ an.



3.3.2.1 Formular „Vorankündigung einer Anmeldung zur Ausfuhr – Kopfseite 1“



Allgemeine Beschreibung

In dem Fenster „Vorankündigung einer Anmeldung - Kopfseite 1“ wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten.

Das rot schattierte Feld ist ein Pflichtfeld und das hellgrau schattierte Feld ist ein optionales Feld.

Feldbeschreibung

Art der Anmeldung	
Art der Anmeldung:	Hier wählen Sie die gewünschte Art der Anmeldung aus: Dazu steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Vermerk	In dieses Freitextfeld können Sie einen Vermerk für die Zollstelle eingeben.

Beschreibung der Schaltflächen

	Über die Schaltfläche gelangen Sie in das Fenster „Vorankündigung einer Anmeldung - Kopfseite 2“.
	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.

Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie weitere Angaben zum Ausfuhrvorgang.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages) und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

Allgemein	
Ausfuhrzollstelle	<p>Hier ist die Zollstelle anzugeben, an die Sie Ihre Anmeldung übermitteln wollen.</p> <p>Der Code ist im folgenden Format anzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Landeskürzel (2-stellig)• Dienststellenummer (6-stellig). <p>Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>
Ausgangszollstelle	<p>Hier ist die Zollstelle anzugeben, an die Sie Ihre Anmeldung übermitteln wollen.</p> <p>Der Code ist im folgenden Format anzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Landeskürzel (2-stellig)• Dienststellenummer (6-stellig). <p>Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>
Bezugsnummer	<p>Hier kann die Bezugsnummer des Ausführers angegeben werden. Sie können ein beliebiges Ordnungskriterium für den betreffenden Vorgang eingeben, um einen Bezug zu Ihrem betrieblichen System herzustellen.</p>
Bewilligungsnummer	<p>Hier können Sie die Bewilligungsnummer angeben.</p>
Ladeort	
Strasse/Nr.	<p>Hier geben Sie die Straße und Hausnummer des Ladeorts ein.</p>
Postleitzahl	<p>Hier geben Sie die Postleitzahl des Ladeorts ein.</p>
Ort	<p>Hier geben Sie die Ortsbezeichnung des Ladeorts ein.</p>
Zusatz	<p>Hier geben Sie einen Zusatz (genaue örtliche Beschreibung des Ladeorts) ein.</p>
Anmelder ist Ausführer	<p>Kontrollkästchen. Setzen Sie ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.</p>
Subunternehmen beauftragt	<p>Kontrollkästchen. Setzen Sie ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.</p>
Subunternehmer ist direkter Vertreter	<p>Kontrollkästchen. Setzen Sie ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.</p>

Ausführer	Die Eingabefelder zum Ausführer sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken „Anmelder ist Ausführer“ entfernt haben.
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Ausführers ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.

TIN	Hier können Sie die TIN (Trader Identification Number) des Ausführers eintragen, wenn Ihnen diese vorliegt. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Name	Hier müssen Sie den Namen des Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Straße	Hier müssen Sie die Straße des Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ort	Hier müssen Sie den Ort des Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ansprechpartner	
Name	Hier müssen Sie den Namen des Ansprechpartners eintragen.
Stellung	Hier können Sie die Stellung des Ansprechpartners angeben.
Telefon	Hier müssen Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eintragen.
Telefax	Hier können Sie die Telefax-Nr. des Ansprechpartners angeben.
eMail	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners angeben.
Subunternehmer	Die Eingabefelder zum Subunternehmer sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken „Subunternehmen beauftragt“ gesetzt haben.
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Subunternehmers ausgeblendet und die Felder „TIN,“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	Hier können Sie die TIN (Trader Identification Number) des Subunternehmers eintragen, wenn Ihnen diese vorliegt. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.

Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Name	Hier müssen Sie den Namen des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Straße	Hier müssen Sie die Straße des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ort	Hier müssen Sie den Ort des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Land	Dieses Feld ist mit „DE“ (Deutschland) vorbelegt. Es ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ansprechpartner	
Name	Hier müssen Sie den Namen des Ansprechpartners eintragen.
Stellung	Hier können Sie die Stellung des Ansprechpartners angeben.
Telefon	Hier müssen Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eintragen.
Telefax	Hier können Sie die Telefax-Nr. des Ansprechpartners angeben.
eMail	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners angeben.
Anmelder	
TIN liegt vor	Dieses Kontrollkästchen ist mit einem Häkchen vorbelegt.
TIN	Dieses Feld ist mit Ihrer TIN vorbelegt.
Niederlassungsnummer	Dieses Feld ist mit Ihrer Niederlassungsnummer vorbelegt.
Ansprechpartner	
Name	Hier geben Sie den Namen des Ansprechpartners ein.
Stellung	Hier geben Sie die Stellung des Ansprechpartners an.
Telefon	Hier tragen Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners ein.
Telefax	Hier geben Sie die Telefax-Nr. des Ansprechpartners an.
eMail	Hier geben Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners an.
Empfänger	
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Anmelders ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	Hier können Sie die TIN (Trader Identification Number) des Empfängers eintragen, wenn Ihnen diese vorliegt. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben,

	steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.																						
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.																						
Name	Hier müssen Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.																						
Straße	Hier müssen Sie die Straße des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.																						
Postleitzahl	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.																						
Ort	Hier müssen Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.																						
Land	Hier müssen Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung.																						
Gestellung/Verpacken/Verladen																							
Gestellung von/bis	Hier geben Sie den Zeitraum des geplanten Verladens an (Datum sowie Uhrzeit).																						
Beförderungsmittel am Abgang																							
Beförderungsmittel am Abgang	<p>Hier geben Sie den Code für das Beförderungsmittel am „Abgang an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>Bezeichnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10</td> <td>Seeschiff</td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>Waggon</td> </tr> <tr> <td>31</td> <td>Pkw</td> </tr> <tr> <td>32</td> <td>Pkw mit Anhänger</td> </tr> <tr> <td>33</td> <td>Lkw</td> </tr> <tr> <td>34</td> <td>Lkw mit Anhänger</td> </tr> <tr> <td>35</td> <td>Zugmaschine mit Auflieger</td> </tr> <tr> <td>40</td> <td>Flugzeug</td> </tr> <tr> <td>50</td> <td>Binnenschiff</td> </tr> <tr> <td>60</td> <td>Eigener Antrieb</td> </tr> </tbody> </table>	ID	Bezeichnung	10	Seeschiff	20	Waggon	31	Pkw	32	Pkw mit Anhänger	33	Lkw	34	Lkw mit Anhänger	35	Zugmaschine mit Auflieger	40	Flugzeug	50	Binnenschiff	60	Eigener Antrieb
ID	Bezeichnung																						
10	Seeschiff																						
20	Waggon																						
31	Pkw																						
32	Pkw mit Anhänger																						
33	Lkw																						
34	Lkw mit Anhänger																						
35	Zugmaschine mit Auflieger																						
40	Flugzeug																						
50	Binnenschiff																						
60	Eigener Antrieb																						
Ausfuhrerstattung																							
Erklärungen	Hier können Sie einen Text eingeben.																						
Antragsart	Hier wählen Sie eine Antragsart aus. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																						

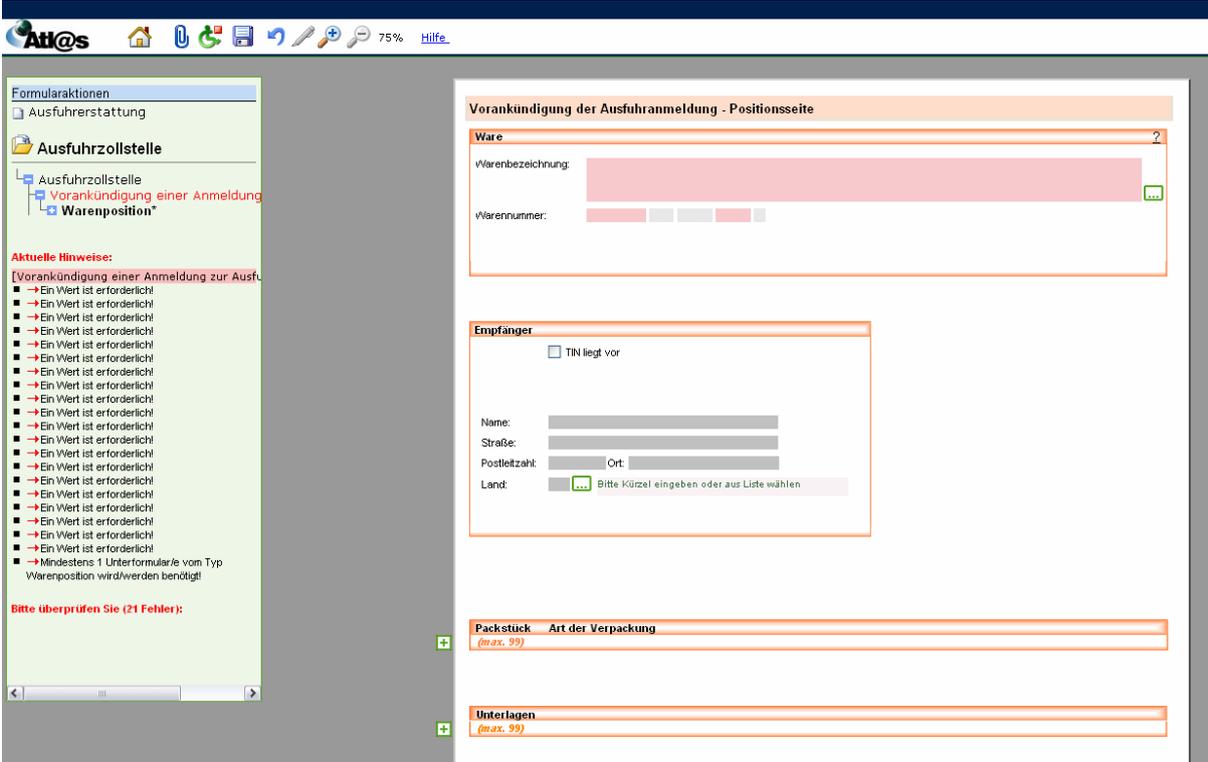
Bestimmungsland MO	In diesem Feld ist der ISO-alpha-2-Code des Bestimmungslandes anzugeben, in das die Waren tatsächlich ausgeführt werden sollen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Sicherheitenkonto	Hier können Sie ein Sicherheitenkonto eingeben.
Zustellungsbevollmächtigter	Hier können Sie einen Zustellungsbevollmächtigten eingeben.
Zahlungsweg	Hier wählen Sie einen Zahlungsweg aus.
Klammerungsvorbehalt	Kontrollkästchen. Setzen Sie einen Haken, wenn ein Vorbehalt vorliegt.

Beschreibung der Schaltflächen

	<p>Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.</p>
	<p>Mit diesem Symbol können Sie die Daten des Anmelders, Ausführers, Subunternehmers, Empfängers und des Endverwenders in den Stammdaten speichern. Zum Speichern der Daten des Anmelders, Ausführers und Subunternehmers ist es notwendig, dass Sie das Kennzeichen „TIN liegt vor“ setzen und eine TIN und Niederlassungsnummer erfassen.</p>

3.3.2.3 Unterformular „Vorankündigung der Ausfuhranmeldung - Positionsseite“

Zur Erfassung einer neuen Warenposition klicken Sie die Formularaktion „Warenposition“ an. Es öffnet sich das Fenster „Vorankündigung der Ausfuhranmeldung – Positionsseite“.



The screenshot displays the 'Vorankündigung der Ausfuhranmeldung - Positionsseite' window. The interface features a top toolbar with the 'Ati@s' logo and various utility icons. A left sidebar contains a tree view under 'Formularaktionen' and 'Ausfuhrzollstelle', with 'Vorankündigung einer Anmeldung' and 'Warenposition*' selected. The main form area includes several input fields: 'Warenbezeichnung' (with a green square icon), 'Warennummer', 'Empfänger' (with a checkbox for 'TIN liegt vor'), 'Name', 'Straße', 'Postleitzahl', 'Ort', and 'Land' (with a dropdown icon and the text 'Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen'). Below these are sections for 'Packstück' and 'Unterlagen', both with '(max. 99)' labels. A list of error messages is visible on the left side of the form area, starting with 'Aktuelle Hinweise:' and listing 21 errors, each preceded by a red arrow and the text 'Ein Wert ist erforderlich!'. At the bottom of the error list, it says 'Bitte überprüfen Sie (21 Fehler):'.

Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die Warenangaben zur Position. Es muss immer mindestens eine Warenposition erfasst werden. Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages) und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

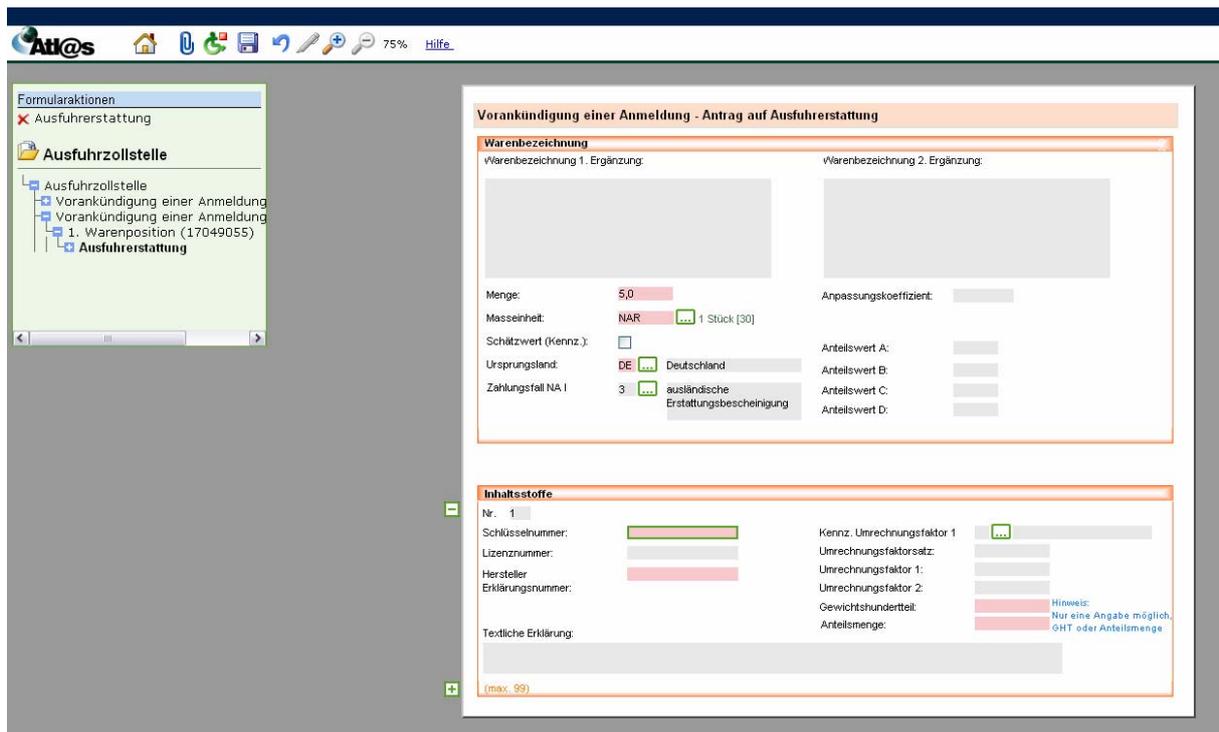
Ware	
Warenbezeichnung	In dieses Feld ist die übliche Handelsbezeichnung der Ware einzutragen. Über das Symbol  können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Waren-Daten zugreifen und diese übernehmen.
Warennummer	Hier geben Sie die Warennummer an.
Empfänger	
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Anmelders ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	Hier können Sie die TIN (Trader Identification Number) des Empfängers eintragen, wenn Ihnen diese vorliegt. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Name	Hier müssen Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Straße	Hier müssen Sie die Straße des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ort	Hier müssen Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Land	Hier müssen Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung.
Packstück	
Art der Verpackung	Hier geben Sie die Art der Verpackung an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Unterlagen	
Typ	In dieses Feld ist der Code für den Typ der vorgelegten Unterlage einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. Von der Wahl des Unterlagentyps hängt ab, welche weiteren Unterlagenfelder geöffnet werden.

Masseinheit	Hier geben Sie die entsprechende Maßeinheit an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Referenz	Hier können Sie ein Ordnungsmerkmal der entsprechenden Unterlagen angeben.
Ausstellungsdatum	In dieses Feld ist das Ausstellungsdatum der vorgelegten Unterlage einzutragen
Gültig bis	In dieses Feld ist das Datum einzutragen, bis zu dem die vorgelegte Unterlage gültig ist.
Zusatz	In dieses Feld können Sie zusätzliche Informationen oder Beschreibungen zu den einzelnen Unterlagen eintragen.
Detail	Hier können Sie ggf. Details erfassen.

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
	Hier können Sie weitere Packstücke hinzufügen.

3.3.2.4 Unterformular „Vorankündigung der Ausfuhranmeldung - Antrag auf Ausfuhrerstattung“



Allgemeine Beschreibung

Hier können Sie alle Angaben machen, die Sie benötigen, um einen Antrag auf Ausfuhrerstattung zu stellen. Sie können durch das Symbol  auf Codelisten zugreifen. Mit dem  können Sie weitere Inhaltsstoffe hinzufügen.

Feldbeschreibung

Warenbezeichnung									
Warenbezeichnung 1. Ergänzung	Hier geben Sie eine 1. Ergänzung zur Warenbeschreibung an.								
Warenbezeichnung 2. Ergänzung	Hier geben Sie eine 2. Ergänzung zur Warenbeschreibung an.								
Menge	Hier geben Sie die Menge an.								
Anpassungs-koeffizient	Hier können Sie einen Anpassungskoeffizienten eingeben.								
Masseinheit	Hier geben Sie die entsprechende Maßeinheit an. Diese können Sie über  aus einer Codeliste wählen.								
Schätzwert (Kennz.)	Hier setzen Sie ein Häkchen, wenn es sich um einen Schätzwert handelt.								
Ursprungsland	Hier wählen Sie das Ursprungsland aus. Sie können über  aus einer Codeliste wählen.								
Zahlungsfall NA I	Hier wählen Sie aus einer Auswahlliste über  aus: <table border="1" data-bbox="507 763 1257 891"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td> <td>Erstattungsbescheinigung vom BLE</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>ausländische Erstattungsbescheinigung</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Kleinausführer</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	2	Erstattungsbescheinigung vom BLE	3	ausländische Erstattungsbescheinigung	4	Kleinausführer
ID	BEZEICHNUNG								
2	Erstattungsbescheinigung vom BLE								
3	ausländische Erstattungsbescheinigung								
4	Kleinausführer								
Anteilswert A	Hier können Sie einen Anteilswert eingeben.								
Anteilswert B	Hier können Sie einen Anteilswert eingeben.								
Anteilswert C	Hier können Sie einen Anteilswert eingeben.								
Anteilswert D	Hier können Sie einen Anteilswert eingeben.								
Inhaltsstoffe									
Nr.	Hier wird Ihnen die lfd. Nr. angezeigt.								
Schlüsselnummer	Hier geben Sie die Schlüsselnummer ein.								
Lizenznummer	Hier geben Sie die Lizenznummer ein.								
Hersteller Erklärungsnummer	Hier geben Sie die Nummer der Herstellererklärung ein.								
Kennz. Umrechnungsfaktor 1	Hier wählen Sie aus einer Auswahlliste über  aus: <table border="1" data-bbox="507 1406 1401 1525"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>D</td> <td>Divisor</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>Faktor</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	D	Divisor	F	Faktor		
ID	BEZEICHNUNG								
D	Divisor								
F	Faktor								
Umrechnungsfaktor-satz	Hier geben Sie den Umrechnungsfaktorsatz ein.								
Umrechnungsfaktor 1	Hier geben Sie den 1. Umrechnungsfaktor ein.								
Umrechnungsfaktor 2	Hier geben Sie den 2. Umrechnungsfaktor ein.								
Gewichtshundertteil	Hier geben Sie den Gewichtshundertteil ein.								
Anteilmenge	Hier geben Sie die Anteilsmenge ein.								
Textliche Erklärung	Hier geben Sie ggf. eine textliche Erklärung ein.								

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
	Hier können Sie weitere Daten hinzufügen.

3.3.2.5 Formular „Ausfuhranmeldung (Marktordnung) – Kopfseite 1“

Allgemeine Beschreibung

In dem Fenster „Ausfuhranmeldung (Marktordnung) - Kopfseite 1“ wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages) und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

Art der Anmeldung	
MRN	Dieses Feld ist mit der MRN vorbelegt.
Art der Ausfuhr	Hier wählen Sie die gewünschte Art der Ausfuhr aus.
Art der Anmeldung	Hier wählen Sie die Art der Anmeldung
Vermerk	In dieses Freitextfeld können Sie einen Vermerk für die Zollstelle eingeben.

Beschreibung der Schaltflächen

	Über die Schaltfläche gelangen Sie in das Fenster „Ausfuhranmeldung (Marktordnung) - Kopfseite 2“.
--	--

3.3.2.6 Formular „Ausfuhranmeldung (Marktordnung) – Kopfseite 2“

Formularaktionen

- Ausfuhranmeldung (Marktordn...

Ausfuhrzollstelle

- Ausfuhrzollstelle
 - Vorankündigung einer Anmel...
 - Vorankündigung einer Anmel...
 - Ausfuhranmeldung (Marktord...**
 - 1. Warenposition (02021000)

Aktuelle Hinweise:

[Ausfuhranmeldung (Marktordnung)]

- Ein Wert ist erforderlich!
- Validierungsfehler: - Bitte geben Sie die Kennnummer der Sendung entweder in den Kopf oder Positionsdaten an!
- Die Angabe der Datengruppe Lieferbedingung ist erforderlich!
- Die Angabe der Art des Geschäfts ist erforderlich!
- Bitte geben Sie die Adressaten-Konstellat... entweder in den Kopf oder Positionsdaten a...
- Ein Wert ist erforderlich!

[1. Warenposition (02021000)]

- Ein Wert ist erforderlich!

Bitte überprüfen Sie (22 Fehler):

Ausfuhranmeldung (Marktordnung) - Kopfseite 2

Allgemein

Bestimmungsland:

Ausfuhrland: DE

Ausfuhrzollstelle: DE004605

Bestondere Umstände:

Beförderungskosten:

(Zählungsweise)

Gesamt-Rohmasse:

Kennnummer der Sendung:

Registriernummer:

Fremdsystem:

Hinweis:
Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen angegeben werden. Nur wenn die besonderen Umstände mit dem Wert 'A' angegeben werden ist diese Angabe optional.
Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) auf Warenpositions- und hier auf Kopfebene schließen sich gegenseitig aus.

Beteiligte

Ausführer

Subunternehmer

Anmelder

TIN liegt vor

TIN: DE8895163

Niederlassungsnr.: 0000

Adressaten-Konstellation: 1 ndverwender ist nicht Empfänger.

Hinweis: Die Adressaten-Konstellation und ggf. der Endverwender muss bei nur einem Endverwender auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Endverwendern auf den jeweiligen Positionen angegeben werden.

Endverwender

TIN liegt vor

Name:

Straße:

Postleitzahl: Ort:

Land: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Beförderungsmittel

Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel

Art: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste Staatszugehörigkeit: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

Kennzeichen: Verkehrszweig: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

Beförderungsmittel im Inland / Beförderungsmittel am Abgang

Art Inland: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen Kennzeichen:

Art Abgang: 33 Lkw Staatszugehörigkeit: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

Beförderungsrute

1 Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

2 Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

Lieferbedingungen / Geschäftsvorgang

Lieferbedingungen (Incoterm)

Incoterm-Code: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Geschäftsvorgang / Rechnung

Art des Geschäfts: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Rechnungsbetrag: Währung: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Verschlüsse

Art: kein Verschluss Raumverschluss Packverschluss

Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie weitere Angaben zum Ausfuhrvorgang. Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages) und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

Allgemein	
Bestimmungsland	In diesem Feld sind der ISO-alpha-2-Code und die Bezeichnung des Bestimmungslandes, in das die Waren tatsächlich ausgeführt werden sollen, anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="button" value="..."/> öffnen können.
Ausfuhrland	Hier geben Sie den ISO-alpha-2-Code des Ausfuhrlandes ein. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="button" value="..."/> öffnen können. Die Bezeichnung des Ausfuhrlandes wird Ihnen auch in Textform dargestellt.

Ausfuhrzollstelle	<p>Hier ist die Zollstelle anzugeben, an der die ausgedruckte Internet-Ausfuhranmeldung vorgelegt wird.</p> <p>Der Code ist im folgenden Format anzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landeskürzel (2-stellig) • Dienststellenummer (6-stellig) <p>Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>																
Besondere Umstände	<p>Hier können Sie mit  die folgende Auswahlliste öffnen und einen „besonderen Umstand“ wählen:</p> <table border="1" data-bbox="595 600 1299 775"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Post- und Express-Sendungen</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Schiffs- und Flugzeugbedarf</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte</td> </tr> </tbody> </table> <p>Wenn die besonderen Umstände mit dem Wert „A“ angegeben werden, ist die Angabe einer Kennnummer der Sendung optional.</p>	ID	BEZEICHNUNG	A	Post- und Express-Sendungen	B	Schiffs- und Flugzeugbedarf	E	Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte								
ID	BEZEICHNUNG																
A	Post- und Express-Sendungen																
B	Schiffs- und Flugzeugbedarf																
E	Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte																
Beförderungskosten (Zahlungsweise)	<p>Hier können Sie die Zahlungsweise angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p> <p>Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) in den Kopf- und in den Positionsdaten schließen sich gegenseitig aus.</p> <table border="1" data-bbox="595 1093 1394 1420"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Barzahlung</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Kreditkartenzahlung</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Zahlung mit Scheck</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>andere</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>Elektronischer Geldtransfer</td> </tr> <tr> <td>Y</td> <td>Kontoinhaber entspricht Beförderer</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>nicht vorausgezahlt</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	A	Barzahlung	B	Kreditkartenzahlung	C	Zahlung mit Scheck	D	andere	H	Elektronischer Geldtransfer	Y	Kontoinhaber entspricht Beförderer	Z	nicht vorausgezahlt
ID	BEZEICHNUNG																
A	Barzahlung																
B	Kreditkartenzahlung																
C	Zahlung mit Scheck																
D	andere																
H	Elektronischer Geldtransfer																
Y	Kontoinhaber entspricht Beförderer																
Z	nicht vorausgezahlt																
Gesamt-Rohmasse/kg	<p>Hier ist die Gesamtrohmasse (Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen, ausgedrückt in Kilogramm) aller Positionen einzutragen.</p>																
Kennnummer der Sendung	<p>Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden. Nur wenn die besonderen Umstände mit dem Wert „A“ angegeben werden, ist diese Angabe optional.</p>																
Registriernummer Fremdsystem	<p>Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.</p>																

Ausführer	
Subunternehmer	
Anmelder	
TIN liegt vor	Dieses Kontrollkästchen ist mit Häkchen vorbelegt.
TIN	Dieses Feld ist mit Ihrer TIN vorbelegt.
Niederlassungsnummer	Dieses Feld ist mit Ihrer Niederlassungsnummer vorbelegt.
Adressaten-Konstellation	<p>Ist die Adressaten-Konstellation für alle Waren der Ausfuhranmeldung gleich, geben Sie diese hier an. Unterscheidet sich die Adressaten-Konstellation bei den einzelnen Warenpositionen voneinander, ist diese für jede Position auf Positionsebene anzugeben.</p> <p>Sie können bei der Angabe der Adressaten-Konstellation zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 Endverwender ist Empfänger • 1 Endverwender ist nicht Empfänger • 2 Endverwender ist nicht erforderlich anzugeben. <p>Der Endverwender ist nur anzugeben, soweit eine Einzelausfuhrgenehmigung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Anspruch genommen wurde (nicht bei Einzelausfuhrgenehmigungen zur vorübergehenden Ausfuhr), oder nach dem EU-Sanktionsrecht Angaben zur Endverwendung gefordert bzw. diese für die Zulässigkeitsprüfung durch die Zollstelle erforderlich sind.</p> <p>In anderen Fällen kann somit „2“ gewählt werden.</p> <p>Bei unvollständigen Anmeldungen ist, soweit der Endverwender noch unbekannt ist, immer „2“ einzutragen.</p>
Endverwender	Die Eingabefelder zum Endverwender sind nur sichtbar, wenn Sie die Adressaten-Konstellation „1“ (Endverwender ist nicht Empfänger) wählen.
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Endverwenders ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	<p>Hier können Sie die TIN des Endverwenders angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.</p> <p>Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.</p>
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Name	Hier können Sie den Namen des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.

Straße	Hier können Sie die Straße des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ort	Hier können Sie den Ort des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Land	Hier können Sie das Land des Endverwenders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel	
Art	Hier ist der Code für die Art des grenzüberschreitenden Beförderungsmittels anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Staatszugehörigkeit	Hier ist ein 2-stelliger Ländercode anzugeben (z.B. CH). Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Kennzeichen	Hier können Sie das Kennzeichen oder (bei Schiffen) den Namen des Beförderungsmittels angeben, auf dem sich die Waren bei Grenzübertritt befinden.
Verkehrszweig	Hier ist der Verkehrszweig anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Beförderungsmittel im Inland/Beförderungsmittel am Abgang	
Art Inland	Hier ist der Code des Verkehrszweigs bis zur Außengrenze der Gemeinschaft anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Kennzeichen	Hier ist das Kennzeichen anzugeben.
Art Abgang	Hier ist der Code des Beförderungsmittels am Abgang anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Staatszugehörigkeit	Hier ist die Staatszugehörigkeit des Verkehrsmittels am Abgang anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Beförderungsrouten	<p>Mit dem Symbol  können Sie hier noch weitere „Stationen“ erfassen.</p> <p>☞ Hinweis: Grundsätzlich muss eines der Länder „DE“ sein. Einzige Ausnahme ist unter bestimmten Voraussetzungen das Vorliegen einer „Einzigen Bewilligung“.</p>

1	Erstes Land. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										
2	Zweites Land. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										
Lieferbedingungen (Incoterm)																											
Incoterm-Code	<p>Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CFR</td> <td>Kosten und Fracht (C&F)</td> </tr> <tr> <td>CIF</td> <td>Kosten, Versicherung, Fracht</td> </tr> <tr> <td>CIP</td> <td>Fracht, einschließlich Versicherung bis</td> </tr> <tr> <td>CPT</td> <td>Fracht bezahlt bis</td> </tr> <tr> <td>DAF</td> <td>Frei Grenze</td> </tr> <tr> <td>DDP</td> <td>Verzollt</td> </tr> <tr> <td>DDU</td> <td>Frei unverzollt</td> </tr> <tr> <td>DEQ</td> <td>Frei Kai</td> </tr> <tr> <td>DES</td> <td>Frei "ex ship"</td> </tr> <tr> <td>EXW</td> <td>Ab Werk</td> </tr> <tr> <td>FAS</td> <td>Franco längsseits Schiff</td> </tr> <tr> <td>FCA</td> <td>Franco Spediteur</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	CFR	Kosten und Fracht (C&F)	CIF	Kosten, Versicherung, Fracht	CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis	CPT	Fracht bezahlt bis	DAF	Frei Grenze	DDP	Verzollt	DDU	Frei unverzollt	DEQ	Frei Kai	DES	Frei "ex ship"	EXW	Ab Werk	FAS	Franco längsseits Schiff	FCA	Franco Spediteur
ID	BEZEICHNUNG																										
CFR	Kosten und Fracht (C&F)																										
CIF	Kosten, Versicherung, Fracht																										
CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis																										
CPT	Fracht bezahlt bis																										
DAF	Frei Grenze																										
DDP	Verzollt																										
DDU	Frei unverzollt																										
DEQ	Frei Kai																										
DES	Frei "ex ship"																										
EXW	Ab Werk																										
FAS	Franco längsseits Schiff																										
FCA	Franco Spediteur																										
Ort	Hier ist der Ort anzugeben, bezogen auf die Lieferbedingungen. Beispiel: (EXW) Hamburg.																										
Geschäftsvorgang/Rechnung																											
Art des Geschäfts	Hier ist der Code für die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										
Rechnungsbetrag	Hier ist der in Rechnung gestellte Betrag aller angegebenen Waren des Ausfuhrvorgangs anzugeben.																										
Währung	Hier ist der Code der Währung anzugeben, auf der die Rechnung zum Geschäftsvorgang lautet. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										
Verschlüsse (Art)	Wählen Sie hier die Verschlussart.																										
Kein Verschluss	Kennzeichnen Sie dieses Kontrollkästchen, wenn kein Verschluss angelegt wird.																										
Raumverschluss	Kennzeichnen Sie dieses Kontrollkästchen, wenn ein Raumverschluss angelegt wird.																										

Packverschluss	Kennzeichnen Sie dieses Kontrollkästchen, wenn ein Packverschluss angelegt wird.
-----------------------	--

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
	Hier können Sie weitere Daten hinzufügen.
	Mit diesem Symbol können Sie die Daten des Anmelders, Ausführers, Subunternehmers, Empfängers und des Endverwenders in den Stammdaten speichern. Zum Speichern der Daten des Anmelder, Ausführers und Subunternehmers ist es notwendig, dass Sie das Kennzeichen „TIN liegt vor“ setzen und eine TIN und Niederlassungsnummer erfassen.

Geschäftsvorgang / Rechnung	
Art des Geschäfts: <input type="text"/> <input type="button" value="..."/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	
Packstücke	
Art	Anzahl Zeichen / Nummer
1 <input type="button" value="..."/> AG <input type="button" value="..."/> Palette, eingeschweißt	<input type="text"/> <input type="text"/>
<i>(max. 99)</i>	
Container	
1 <input type="text"/> <input type="text"/>	
<i>(max. 99)</i>	
Vorpapiere	
Nr. 1 <input type="text"/>	
Art: <input type="text"/> <input type="button" value="..."/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	
Referenz: <input type="text"/>	Zusatz: <input type="text"/>
<i>(max. 9)</i>	
Unterlagen	
1 <input type="text"/>	
Typ: <input type="text"/> <input type="button" value="..."/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	
<i>(max. 99)</i>	

Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die Warenangaben zur Position. Es muss immer mindestens eine Warenposition erfasst werden.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages) und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

Ware	
Warennummer	Hier ist die Warennummer nach dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (erste 8 Stellen des TARIC-KN8-Codes) anzugeben.
Rohmasse/kg	In diesem Feld geben Sie die Rohmasse (Masse der Ware mit ihrer Umschließung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.
Eigenmasse/kg	In diesem Feld geben Sie die Eigenmasse (Masse der Ware ohne Verpackung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.
Vermerk	Hier handelt es sich um ein Freitextfeld, in das Sie Vermerke zu einer Position eintragen können.
Sendung	
Gefahrgutnummer	Hier können Sie die Gefahrgutnummer eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="button" value="..."/> öffnen können.
Kennnummer der Sendung	Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden.
Beförderungskosten (Zahlungsweise)	Hier können Sie die Zahlungsweise angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="button" value="..."/> öffnen können.

Version 2.3 – Februar 2014

	<table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Barzahlung</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Kreditkartenzahlung</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Zahlung mit Scheck</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>andere</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>Elektronischer Geldtransfer</td> </tr> <tr> <td>Y</td> <td>Kontoinhaber entspricht Beförderer</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>nicht vorausgezahlt</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) in den Kopf- und in den Positionsdaten schließen sich gegenseitig aus.</p>	ID	BEZEICHNUNG	A	Barzahlung	B	Kreditkartenzahlung	C	Zahlung mit Scheck	D	andere	H	Elektronischer Geldtransfer	Y	Kontoinhaber entspricht Beförderer	Z	nicht vorausgezahlt
ID	BEZEICHNUNG																
A	Barzahlung																
B	Kreditkartenzahlung																
C	Zahlung mit Scheck																
D	andere																
H	Elektronischer Geldtransfer																
Y	Kontoinhaber entspricht Beförderer																
Z	nicht vorausgezahlt																
Statistik																	
Statistischer Wert/EUR	Hier ist der statistische Wert der angemeldeten Waren anzugeben.																
Menge in bes. Maßeinheit	Zahlenwert für die im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik vorgegebene Besondere Maßeinheit.																
Ursprungs-Bundesland	Hier ist das Kennzeichen des deutschen Bundeslandes anzugeben, in dem die Waren erstellt wurden. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
Verfahren																	
angemeldetes Verfahren	Verfahrenscode der angemeldeten zollrechtlichen Bestimmung. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
vorangegangenes Verfahren	Verfahrenscode der vorangegangenen zollrechtlichen Bestimmung. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. Über die Eingabe in diesem Feld können Sie auch das Anmelden von BE-Anteilen veranlassen (wie unten beschrieben).																
evtl. weiteres Verfahren	Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
Verfahren Ausfuhrerstattung	Hier geben Sie das Verfahren der Ausfuhrerstattung an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
Registriernummer Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.																
Adressaten-Konstellation	<p>Wenn für die Warenpositionen unterschiedliche Adressaten-Konstellationen vorliegen, nehmen Sie hier (auf Positionsebene) Ihre Eingaben vor.</p> <p>Es stehen Ihnen folgende Eingabemöglichkeiten zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 Endverwender ist Empfänger • 1 Endverwender ist nicht Empfänger • 2 Endverwender ist nicht erforderlich anzugeben. <p>Der Endverwender ist nur anzugeben, soweit eine Einzelausfuhrgenehmigung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Anspruch genommen wurde (nicht bei Einzelausfuhrgenehmigungen zur vorübergehenden Ausfuhr), oder</p>																

Version 2.3 – Februar 2014

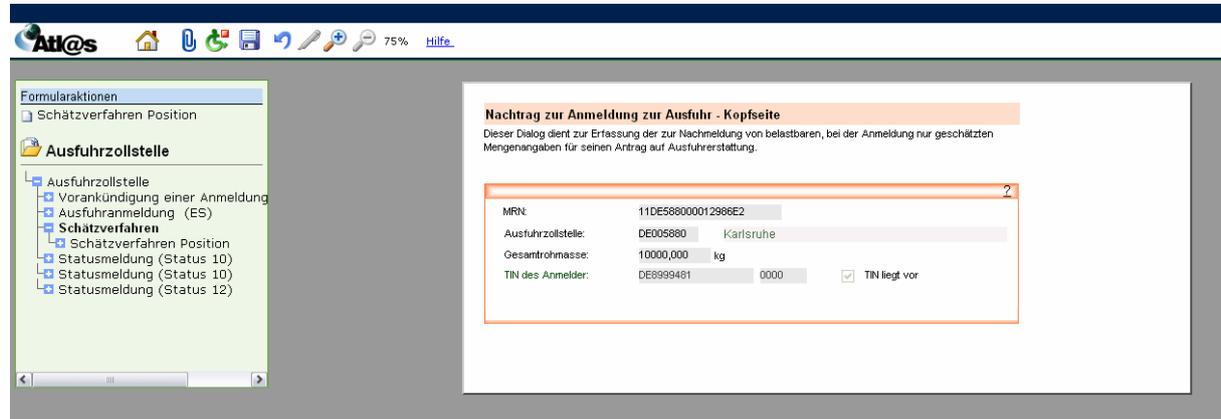
	<p>nach dem EU-Sanktionsrecht Angaben zur Endverwendung gefordert bzw. diese für die Zulässigkeitsprüfung durch die Zollstelle erforderlich sind.</p> <p>In anderen Fällen kann somit „2“ gewählt werden.</p> <p>Bei unvollständigen Anmeldungen ist, soweit der Endverwender noch unbekannt ist, immer „2“ einzutragen.</p>																										
Endverwender	Die Eingabefelder zum Endverwender sind nur sichtbar, wenn Sie die Adressaten-Konstellation „1“ (Endverwender ist nicht Empfänger) wählen.																										
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Endverwenders ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.																										
TIN	Hier können Sie die TIN des Endverwenders angeben. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über <input type="checkbox"/> eine Auswahlliste zur Verfügung.																										
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben.																										
Name	Hier können Sie den Namen des Endverwenders eintragen.																										
Straße	Hier können Sie die Straße des Endverwenders eintragen.																										
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Endverwenders eintragen.																										
Ort	Hier können Sie den Ort des Endverwenders eintragen.																										
Land	Hier können Sie das Land des Endverwenders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über <input type="checkbox"/> zur Verfügung.																										
Lieferbedingungen (Incoterm)																											
Incoterm-Code	<p>Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="checkbox"/> öffnen können.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CFR</td> <td>Kosten und Fracht (C&F)</td> </tr> <tr> <td>CIF</td> <td>Kosten, Versicherung, Fracht</td> </tr> <tr> <td>CIP</td> <td>Fracht, einschließlich Versicherung bis</td> </tr> <tr> <td>CPT</td> <td>Fracht bezahlt bis</td> </tr> <tr> <td>DAF</td> <td>Frei Grenze</td> </tr> <tr> <td>DDP</td> <td>Verzollt</td> </tr> <tr> <td>DDU</td> <td>Frei unverzollt</td> </tr> <tr> <td>DEQ</td> <td>Frei Kai</td> </tr> <tr> <td>DES</td> <td>Frei "ex ship"</td> </tr> <tr> <td>EXW</td> <td>Ab Werk</td> </tr> <tr> <td>FAS</td> <td>Franco längsseits Schiff</td> </tr> <tr> <td>FCA</td> <td>Franco Spediteur</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	CFR	Kosten und Fracht (C&F)	CIF	Kosten, Versicherung, Fracht	CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis	CPT	Fracht bezahlt bis	DAF	Frei Grenze	DDP	Verzollt	DDU	Frei unverzollt	DEQ	Frei Kai	DES	Frei "ex ship"	EXW	Ab Werk	FAS	Franco längsseits Schiff	FCA	Franco Spediteur
ID	BEZEICHNUNG																										
CFR	Kosten und Fracht (C&F)																										
CIF	Kosten, Versicherung, Fracht																										
CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis																										
CPT	Fracht bezahlt bis																										
DAF	Frei Grenze																										
DDP	Verzollt																										
DDU	Frei unverzollt																										
DEQ	Frei Kai																										
DES	Frei "ex ship"																										
EXW	Ab Werk																										
FAS	Franco längsseits Schiff																										
FCA	Franco Spediteur																										

Geschäftsvorgang/Rechnung	
Art des Geschäfts	Hier können Sie die Art des Geschäfts angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Packstücke	
Art	In dieses Feld ist die Art der Verpackung unter Benutzung eines 2-stelligen Codes einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Anzahl	In dieses Feld ist die Anzahl der Packstücke der betreffenden Position einzutragen. Die Anzahl der gesamten Packstücke aus allen Positionen der Ausfuhranmeldung muss mindestens 1 sein. ☞ Hinweis: Bei der Verpackungsart „lose“ (wie z. B. VG, VL, VO, VQ, VR, VY) ist die Anzahl der Packstücke vom System auf 1 festgelegt, und das Feld ist mit dieser Anzahl vorbelegt. Bei unverpackten Waren ist die Stückzahl der in der Anmeldung erfassten Gegenstände anzugeben. Und bei Beipack ist ‚0‘ einzutragen.
Zeichen/Nummer	Ist die Verpackungsart weder „lose“ noch „unverpackt“, ist dieses Feld mit dem Zeichen oder der Nummer zu füllen, mit dem die Verpackung gekennzeichnet ist.
Container	
Nummer	Wird die Ware in einem Container befördert, ist die Nummer des Containers anzugeben.
Vorpapiere	
Art	In dieses Feld ist der Code für den Typ des vorgelegten Vorpapiers einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Referenz	Hier müssen Sie ein Ordnungsmerkmal zum Vorpapier angeben.
Zusatz	Hier können Sie zusätzliche Informationen oder Beschreibungen zum Vorpapier angeben.
Unterlagen	
Typ	In dieses Feld ist der Code für den Typ der vorgelegten Unterlage einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Referenz	Hier können Sie ein Ordnungsmerkmal der entsprechenden Unterlagen angeben.
Ausstellungsdatum	In dieses Feld ist das Ausstellungsdatum der vorgelegten Unterlage einzutragen
Gültig bis	In dieses Feld ist das Datum einzutragen, bis zu dem die vorgelegte Unterlage gültig ist.
Zusatz	In dieses Feld können Sie zusätzliche Informationen oder Beschreibungen zu den einzelnen Unterlagen eintragen.

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
	Hier können Sie weitere Daten hinzufügen.

3.3.2.8 Formular „Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfseite“



Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfseite
Dieser Dialog dient zur Erfassung der zur Nachmeldung von belastbaren, bei der Anmeldung nur geschätzten Mengenangaben für seinen Antrag auf Ausfuhrerstattung.

MRN:	11DE588000012986E2
Ausfuhrzollstelle:	DE005880 Karlsruhe
Gesamtrohmasse:	10000,000 kg
TIN des Anmelder:	DE8999481 0000 <input checked="" type="checkbox"/> TIN liegt vor

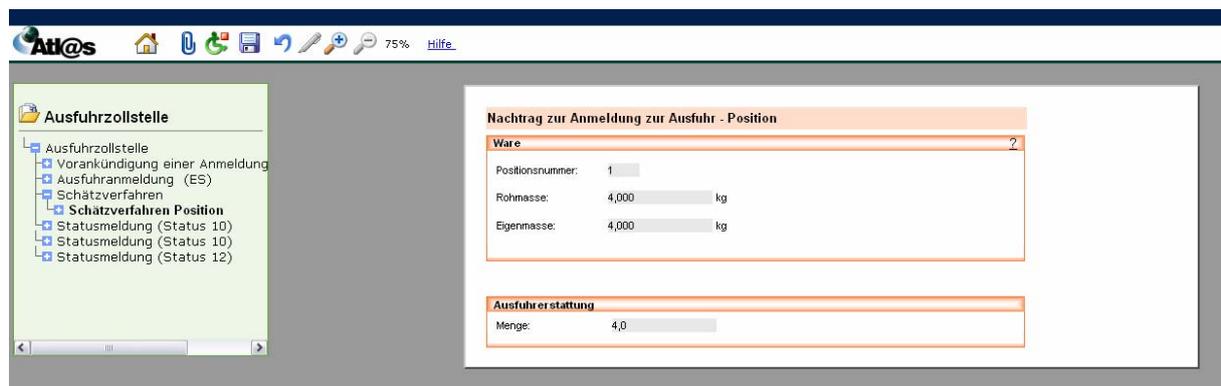
Allgemeine Beschreibung

Hier können Sie belastbare Mengenangaben nachmelden, welche bei der Ausfuhranmeldung mit Antrag auf Ausfuhrerstattung geschätzt wurden.

Feldbeschreibung

MRN	Hier wird Ihnen die MRN der Sendung angezeigt.
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt.
Gesamtrohmasse	Hier erfassen Sie die tatsächliche belastbare Menge.
TIN des Anmelder	Hier wird Ihnen die TIN des Anmelders angezeigt.

3.3.2.9 Formular „Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Positionseite“



Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Position

Ware

Positionsnummer:	1
Rohmasse:	4,000 kg
Eigenmasse:	4,000 kg

Ausfuhrerstattung

Menge:	4,0
--------	-----

Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die nachzumeldenden Angaben zur Position. Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder.

Feldbeschreibung

Ware	
Positionsnummer	Hier erfassen Sie die Nummer der Position, zu der Sie nachmelden wollen.
Rohmasse	Hier erfassen Sie die Rohmasse der Waren.
Eigenmasse	Hier ist die Eigenmasse der Waren einzutragen.
Ausfuhrerstattung	
Menge	Hier erfassen Sie die Menge, für die eine Ausfuhrerstattung in Betracht kommt.

3.3.3 Nachträgliche Ausfuhranmeldung erstellen

Nachdem Sie den Menüpunkt „Ausfuhranmeldung, nachträgliche AM erstellen“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“, in die Sie jedoch keine Daten eingeben können. Zur Erfassung einer nachträglichen Ausfuhranmeldung klicken Sie die Formularaktion „nachträgliche Ausfuhranmeldung“ an.

The screenshot displays a web application interface. At the top, there is a navigation bar with the 'Ati@s' logo and various icons. Below this, a sidebar on the left contains a 'Formularaktionen' menu with the option 'nachträgliche Ausfuhranmeldung' selected. The main content area is titled 'Informationen zur Ausfuhrzollstelle' and contains the following fields:

- Informationen zum Vorgang:**
 - Movement Reference Number (MRN): [Redacted]
 - Bezugsnummer: [Redacted]
 - Ausfuhrzollstelle: [Redacted]
- Informationen zum Status:**
 - aktueller Status Überführung: [Redacted]
 - letzte Aktualisierung am: [Redacted]
 - es liegen neue Meldungen vor: Ja. Nein.

At the bottom of the form is a 'Toolbar' with three buttons: 'Antwortnachrichten anfordern', 'MRN und Barcode drucken', and 'ZIP-File herunterladen'.

3.3.3.1 Formular „Nachträgliche Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1“

Nachträgliche Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1

Zur Überführung von Waren in das Ausfuhrverfahren übermittelt der Beteiligte der zuständigen Ausfuhrzollstelle die Anmeldung zur Ausfuhr. Dieser Dialog dient der Erfassung und Anzeige der Daten einer nachträglichen Anmeldung zur Ausfuhr.

Art der Anmeldung

Maßgebliches Datum:

Bitte wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten:

Art der Ausfuhr:

Nachträgliche Ausfuhranmeldung

Nachträgliche Bewilligung einer passiven Veredelung

Nachträgliche Korrektur einer Ausfuhranmeldung

Nachträgliche Ausfuhranmeldung aus dem Notfallverfahren

Art der Anmeldung:

Datum des Ausgangs:

Vermerk:

Allgemeine Beschreibung

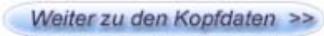
In dem Fenster „Nachträgliche Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1“ wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten.

Feldbeschreibung

Art der Anmeldung	
Maßgebliches Datum	Hier geben Sie das Datum an, an dem die Anmeldung angenommen werden sollte.
Art der Ausfuhr:	<p>Hier wählen Sie die gewünschte Art der Ausfuhr aus. Es stehen Ihnen folgende drei Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausfuhr in Drittland (nicht EFTA) • Ausfuhr in EFTA-Land • Gemeinschaftsware <p>Zusätzlich müssen Sie eine der folgenden Arten der Ausfuhr auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachträgliche Ausfuhranmeldung • Nachträgliche Bewilligung einer passiven Veredelung • Nachträgliche Korrektur einer Ausfuhranmeldung • Nachträgliche Ausfuhranmeldung aus dem Notfallverfahren.

Art der Anmeldung	Hier geben Sie die Art der Anmeldung an. Über die Schaltfläche  steht Ihnen folgende Auswahlliste zur Verfügung:					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>ART_ANMELDUNG_UF</th> <th>Bezeichnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a</td> <td>Nachträgliche (vollständige) AM</td> </tr> <tr> <td>z</td> <td>Nachträgliche (vollständige) AM nach Carnet ATA ohne Wiedereinfuhr</td> </tr> </tbody> </table>	ART_ANMELDUNG_UF	Bezeichnung	a	Nachträgliche (vollständige) AM	z
ART_ANMELDUNG_UF	Bezeichnung					
a	Nachträgliche (vollständige) AM					
z	Nachträgliche (vollständige) AM nach Carnet ATA ohne Wiedereinfuhr					
Datum des Ausgangs	Hier geben das Datum des Ausgangs an.					
Vermerk:	Hier können Sie einen zusätzlichen Text erfassen.					

Beschreibung der Schaltflächen

	Über die Schaltfläche gelangen Sie in das Fenster „Nachträgliche Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2“.
	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.

+	Empfänger <input type="checkbox"/> TIN liegt vor Name: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Straße: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Postleitzahl: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Ort: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Land: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	Endverwender <input type="checkbox"/> TIN liegt vor Name: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Straße: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Postleitzahl: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Land: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
	Beförderungsmittel Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel Art: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste Staatszugehörigkeit: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste Kennzeichen: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/>	
	Verkehrsmittel Inland: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste Grenze: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste	
	Beförderungsrouten 1 <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste 2 <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste (max. 99)	
	Lieferbedingungen / Geschäftsvorgang Lieferbedingungen (Incoterm) Incoterm-Code: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	
Geschäftsvorgang / Rechnung Art des Geschäfts: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen Rechnungsbetrag: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Währung: <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen		

Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie weitere Angaben zum Ausfuhrvorgang.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages) und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

Allgemein									
Bestimmungsland	In diesem Feld geben Sie das Bestimmungsland an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> öffnen können.								
Ausfuhrland	Das Ausfuhrland ist mit „DE“ vorbelegt.								
Ausfuhrzollstelle	Hier ist die Zollstelle anzugeben, an die Sie Ihre Anmeldung übermitteln wollen. Der Code ist im folgenden Format anzugeben: <ul style="list-style-type: none"> Landeskürzel (2-stellig) Dienststellenummer (6-stellig). Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> öffnen können.								
Besondere Umstände	Hier können Sie mit <input style="background-color: #cccccc;" type="text"/> die folgende Auswahlliste öffnen und einen „besonderen Umstand“ wählen: <table border="1" style="margin: 10px auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #003366; color: white;">ID</th> <th style="background-color: #003366; color: white;">BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">A</td> <td>Post- und Express-Sendungen</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #92d050;">B</td> <td>Schiffs- und Flugzeugbedarf</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">E</td> <td>Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	A	Post- und Express-Sendungen	B	Schiffs- und Flugzeugbedarf	E	Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte
ID	BEZEICHNUNG								
A	Post- und Express-Sendungen								
B	Schiffs- und Flugzeugbedarf								
E	Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte								

	Wenn die besonderen Umstände mit dem Wert „A“ angegeben werden, ist die Angabe einer Kennnummer der Sendung optional.																
Beförderungskosten (Zahlungsweise)	<p>Hier können Sie die Zahlungsweise angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="checkbox"/> öffnen können.</p> <p>Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) in den Kopf- und in den Positionsdaten schließen sich gegenseitig aus.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Barzahlung</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Kreditkartenzahlung</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Zahlung mit Scheck</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>andere</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>Elektronischer Geldtransfer</td> </tr> <tr> <td>Y</td> <td>Kontoinhaber entspricht Beförderer</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>nicht vorausgezahlt</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	A	Barzahlung	B	Kreditkartenzahlung	C	Zahlung mit Scheck	D	andere	H	Elektronischer Geldtransfer	Y	Kontoinhaber entspricht Beförderer	Z	nicht vorausgezahlt
ID	BEZEICHNUNG																
A	Barzahlung																
B	Kreditkartenzahlung																
C	Zahlung mit Scheck																
D	andere																
H	Elektronischer Geldtransfer																
Y	Kontoinhaber entspricht Beförderer																
Z	nicht vorausgezahlt																
Gesamt-Rohmasse/kg	Hier ist die Gesamtrohmasse (Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen, ausgedrückt in Kilogramm) aller Positionen einzutragen.																
Bezugsnummer	Hier können Sie eine Bezugsnummer eintragen.																
Kennnummer der Sendung	Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden. Nur wenn die besonderen Umstände mit dem Wert „A“ angegeben werden, ist diese Angabe optional.																
Registriernummer Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.																
Ladeort																	
Strasse/Nr.	Hier geben Sie die Straße und Hausnummer des Ladeorts ein.																
Postleitzahl	Hier geben Sie die Postleitzahl des Ladeorts ein.																
Ort	Hier geben Sie die Ortsbezeichnung des Ladeorts ein.																
Zusatz	Hier geben Sie einen Zusatz (genaue örtliche Beschreibung des Ladeorts) ein.																
Anmelder ist Ausfüh­rer	Kontrollkästchen. Setzen Sie ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.																
Subunternehmer beauftragt	Kontrollkästchen. Setzen Sie ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.																
Subunternehmer ist direkter Vertreter	Kontrollkästchen. Setzen Sie ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.																
Ausführer																	
Subunternehmer																	
Anmelder																	
TIN liegt vor	Dieses Kontrollkästchen ist mit einem Häkchen vorbelegt.																

Version 2.3 – Februar 2014

TIN	Dieses Feld ist mit Ihrer TIN vorbelegt.
Niederlassungsnummer	Dieses Feld ist mit Ihrer Niederlassungsnummer vorbelegt.
Ansprechpartner	
Name	Hier können Sie den Namen eines Ansprechpartners eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. Dort können Sie den jeweiligen in den IAA Plus Stammdaten hinterlegten Namen des zuständigen Ansprechpartners auswählen.
Stellung	Hier können Sie die Stellung des Ansprechpartners eingeben.
Telefon	Hier können Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eingeben.
Telefax	Hier können Sie die Telefax- Nr. des Ansprechpartners eingeben.
eMail	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners eingeben.
Adressaten-Konstellation	<p>Ist die Adressaten-Konstellation für alle Waren der Ausfuhranmeldung gleich, geben Sie diese hier an. Unterscheidet sich die Adressaten-Konstellation bei den einzelnen Warenpositionen voneinander, ist diese für jede Position auf Positionsebene anzugeben.</p> <p>Sie können bei der Angabe der Adressaten-Konstellation zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 Endverwender ist Empfänger • 1 Endverwender ist nicht Empfänger • 2 Endverwender ist nicht erforderlich anzugeben. <p>Der Endverwender ist nur anzugeben, soweit eine Einzelausfuhrgenehmigung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Anspruch genommen wurde (nicht bei Einzelausfuhrgenehmigungen zur vorübergehenden Ausfuhr), oder nach dem EU-Sanktionsrecht Angaben zur Endverwendung gefordert bzw. diese für die Zulässigkeitsprüfung durch die Zollstelle erforderlich sind.</p> <p>In anderen Fällen kann somit „2“ gewählt werden.</p> <p>Bei unvollständigen Anmeldungen ist, soweit der Endverwender noch unbekannt ist, immer „2“ einzutragen.</p>
Empfänger	
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder „TIN“ und Niederlassungsnummer zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	Hier können Sie die TIN des Empfängers angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.

Name	Hier müssen Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Straße	Hier müssen Sie die Straße des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ort	Hier müssen Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Land	Hier müssen Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Endverwender	Die Eingabefelder zum Endverwender sind nur sichtbar, wenn Sie die Adressaten-Konstellation „1“ (Endverwender ist nicht Empfänger) wählen.
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Endverwenders ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	Hier können Sie die TIN des Endverwenders angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Name	Hier können Sie den Namen des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Straße	Hier können Sie die Straße des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ort	Hier können Sie den Ort des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Land	Hier können Sie das Land des Endverwenders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.

Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel	
Art	Hier ist der Code für die Art des grenzüberschreitenden Beförderungsmittels anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Staatszugehörigkeit	Hier ist ein 2-stelliger Ländercode anzugeben (z.B. CH). Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Kennzeichen	Hier können Sie das Kennzeichen oder (bei Schiffen) den Namen des Beförderungsmittels angeben, auf dem sich die Waren bei Grenzübertritt befinden.
Verkehrsmittel	
Inland	Hier ist der Code des Verkehrszweigs bis zur Außengrenze der Gemeinschaft anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Grenze	Hier ist der Code des Verkehrszweigs anzugeben, mit dem die Außengrenze der Gemeinschaft überschritten wird. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Beförderungsrouten	Mit dem Symbol  können Sie hier noch weitere „Stationen“ erfassen. ☛ Hinweis: Grundsätzlich muss eines der Länder „DE“ sein. Einzige Ausnahme ist unter bestimmten Voraussetzungen das Vorliegen einer „Einzigen Bewilligung“.
1	Erstes Land. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
2	Zweites Land. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Lieferbedingungen (Incoterm)	
Incoterm-Code	Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.

	ID	BEZEICHNUNG
	CFR	Kosten und Fracht (C&F)
	CIF	Kosten, Versicherung, Fracht
	CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis
	CPT	Fracht bezahlt bis
	DAF	Frei Grenze
	DDP	Verzollt
	DDU	Frei unverzollt
	DEQ	Frei Kai
	DES	Frei "ex ship"
	EXW	Ab Werk
	FAS	Franco längsseits Schiff
	FCA	Franco Spediteur

Ort	Hier ist der Ort, bezogen auf die Lieferbedingung, anzugeben (Beispiel: (EXW) Hamburg).
------------	---

Geschäftsvorgang/Rechnung	
Art des Geschäfts	Hier ist der Code für die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Rechnungsbetrag	Hier ist der in Rechnung gestellte Betrag aller angegebenen Waren des Ausfuhrvorgangs anzugeben.
Währung	Hier ist der Code der Währung anzugeben, auf der die Rechnung zum Geschäftsvorgang lautet. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Passive Veredelung	Die Felder „Standardaustausch“ und „Datum der Wiedereinfuhr“ werden nur sichtbar, wenn es sich bei der Art der Anmeldung um eine nachträgliche Bewilligung der passiven Veredelung handelt.
Standardaustausch	Hier setzen Sie ein Häkchen, wenn es sich um einen Standardaustausch handelt.
Datum der Wiedereinfuhr	Hier vermerken Sie das Datum der Wiedereinfuhr.

Beschreibung der Schaltflächen

	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
	Mit diesem Symbol können Sie die Daten des Anmelders, Ausführers, Subunternehmers, Empfängers und des Endverwenders in den Stammdaten speichern. Zum Speichern der Daten des Anmelder, Ausführers und Subunternehmers ist es notwendig, dass Sie das Kennzeichen „TIN liegt vor“ setzen und eine TIN und Niederlassungsnummer erfassen.

3.3.3.3 Formular „Nachträgliche Ausfuhranmeldung-Passive Veredelung“

Nachträgliche Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung	
Passive Veredelung	
Datum der Wiedereinfuhr:	15.10.2011
Standardaustausch:	<input type="checkbox"/>
Wiedereinfuhr	
Land:	<input type="text" value="..."/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
	(max. 99)
Hilfsmittel	
Art:	<input type="text" value="..."/>
Beschreibung:	<input type="text"/>
	(max. 7)
Erzeugnis	
Warennummer:	<input type="text"/>
Warenbezeichnung:	<input type="text"/>
	(max. 999)

Allgemeine Beschreibung

Dieses Formular wird sichtbar, wenn es sich bei der Art der Anmeldung um eine nachträgliche Bewilligung einer passiven Veredelung handelt.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

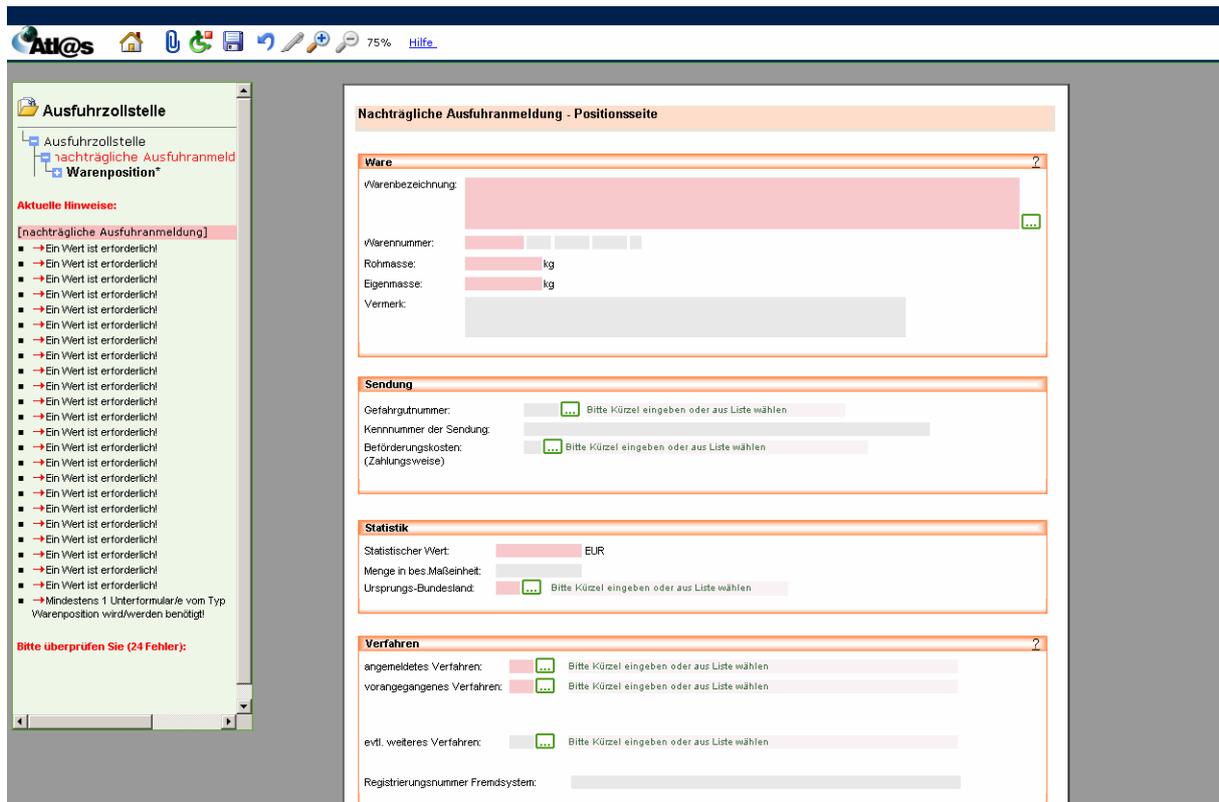
Passive Veredelung	
Datum der Wiedereinfuhr	In diesem Feld wird Ihnen das von Ihnen auf der Kopfseite 2 angegebene Datum der Wiedereinfuhr angezeigt.
Standardaustausch	Wenn Sie auf der Kopfseite 2 angegeben haben, dass es sich um einen Standardaustausch handelt, ist dieses Feld angehakt.
Wiedereinfuhr	
Land	Hier tragen Sie das Land der Wiedereinfuhr ein. Eine Länderliste steht Ihnen über <input type="text" value="..."/> zur Verfügung.

Nämlichkeitsmittel	
Art	Hier tragen Sie die Art der Nämlichkeitssicherung ein. Es steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
Beschreibung	In diesem Feld beschreiben Sie das Nämlichkeitsmittel näher (Beispiel: Soll die Nämlichkeit durch die Angabe einer Serien- bzw. Teilenummer erfolgen, vermerken Sie diese hier).
Erzeugnis	
Warennummer	Hier ist die Warennummer nach dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (erste 8 Stellen des TARIC-KN8-Codes) anzugeben.
Warenbezeichnung	In dieses Feld ist die übliche Handelsbezeichnung des Veredelungserzeugnisses einzutragen.

Beschreibung der Schaltflächen

	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.

3.3.3.4 Unterformular „Nachträgliche Ausfuhranmeldung – Positionseite“



Adressaten-Konstellation: 1 Adressat ist nicht Empfänger.

Empfänger

TIN liegt vor

Name:

Straße:

Postleitzahl: Ort:

Land: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Endverwender

TIN liegt vor

Name:

Straße:

Postleitzahl: Ort:

Land: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Lieferbedingungen (Incoterm)

Incoterm-Code: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Geschäftsvorgang / Rechnung

Art des Geschäfts: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Packstücke	Art	Anzahl	Zeichen / Nummer
1	<input type="text"/> <small>Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen</small>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>(max. 99)</small>			

Container

Container	Nummer
1	<input type="text"/>
<small>(max. 99)</small>	

Vorpapiere

Nr: 1

Art: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Referenz: Zusatz:

(max. 9)

Unterlagen

Nr: 1

Typ: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

(max. 99)

Allgemeine Beschreibung

Zur Erfassung einer neuen Warenposition klicken Sie die Formularaktion „Warenposition“ an. Es öffnet sich das Fenster „Nachträgliche Ausfuhranmeldung – Positionsseite“. Hier erfassen Sie die Warenangaben zur Position.

Es muss immer mindestens eine Warenposition erfasst werden.

Feldbeschreibung

Ware	
Warenbezeichnung	In dieses Feld ist die übliche Handelsbezeichnung der Ware einzutragen. Über das Symbol <input type="text"/> können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Waren-Daten zugreifen und diese übernehmen.
Warennummer	Hier ist die Warennummer nach dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (erste 8 Stellen des TARIC-KN8-Codes) anzugeben.

Rohmasse/kg	In diesem Feld geben Sie die Rohmasse (Masse der Ware mit ihrer Umschließung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.																
Eigenmasse/kg	In diesem Feld geben Sie die Eigenmasse (Masse der Ware ohne Verpackung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.																
Vermerk	Hier handelt es sich um ein Freitextfeld, in das Sie Vermerke zu einer Position eintragen können.																
Sendung																	
Gefahrgutnummer	Hier können Sie die Gefahrgutnummer eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
Kennnummer der Sendung	Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden.																
Beförderungskosten (Zahlungsweise)	<p>Hier können Sie die Zahlungsweise angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Barzahlung</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Kreditkartenzahlung</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Zahlung mit Scheck</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>andere</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>Elektronischer Geldtransfer</td> </tr> <tr> <td>Y</td> <td>Kontoinhaber entspricht Beförderer</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>nicht vorausgezahlt</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) in den Kopf- und in den Positionsdaten schließen sich gegenseitig aus.</p>	ID	BEZEICHNUNG	A	Barzahlung	B	Kreditkartenzahlung	C	Zahlung mit Scheck	D	andere	H	Elektronischer Geldtransfer	Y	Kontoinhaber entspricht Beförderer	Z	nicht vorausgezahlt
ID	BEZEICHNUNG																
A	Barzahlung																
B	Kreditkartenzahlung																
C	Zahlung mit Scheck																
D	andere																
H	Elektronischer Geldtransfer																
Y	Kontoinhaber entspricht Beförderer																
Z	nicht vorausgezahlt																
Statistik																	
Statistischer Wert/EUR	Hier ist der statistische Wert der angemeldeten Waren anzugeben.																
Menge in bes. Maßeinheit	Zahlenwert für die im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik vorgegebene Besondere Maßeinheit.																
Ursprungs-Bundesland	Hier ist das Kennzeichen des deutschen Bundeslandes anzugeben, in dem die Waren hergestellt wurden. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
Verfahren																	
angemeldetes Verfahren	Verfahrenscode der angemeldeten zollrechtlichen Bestimmung. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
vorangegangenes Verfahren	Verfahrenscode der vorangegangenen zollrechtlichen Bestimmung. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. Über die Eingabe in diesem Feld können Sie auch das Anmelden von BE-Anteilen veranlassen (wie unten beschrieben).																

evtl. weiteres Verfahren	Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Registriernummer Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.
Adressaten-Konstellation	<p>Wenn für die Warenpositionen unterschiedliche Adressaten-Konstellationen vorliegen, nehmen Sie hier (auf Positionsebene) Ihre Eingaben vor.</p> <p>Es stehen Ihnen folgende Eingabemöglichkeiten zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 Endverwender ist Empfänger • 1 Endverwender ist nicht Empfänger • 2 Endverwender ist nicht erforderlich anzugeben. <p>Der Endverwender ist nur anzugeben, soweit eine Einzelausfuhrgenehmigung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Anspruch genommen wurde (nicht bei Einzelausfuhrgenehmigungen zur vorübergehenden Ausfuhr), oder nach dem EU-Sanktionsrecht Angaben zur Endverwendung gefordert bzw. diese für die Zulässigkeitsprüfung durch die Zollstelle erforderlich sind.</p> <p>In anderen Fällen kann somit „2“ gewählt werden.</p> <p>Bei unvollständigen Anmeldungen ist, soweit der Endverwender noch unbekannt ist, immer „2“ einzutragen.</p>
Empfänger	Die Daten des Empfängers müssen bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe der Empfängerdaten auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus.
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder „TIN“ und Niederlassungsnummer zur Eingabe freigeschaltet
TIN	<p>Hier können Sie die TIN des Empfängers angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.</p> <p>Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.</p>
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Name	Hier müssen Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Straße	Hier müssen Sie die Straße des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen.

	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.																										
Ort	Hier müssen Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.																										
Land	Hier müssen Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über <input type="button" value="..."/> zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.																										
Endverwender	Die Eingabefelder zum Endverwender sind nur sichtbar, wenn Sie die Adressaten-Konstellation „1“ (Endverwender ist nicht Empfänger) wählen.																										
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Endverwenders ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.																										
TIN	Hier können Sie die TIN des Endverwenders angeben. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über <input type="button" value="..."/> eine Auswahlliste zur Verfügung.																										
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben.																										
Name	Hier können Sie den Namen des Endverwenders eintragen.																										
Straße	Hier können Sie die Straße des Endverwenders eintragen.																										
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Endverwenders eintragen.																										
Ort	Hier können Sie den Ort des Endverwenders eintragen.																										
Land	Hier können Sie das Land des Endverwenders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über <input type="button" value="..."/> zur Verfügung.																										
Lieferbedingungen (Incoterm)																											
Incoterm-Code	<p>Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="button" value="..."/> öffnen können.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CFR</td> <td>Kosten und Fracht (C&F)</td> </tr> <tr> <td>CIF</td> <td>Kosten, Versicherung, Fracht</td> </tr> <tr> <td>CIP</td> <td>Fracht, einschließlich Versicherung bis</td> </tr> <tr> <td>CPT</td> <td>Fracht bezahlt bis</td> </tr> <tr> <td>DAF</td> <td>Frei Grenze</td> </tr> <tr> <td>DDP</td> <td>Verzollt</td> </tr> <tr> <td>DDU</td> <td>Frei unverzollt</td> </tr> <tr> <td>DEQ</td> <td>Frei Kai</td> </tr> <tr> <td>DES</td> <td>Frei "ex ship"</td> </tr> <tr> <td>EXW</td> <td>Ab Werk</td> </tr> <tr> <td>FAS</td> <td>Franco längsseits Schiff</td> </tr> <tr> <td>FCA</td> <td>Franco Spediteur</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	CFR	Kosten und Fracht (C&F)	CIF	Kosten, Versicherung, Fracht	CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis	CPT	Fracht bezahlt bis	DAF	Frei Grenze	DDP	Verzollt	DDU	Frei unverzollt	DEQ	Frei Kai	DES	Frei "ex ship"	EXW	Ab Werk	FAS	Franco längsseits Schiff	FCA	Franco Spediteur
ID	BEZEICHNUNG																										
CFR	Kosten und Fracht (C&F)																										
CIF	Kosten, Versicherung, Fracht																										
CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis																										
CPT	Fracht bezahlt bis																										
DAF	Frei Grenze																										
DDP	Verzollt																										
DDU	Frei unverzollt																										
DEQ	Frei Kai																										
DES	Frei "ex ship"																										
EXW	Ab Werk																										
FAS	Franco längsseits Schiff																										
FCA	Franco Spediteur																										

Ort	Hier geben Sie den Ort, bezogen auf die Lieferbedingung, an.
Geschäftsvorgang/Rechnung	
Art des Geschäfts	Hier ist der Code für die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Packstücke	
Art	In dieses Feld ist die Art der Verpackung unter Benutzung eines 2-stelligen Codes einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Anzahl	In dieses Feld ist die Anzahl der Packstücke der betreffenden Position einzutragen. Die Anzahl der gesamten Packstücke aus allen Positionen der Ausfuhranmeldung muss mindestens 1 sein. ☛ Hinweis: Bei der Verpackungsart „lose“ (wie z. B. VG, VL, VO, VQ, VR, VY) ist die Anzahl der Packstücke vom System auf 1 festgelegt, und das Feld ist mit dieser Anzahl vorbelegt. Bei unverpackten Waren ist die Stückzahl der in der Anmeldung erfassten Gegenstände anzugeben. Und bei Beipack ist ‚0‘ einzutragen.
Zeichen/Nummer	Ist die Verpackungsart weder „lose“ noch „unverpackt“, ist dieses Feld mit dem Zeichen oder der Nummer zu füllen, mit dem die Verpackung gekennzeichnet ist.
Container	
Nummer	Wird die Ware in einem Container befördert, ist die Nummer des Containers anzugeben.
Vorpapiere	
Art	In dieses Feld ist der Code für den Typ des vorgelegten Vorpapiers einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.

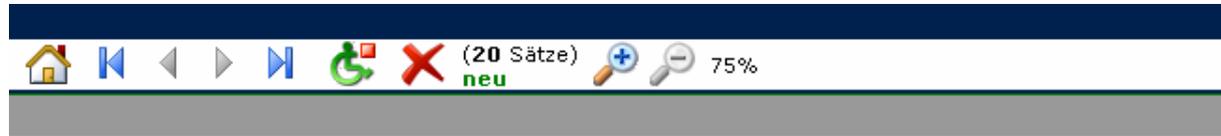
Referenz	Hier müssen Sie ein Ordnungsmerkmal zum Vorpapier angeben.
Zusatz	Hier können Sie zusätzliche Informationen oder Beschreibungen zum Vorpapier angeben.
Unterlagen	
Typ	In dieses Feld ist der Code für den Typ der vorgelegten Unterlage einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Referenz	Hier können Sie ein Ordnungsmerkmal der entsprechenden Unterlagen angeben.
Ausstellungsdatum	In dieses Feld ist das Ausstellungsdatum der vorgelegten Unterlage einzutragen
Gültig bis	In dieses Feld ist das Datum einzutragen, bis zu dem die vorgelegte Unterlage gültig ist.
Zusatz	In dieses Feld können Sie zusätzliche Informationen oder Beschreibungen zu den einzelnen Unterlagen eintragen.

Beschreibung der Schaltflächen

	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.

3.3.4 Anmeldungen in die IAA Plus laden

Nachdem Sie den Menüpunkt „Ausfuhranmeldung, AM in die IAA-Plus laden“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Anmeldungen in die IAA-Plus laden“.



Anmeldungen in die IAA-Plus laden

Hinweise zum Hochladen der Anmeldungen

- es können nur Ausfuhranmeldungen hochgeladen werden
- es können keine Ausfuhranmeldungen mit Antrag auf Ausfuhrerstattung hochgeladen werden
- die Ausfuhranmeldungen müssen dem AES XML Format entsprechen
- die Beteiligtenkonstellationen
"Anmelder = Ausfühler wird direkt vertreten" und
"Anmelder <> Ausfühler wird direkt vertreten" werden nicht unterstützt.
- die Definition des AES XML Formats für Ausfuhranmeldungen entnehmen Sie bitte dem IHB.

Erfassen Sie eine Beschreibung zur hochgeladenen Anmeldung



Anmeldungen im XML Format laden

Sie erhalten eine Übersicht über die bereits hochgeladenen Anmeldungen unter dem Menüpunkt "Übersicht hochgeladene Anmeldungen"

Im Freitextfeld können Sie eine Beschreibung für die hochzuladende Anmeldung erfassen.

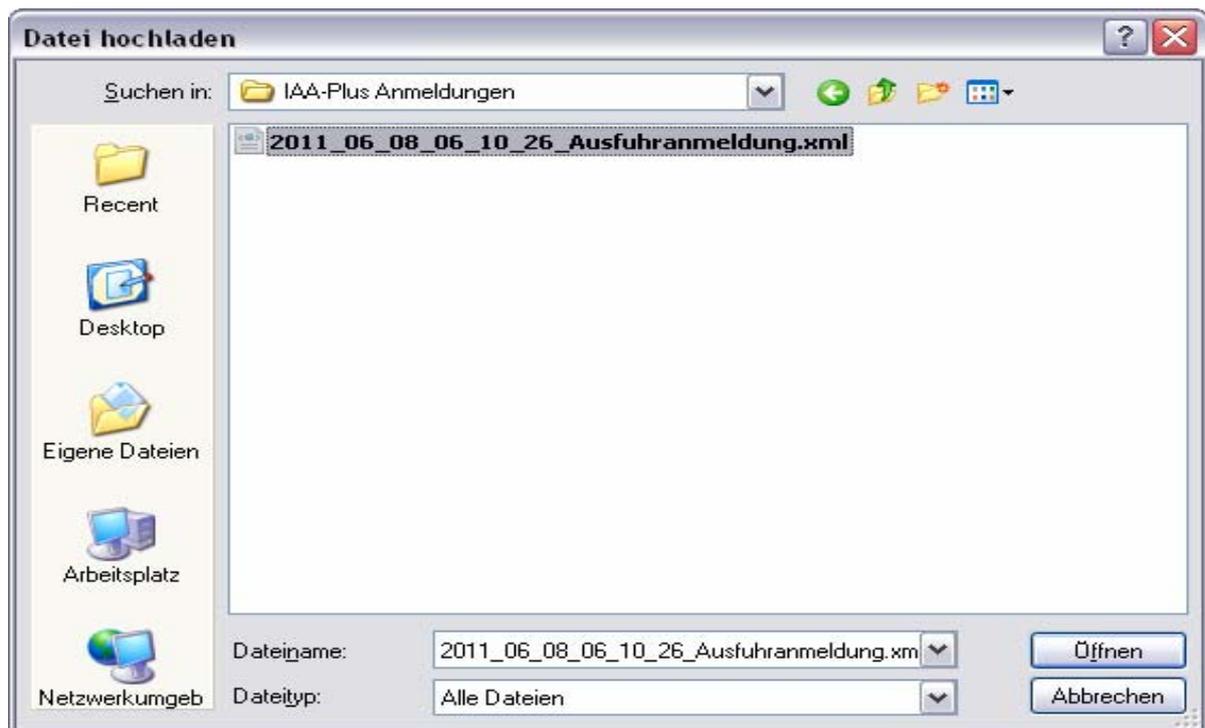
Nach Betätigung der Schaltfläche  erscheint folgender Dialog:

Anmeldung in die IAA-Plus laden

Sie können eine XML Datei importieren, in dem Sie die XML Datei über die Schaltfläche "Durchsuchen" auswählen und anschliessend die Schaltfläche "Datei hochladen" anklicken. Die Möglichkeit zum Herunterladen einer XML-Datei finden Sie im Menü.

Datei anhängen:

Nach Betätigung der Schaltfläche „Durchsuchen“ erscheint der folgende Auswahldialog:



Hier wählen Sie die entsprechende XML-Datei aus und betätigen die Schaltfläche „Öffnen“. Sie gelangen erneut in den Dialog „Anmeldung n die IAA-Plus laden“.

Anmeldung in die IAA-Plus laden

Sie können eine XML Datei importieren, in dem Sie die XML Datei über die Schaltfläche "Durchsuchen" auswählen und anschliessend die Schaltfläche "Datei hochladen" anklicken. Die Möglichkeit zum Herunterladen einer XML-Datei finden Sie im Menü.

Datei anhängen:

D:\Dokumente\IAA-Plus Anm [Durchsuchen...]

Hochladen Schließen

Durch Betätigen der Schaltfläche „Hochladen“ können Sie die zuvor ausgewählte Anmeldung in die IAA Plus laden. Der Dialog wird geschlossen und die Anmeldung plausibilisiert. Sie gelangen erneut in die Übersicht „Anmeldungen in die IAA Plus laden“.

The screenshot shows a software interface with a navigation bar at the top containing icons for home, back, forward, and search, along with the text 'Satz 21 von 21' and a zoom level of '75%'. Below the navigation bar is a dialog box titled 'Anmeldungen in die IAA Plus laden'. The dialog contains the following information:

- Dateiname:** 2011_06_08_06_10_26_Ausfuhranmeldung.xml
- hochgeladen am:** 26.07.2011 10:32:26
- Beschreibung:** Testbezug
- Status:** Three radio buttons are present: 'OK' (unselected), 'Fehlerhaft' (unselected), and 'Vorgang in Bearbeitung' (selected).
- Below the status buttons is a blue circular refresh icon and the text 'Status aktualisieren'.

Der aktuelle Status ist „Vorgang in Bearbeitung“, d.h. dass die Plausibilisierung der Anmeldung noch nicht abgeschlossen ist. Durch Anklicken des Symbols  wird der Status aktualisiert. Enthält die hochgeladene Anmeldung keine technischen Fehler, ändert sich der Status auf „OK“.

Anmeldungen in die IAA Plus laden

Dateiname	2011_06_08_06_10_26_Ausfuhranmeldung.xml
hochgeladen am	26.07.2011 10:32:26
Beschreibung	Testbezug
Status	<input checked="" type="radio"/> OK <input type="radio"/> Fehlerhaft <input type="radio"/> Vorgang in Bearbeitung
	 Generieren einer neuen Ausfuhranmeldung

Durch Betätigen der Schaltfläche  wird die hochgeladene Anmeldung generiert und ein neuer Vorgang in der IAA Plus angelegt. Dies kann je nach Größe der hochgeladenen Datei einige Zeit in Anspruch nehmen. Nach erfolgreichem Anlegen des Vorgangs, gelangen Sie direkt in Ihre hochgeladene Anmeldung, die Sie nun weiter bearbeiten können. Bei einer fehlerhaften Datei, wird der Status „fehlerhaft“ angezeigt.

Anmeldungen in die IAA Plus laden

Dateiname	2011_19_Ausfuhranmeldung.xml
hochgeladen am	18.07.2011 10:08:58
Beschreibung	
Status	<input type="radio"/> OK <input checked="" type="radio"/> Fehlerhaft <input type="radio"/> Vorgang in Bearbeitung
	 Fehlermeldung anzeigen

Über die Schaltfläche  können Sie die Fehlermeldung einsehen.

3.3.5 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „hochgeladene AM“

Über den Menüpunkt „... hochgeladene AM“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Daten-Browser“.

Startseite [Hilfe](#) [Impressum](#) [Abmelden](#)

Ausfuhrzollstelle

Ausfuhranmeldung

- ... Normalverfahren, ZA, PV
- ... mit Antrag auf Ausfuhrerstattung
- ... unvollständige AM ergänzen
- ... nachträgliche AM erstellen
- ... AM in die IAA-Plus laden

Übersichtslisten

- ... hochgeladene AM
- ... die in Bearbeitung sind
- ... deren Bearbeitung beendet ist

Ausgangszollstelle

Ausfuhrvorgang

- ... Erwartung am Ausgang versenden
- ... Gestellungsanzeige versenden
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

Übersichtslisten

- ... AM, die in Bearbeitung sind
- ... AM, deren Bearbeitung beendet ist
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

Stammdaten

- Adressen anlegen
- Adressen auswählen
- Waren anlegen
- Waren auswählen

Upload Dialog

Daten-Browser

	Dateiname	Beschreibung	geladen am	Neuigkeiten
	Filtern <input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	
1	2011_9_Ausfuhranmeldung.xml		18.07.2011	Ja
2	2011_9_Ausfuhranmeldung.xml		18.07.2011	Ja
3	2011_9_Ausfuhranmeldung.xml		18.07.2011	Ja (Fehler)
4	2011_9_Ausfuhranmeldung.xml		18.07.2011	Ja
5	2011_9_Ausfuhranmeldung.xml		18.07.2011	Ja
6	2011_9_Ausfuhranmeldung.xml		18.07.2011	Ja
7	2011_9_Ausfuhranmeldung.xml		18.07.2011	Ja
8	Anmeldung_zur_Ausfuhr_Marktordnung.xml		18.07.2011	Ja (Fehler)
9	2011_9_Ausfuhranmeldung.xml		18.07.2011	Ja
10	2011_9_Ausfuhranmeldung.xml		18.07.2011	Ja
11	2011_06_08_06_10_26_Ausfuhranmeldung.xml		27.06.2011	Ja
12	2011_06_08_06_10_26_Ausfuhranmeldung.xml		27.06.2011	Ja (Fehler)
13	999_positionen(2).xml		27.06.2011	Ja (Fehler)
14	sennes.xml		14.06.2011	Ja
15	2011_06_08_06_10_26_Ausfuhranmeldung.xml		14.06.2011	Ja
16	iaa_vorpapier.xml		07.06.2011	Ja
17	iaa_vorpapier.xml		07.06.2011	Ja
18	0000411113.xml		07.06.2011	Ja
19	0000411113.xml		07.06.2011	Ja (Fehler)
20	200_positionen.xml		07.06.2011	Ja

Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die hochgeladenen Anmeldungen angezeigt. Über das jeweilige Symbol kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Daten-Browser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

Version 2.3 – Februar 2014

Seite 103

(Liste)

Dateiname	Hier wird Ihnen der Dateiname angezeigt.
Beschreibung	Die Beschreibung ist ein innerbetriebliches erstelltes Ordnungskriterium, welche Sie beim Hochladen in der Übersicht „Anmeldungen in die IAA Plus laden, erfassen können.
geladen am	Hier wird Ihnen das Datum, an dem die Anmeldung in die IAA Plus geladen wurde, angezeigt.
Neuigkeiten	Hier wird Ihnen angezeigt, ob die Anmeldung in die IAA Plus fehlerfrei hochgeladen werden konnte oder ob ein Fehler vorliegt. Fehlerhafte Dateien werden mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt weiter zur Übersicht „Anmeldung in die IAA Plus laden“. Hier können Sie nach Betätigen der Schaltfläche  die Fehlermeldung einsehen.

3.3.6 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „Ausfuhranmeldungen, die in Bearbeitung sind“

Über den Menüpunkt „... die in Bearbeitung sind“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Daten-Browser“.



MRN	Bezugsnummer	Ausfuhrzollstelle	Status	Neulieferkosten
1				Nein
2	11DE589000013002E9	AEm	DE005880 12 --> Anmeldung entgegengenommen	Nein
3	11DE589000012996E7	AEm	DE005880 12 --> Anmeldung entgegengenommen	Ja (1)
4		AEm	DE005880	Nein
5				Nein
6				Nein
7	11DE589000012990E2		DE005880 10 --> Vorankündigung entgegengenommen	Nein
8		AEm		Nein
9	11DE589000012990E0		DE005880 10 --> Vorankündigung entgegengenommen	Nein
10				Nein
11	11DE589000012990E2	AEm	DE005880 17 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (1)
12		AEm	DE005880	Nein
13	11DE589000012978E6	AEm	DE005880 17 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (2)
14	11DE589000012977E7	AEm	DE005880 17 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (1)
15	11DE589000012975E9	AEm	DE005880 17 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (1)

Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die sich in Bearbeitung bei der Ausfuhrzollstelle befindenden Vorgänge angezeigt. Diese können sich in folgenden Status befinden:

- 00 = Initialzustand der Ausfuhranmeldung oder des Ausfuhrvorgangs
- 10 = Vorankündigung entgegengenommen
- 11 = Anmeldung entgegengenommen, Antrag nach § 12 (4) AWW abgelehnt
- 12 = Anmeldung entgegengenommen
- 14 = Anmeldung angenommen
- 16 = Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 17 = Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
- 18 = Vorankündigung abgewiesen
- 30 = Vorgang überlassen; ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 31 = Vorgang überlassen; ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor.
- 32 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt; ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 33 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
- 39= Vorgang unter Klärung.

Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden.

Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Daten-Browser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die von AES übermittelte MRN angezeigt.
Bezugsnummer	Die Bezugsnummer ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.
Status	Hier sehen Sie den aktuellen Status des Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung.
Neuigkeiten	Hier werden Ihnen gegebenenfalls. Meldungen aus den AES-Geschäftsprozessen „Überführung“ oder „Erledigung“ sowie deren Anzahl angezeigt.

Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

3.3.7 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „Ausfuhranmeldungen, deren Bearbeitung beendet ist“

Über den Menüpunkt „... deren Bearbeitung beendet ist“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Daten-Browser“.



MRN	Bezugsnummer	Ausfuhrzollstelle	Status	Neuligkeiten
1 11DE588000012992E0	AEs	DE005880	35 --> Vorgang erledigt	Nein
2 11DE588000012991E1	AEs	DE005880	35 --> Vorgang erledigt	Ja (3) 
3 11DE588000012998E0	AEm	DE005880	15 --> Anmeldung nicht überlassen	Nein
4 11DE588000012890E5	ZPT	DE005880	15 --> Anmeldung nicht überlassen	Nein
5 11DE810300012779E5	nBd	DE008103	35 --> Vorgang erledigt	Nein
6 11DE810300012777E6	nKa	DE008103	35 --> Vorgang erledigt	Ja (4) 
7 11DE588000012774E5	DESTATIS	DE005880	35 --> Vorgang erledigt	Ja (3) 
8 11DE588000012769E6	nKa	DE005880	35 --> Vorgang erledigt	Ja (3) 
9 11DE588000012768E7	nNa	DE005880	35 --> Vorgang erledigt	Ja (4) 
10 11DE810300012736E9	nBd	DE008103	35 --> Vorgang erledigt	Ja (4) 
11 11DE810300012734E0	nBd	DE008103	35 --> Vorgang erledigt	Ja (4) 
12 11DE810300012732E1	nKa	DE008103	35 --> Vorgang erledigt	Ja (3) 
13 11DE810300012729E1	nBd	DE008103	35 --> Vorgang erledigt	Ja (3) 
14 11DE588000012688E9	DESTATIS PosEingaben	DE005880	35 --> Vorgang erledigt	Ja (3) 
15 11DE810300012679E7	nBd	DE008103	35 --> Vorgang erledigt	Ja (4) 

Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die Vorgänge angezeigt, deren Bearbeitung bei der Ausfuhrzollstelle beendet wurde. Diese können sich in folgenden Status befinden:

- 13 = Anmeldung nicht angenommen
- 15 = Anmeldung nicht überlassen
- 18 = Vorankündigung abgewiesen
- 33 = Vorgang ganz oder teilweise bestätigt, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
- 35 = Vorgang erledigt
- 36 = Ausgang untersagt
- 37 = Ausfuhrvorgang geschlossen – keine weitere Bearbeitung vorgesehen
- 38 = Vorgang ungültig/storniert.

Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Daten-Browser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die von AES übermittelte MRN angezeigt.
Bezugsnummer	Die Bezugsnummer ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.
Status	Hier sehen Sie den aktuellen Status des Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung. Hier können Sie mit <input type="checkbox"/> aus einer Auswahlliste wählen.
Neuigkeiten	Hier werden Ihnen gg. Meldungen aus des AES-Geschäftsprozessen „Überführung“ oder „Erledigung“ angezeigt.

Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

3.3.8 Übergreifende Funktionen

3.3.8.1 Anmeldung von BE-Anteilen

In der jeweiligen Positionsseite der anzulegenden Ausfuhranmeldungen haben Sie auch die Möglichkeit, BE-Anteile aus Zolllager oder Umwandlungsverfahren zu erfassen. Dazu nutzen Sie das Feld „vorangegangenes Verfahren“ im Bereich „Verfahren“.

a) Zolllager

Zur Erfassung von BE-Anteilen Zolllager geben Sie den **Code „71“** in das Feld „vorangegangenes Verfahren“ ein.

Verfahren ?

angemeldetes Verfahren: 10 ... Endgültige Ausfuhr

vorangegangenes Verfahren: 00 ... kein vorangegangenes Verfahren

evtl. weiteres Verfahren: ... Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Registrierungsnummer Fremdsystem: _____

Daraufhin erscheint unter dem Feld die Schaltfläche „Beendigungsanteile“.

Verfahren ?

angemeldetes Verfahren: 10 ... Endgültige Ausfuhr

vorangegangenes Verfahren: 71 ... Überführung in das Zollagerverfahren

Beendigungsanteile

evtl. weiteres Verfahren: ... Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Registrierungsnummer Fremdsystem: _____

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beendigungsanteile**, öffnet sich das Fenster „Ausfuhranmeldung – Beendigungsanteile – Beendigung ZL“.

3.3.8.1.1 Ausfuhranmeldung – Beendigungsanteile – Beendigung ZL

Ausfuhranmeldung - Beendigungsanteile - Beendigung ZL

?

Warenbezeichnung / Position: dfg

Vorangegangenes Verfahren: Überführung in das Zollagerverfahren

Bewilligungsnummer:

Bezugsnummer:

BE-Anteil Nr. 1

Zugang in Atlas

Registriernummer:

Positionsnummer:

Warennummer:

Übliche Behandlung

Abgangsmenge: Wert: Masseinheit: ... Qualifikator:

Zusatz:

[<- Beendigungsanteil hinzufügen](#)

zurück zur Position

Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die Beendigungsanteile aus einem Zollagerverfahren.

Die rot schattierten Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

Warenbezeichnung/Position	Hier wird Ihnen die Warenbezeichnung von der Positionseite angezeigt.
Vorangegangenes Verfahren	Dieses Feld ist mit „Überführung in das Zollagerverfahren“ vorbelegt.
Bewilligungsnummer	Hier müssen Sie die Bewilligungsnummer angeben.
Bezugsnummer	Hier können Sie eine Bezugsnummer angeben.

BE-Anteile Nr. 1	
Zugang in Atlas	Kontrollkästchen. Setzen Sie einen Haken, wenn der referenzierte Zugang im IT-Verfahren ATLAS angemeldet wurde.
Registriernummer	Registriernummer des Zugangs zum Quellverfahren ZL.
Positionsnummer	Nummer der Position zum Quellverfahren ZL, auf die sich die Position des Beendigungsanteils bezieht.
Warennummer	Hier geben Sie die Warennummer an.
Übliche Behandlung	Kontrollkästchen. Kennzeichen, ob die Ware einer üblichen Behandlung unterzogen wurde.
Abgangsmenge:	
Wert	Warenmenge, die aus dem Zolllager entnommen wird.
Masseinheit	Hier geben Sie die entsprechende Maßeinheit an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Qualifikator	Qualifikator zur Maßeinheit der Abgangsmenge
Zusatz	Zusatzinformationen des Inhabers des Zollagerversfahrens zu einer Position des Beendigungsanteils (z.B. über eine durchgeführte übliche Behandlung.)

Beschreibung der Schaltflächen

	Über diese Schaltfläche gelangen Sie direkt zurück zu den Positionsdaten.
	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
	Hier können Sie weitere BE-Anteile hinzufügen.

b) Umwandlungsverfahren/Aktive Veredelung

Zur Erfassung von BE-Anteilen AV/UV geben Sie den Code „91“, „51“ oder „53“ in das Feld „vorangegangenes Verfahren“ ein.

Verfahren ?

angemeldetes Verfahren: 10  Endgültige Ausfuhr

vorangegangenes Verfahren: 91  Überführung in das Umwandlungsverfahren

Beendigungsanteile

evtl. weiteres Verfahren:   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Registrierungsnummer Fremdsystem:

Daraufhin erscheint unter dem Feld die Schaltfläche . Klicken Sie diese an, öffnet sich das Fenster „Ausfuhranmeldung - Beendigungsanteile – Beendigung AV/UV“.

3.3.8.1.2 Ausfuhranmeldung – Beendigungsanteile – Beendigung AV/UV

Ausfuhranmeldung - Beendigungsanteile - Beendigung AV / UV

Warebezeichnung / Position:	dfg
Vorangegangenes Verfahren:	Überführung in das Umwandlungsverfahren

Bewilligungsnummer:

BE-Anteil Nr. 1	
<input type="checkbox"/> Zugang in Atlas	
Registriernummer:	<input type="text"/>
Positionsnummer:	<input type="text"/>
Warenbezogene Angaben:	<input type="text"/>

[<- Beendigungsanteil hinzufügen](#)

[zurück zur Position](#)

Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die Beendigungsanteile aus einem Umwandlungsverfahren. Die rot schattierten Feldtypen sind Pflichtfelder.

Feldbeschreibung

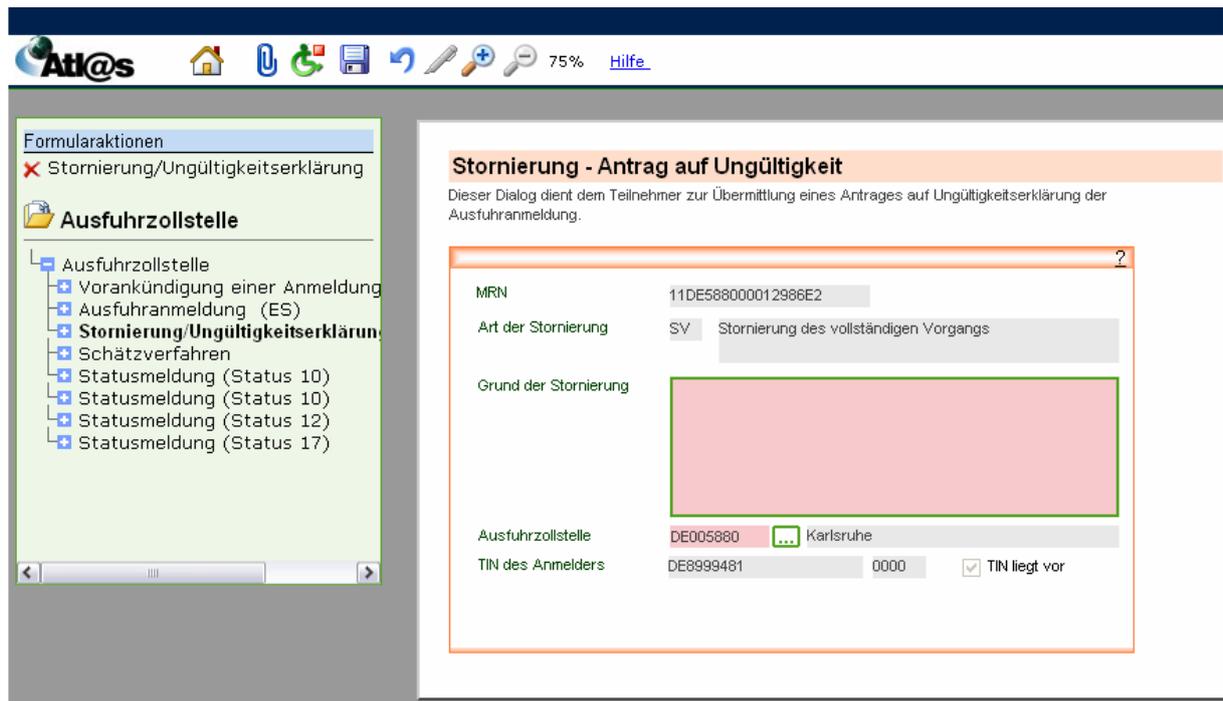
Warenbezeichnung/Position	Hier wird Ihnen die Warenbezeichnung von der Positionseite angezeigt.
Vorangegangenes Verfahren	Dieses Feld ist mit „Überführung in das Umwandlungsverfahren“ vorbelegt.
Bewilligungsnummer	Hier müssen Sie die Bewilligungsnummer angeben.
BE-Anteile Nr. 1	
Zugang in Atlas	Kontrollkästchen. Setzen Sie einen Haken, wenn der referenzierte Zugang im IT-Verfahren ATLAS angemeldet wurde.
Registriernummer	Registriernummer des Zugangs zum Quellverfahren AV/UV.
Positionsnummer	Nummer der Position zum Quellverfahren AV/UV, auf die sich die Position des Beendigungsanteils bezieht.

Warenbezogene Angaben	Zusatzinformationen des Inhabers des Verfahrens AV/UV zu einer Position des Beendigungsanteils.
------------------------------	---

Beschreibung der Schaltflächen

	Über diese Schaltfläche gelangen Sie direkt zurück zu den Positionsdaten.
	Hier können Sie weitere BE-Anteile hinzufügen.

3.3.8.2 Stornierung/Antrag auf Ungültigkeit



Stornierung - Antrag auf Ungültigkeit

Dieser Dialog dient dem Teilnehmer zur Übermittlung eines Antrages auf Ungültigkeitserklärung der Ausfuhranmeldung.

MRN: 11DE588000012986E2

Art der Stornierung: SV Stornierung des vollständigen Vorgangs

Grund der Stornierung: [Redacted]

Ausfuhrzollstelle: DE005880 Karlsruhe

TIN des Anmelders: DE8999481 0000 TIN liegt vor

Allgemeine Beschreibung

Die Formularaktion „Stornierung/Ungültigkeitserklärung“ steht Ihnen nach Überlassung über den Punkt „Ausfuhrzollstelle“ als Formularaktion zur Verfügung.

Die rot schattierten Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Art der Stornierung	Hier wird Ihnen die Art der Stornierung angezeigt.
Grund der Stornierung	Hier tragen Sie die Begründung für die Stornierung ein.
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt.
TIN des Anmelders	Hier wird Ihnen die TIN des Anmelders angezeigt.

3.3.8.3 Ergänzende Ausfuhranmeldung (eAM)

Nachdem Sie den Menüpunkt „... unvollständige AM ergänzen“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Unvollständige Anmeldungen in der IAA-Plus ergänzen“



Unvollständige Anmeldungen in der IAA-Plus ergänzen

Hinweise zum Ergänzen einer Zollanmeldung

- die Ausfuhranmeldung muss mindestens im Status angenommen sein
- zur Abgabe der ergänzenden Anmeldung müssen Sie bereits in der unvollständigen Ausfuhranmeldung als Anmelder aufgeführt sein.
- auf diesem Wege können nur unvollständige Ausfuhranmeldungen ergänzt werden die auch in der IAA-Plus angemeldet wurden.

MRN der unvollständigen Anmeldung



Im Feld „MRN der unvollständigen Anmeldung“ geben Sie die MRN der zu ergänzenden Anmeldung ein und betätigen die Schaltfläche  .

3.3.8.3.1 Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfdaten

Allgemeine Beschreibung

Bei der Abgabe einer unvollständigen Ausfuhranmeldung (uAM) müssen Sie diese ergänzende Anmeldung ausfüllen.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages) und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

Allgemeine Informationen	
MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Beförderungsmittel	
Beförderungsmittel im Inland	Hier geben Sie das Beförderungsmittel im Inland an.

Verkehrszweig	Hier geben Sie den Verkehrszweig des Beförderungsmittels im Inland an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="checkbox"/> öffnen können.
Beförderungsmittel an der Grenze	Hier geben Sie das Beförderungsmittel an der Grenze an.
Art der Beförderung	Hier geben Sie die Art der Beförderung an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="checkbox"/> öffnen können.
Kennzeichen	Hier geben Sie das Kennzeichen des Beförderungsmittels an der Grenze an.
Staatszugehörigkeit	Hier geben Sie die Staatszugehörigkeit des Beförderungsmittels an der Grenze an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="checkbox"/> öffnen können.
Ausfuhrzollstelle	
Ausfuhrzollstelle	Hier geben Sie die Ausfuhrzollstelle an.
Ausfuhrzollstelle für die eAM	Hier geben Sie die Ausfuhrzollstelle an, bei der Sie die ergänzende Anmeldung abgeben wollen.
Adressdaten	
Anmelder:	
TIN liegt vor	Dieses Kontrollkästchen ist mit einem Häkchen vorbelegt.
TIN	Dieses Feld ist mit Ihrer TIN vorbelegt.
Niederlassungsnummer	Dieses Feld ist mit Ihrer Niederlassungsnummer vorbelegt.
Adressaten-Konstellation	<p>Wurde in der unvollständigen Anmeldung die Adressaten-Konstellation „2“ (Endverwender ist nicht erforderlich anzugeben) gewählt, da der Endverwender noch unbekannt war, geben Sie die nun bekannte, zutreffende Adressaten-Konstellation hier an. Sie können zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 Endverwender ist Empfänger • 1 Endverwender ist nicht Empfänger • 2 Endverwender ist nicht erforderlich anzugeben. <p>Der Endverwender ist nur anzugeben, soweit eine Einzelausfuhrgenehmigung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Anspruch genommen wurde (nicht bei Einzelausfuhrgenehmigungen zur vorübergehenden Ausfuhr), oder nach dem EU-Sanktionsrecht Angaben zur Endverwendung gefordert bzw. diese für die Zulässigkeitsprüfung durch die Zollstelle erforderlich sind. In anderen Fällen kann somit „2“ gewählt werden.</p>
Empfänger:	
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet
TIN	<p>Hier können Sie die TIN des Empfängers eintragen, wenn Ihnen diese vorliegt.</p> <p>Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben,</p>

Version 2.3 – Februar 2014

	steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Name	Hier können Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Straße	Hier können Sie die Straße des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ort	Hier können Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Land	Hier können Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Endverwender:	
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Endverwenders ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	Hier können Sie die TIN des Endverwenders eintragen, wenn Ihnen diese vorliegt. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Name	Hier können Sie den Namen des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Straße	Hier können Sie die Straße des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ort	Hier können Sie den Ort des Endverwenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.

Land	Hier können Sie das Land des Endverwenders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.																										
Lieferbedingung																											
Incoterm-Code	<p>Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CFR</td> <td>Kosten und Fracht (C&F)</td> </tr> <tr> <td>CIF</td> <td>Kosten, Versicherung, Fracht</td> </tr> <tr> <td>CIP</td> <td>Fracht, einschließlich Versicherung bis</td> </tr> <tr> <td>CPT</td> <td>Fracht bezahlt bis</td> </tr> <tr> <td>DAF</td> <td>Frei Grenze</td> </tr> <tr> <td>DDP</td> <td>Verzollt</td> </tr> <tr> <td>DDU</td> <td>Frei unverzollt</td> </tr> <tr> <td>DEQ</td> <td>Frei Kai</td> </tr> <tr> <td>DES</td> <td>Frei "ex ship"</td> </tr> <tr> <td>EXW</td> <td>Ab Werk</td> </tr> <tr> <td>FAS</td> <td>Franco längsseits Schiff</td> </tr> <tr> <td>FCA</td> <td>Franco Spediteur</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	CFR	Kosten und Fracht (C&F)	CIF	Kosten, Versicherung, Fracht	CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis	CPT	Fracht bezahlt bis	DAF	Frei Grenze	DDP	Verzollt	DDU	Frei unverzollt	DEQ	Frei Kai	DES	Frei "ex ship"	EXW	Ab Werk	FAS	Franco längsseits Schiff	FCA	Franco Spediteur
ID	BEZEICHNUNG																										
CFR	Kosten und Fracht (C&F)																										
CIF	Kosten, Versicherung, Fracht																										
CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis																										
CPT	Fracht bezahlt bis																										
DAF	Frei Grenze																										
DDP	Verzollt																										
DDU	Frei unverzollt																										
DEQ	Frei Kai																										
DES	Frei "ex ship"																										
EXW	Ab Werk																										
FAS	Franco längsseits Schiff																										
FCA	Franco Spediteur																										
Ort	Hier geben Sie den Ort, bezogen auf die Lieferbedingung, an.																										
Geschäftsvorgang																											
Art	Hier geben Sie die art des Geschäftsvorgangs an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										
Rechnungspreis	Hier geben Sie den Rechnungspreis an.																										
Währung	Hier geben Sie die Rechnungswährung an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
	Hier können Sie weitere Daten hinzufügen.
	Mit diesem Symbol können Sie die Daten des Anmelders, Ausführers, Subunternehmers, Empfängers und des Endverwenders in den Stammdaten speichern. Zum Speichern der Daten des Anmelder, Ausführers und Subunternehmers ist es notwendig, dass Sie das Kennzeichen „TIN liegt vor“ setzen und eine TIN und Niederlassungsnummer erfassen.

3.3.8.3.2 Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Positionsseite

Allgemeine Beschreibung

Hier geben Sie die ergänzenden Daten zu den Positionen ein.
Die hellgrau schattierten Feldtypen sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

Statistik	
Statistischer Wert (EUR)	Hier geben Sie den statistischen Wert in EUR an.
Menge in bes. Maßeinheit	Hier geben Sie die Menge in besonderer Maßeinheit an.

Ursprungs-Bundesland	Hier geben Sie das Ursprungs-Bundesland an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Adressaten-Konstellation	<p>Wenn für die Warenpositionen unterschiedliche Adressaten-Konstellationen vorliegen, nehmen Sie hier (auf Positionsebene) Ihre Eingaben vor. Es stehen Ihnen folgende Eingabemöglichkeiten zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 Endverwender ist Empfänger • 1 Endverwender ist nicht Empfänger • 2 Endverwender ist nicht erforderlich anzugeben. <p>Der Endverwender ist nur anzugeben, soweit eine Einzelausfuhrgenehmigung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Anspruch genommen wurde (nicht bei Einzelausfuhrgenehmigungen zur vorübergehenden Ausfuhr), oder nach dem EU-Sanktionsrecht Angaben zur Endverwendung gefordert bzw. diese für die Zulässigkeitsprüfung durch die Zollstelle erforderlich sind. In anderen Fällen kann somit „2“ gewählt werden.</p> <p>Hinweis: Die Eingabe der Adressaten-Konstellation ist nur möglich, wenn in der unvollständigen Anmeldung die Adressaten-Konstellation „2“ angegeben wurde.</p>
Empfänger	
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet
TIN	<p>Hier können Sie die TIN des Empfängers angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.</p> <p>Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.</p>
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ aktiviert ist.
Name	Hier können Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Straße	Hier können Sie die Straße des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.
Ort	Hier können Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“

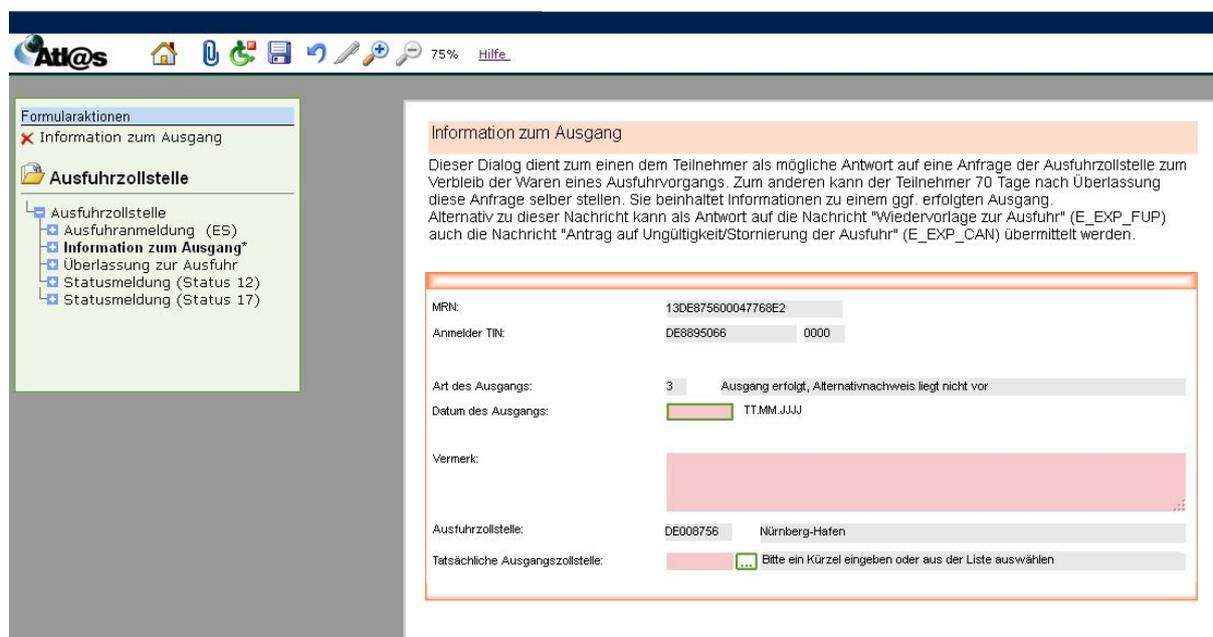
	nicht aktiviert ist.																										
Land	Hier können Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „TIN liegt vor“ nicht aktiviert ist.																										
Endverwender	Die Eingabefelder zum Endverwender sind nur sichtbar, wenn Sie die Adressaten-Konstellation „1“ (Endverwender ist nicht Empfänger) wählen.																										
TIN liegt vor	Kontrollkästchen. Setzen Sie das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adresdaten des Endverwenders ausgeblendet und die Felder „TIN“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.																										
TIN	Hier können Sie die TIN des Endverwenders angeben. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.																										
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben.																										
Name	Hier können Sie den Namen des Endverwenders eintragen.																										
Straße	Hier können Sie die Straße des Endverwenders eintragen.																										
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Endverwenders eintragen.																										
Ort	Hier können Sie den Ort des Endverwenders eintragen.																										
Land	Hier können Sie das Land des Endverwenders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung.																										
Lieferbedingungen (Incoterm)																											
Incoterm-Code	<p>Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CFR</td> <td>Kosten und Fracht (C&F)</td> </tr> <tr> <td>CIF</td> <td>Kosten, Versicherung, Fracht</td> </tr> <tr> <td>CIP</td> <td>Fracht, einschließlich Versicherung bis</td> </tr> <tr> <td>CPT</td> <td>Fracht bezahlt bis</td> </tr> <tr> <td>DAF</td> <td>Frei Grenze</td> </tr> <tr> <td>DDP</td> <td>Verzollt</td> </tr> <tr> <td>DDU</td> <td>Frei unverzollt</td> </tr> <tr> <td>DEQ</td> <td>Frei Kai</td> </tr> <tr> <td>DES</td> <td>Frei "ex ship"</td> </tr> <tr> <td>EXW</td> <td>Ab Werk</td> </tr> <tr> <td>FAS</td> <td>Franco längsseits Schiff</td> </tr> <tr> <td>FCA</td> <td>Franco Spediteur</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	CFR	Kosten und Fracht (C&F)	CIF	Kosten, Versicherung, Fracht	CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis	CPT	Fracht bezahlt bis	DAF	Frei Grenze	DDP	Verzollt	DDU	Frei unverzollt	DEQ	Frei Kai	DES	Frei "ex ship"	EXW	Ab Werk	FAS	Franco längsseits Schiff	FCA	Franco Spediteur
ID	BEZEICHNUNG																										
CFR	Kosten und Fracht (C&F)																										
CIF	Kosten, Versicherung, Fracht																										
CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis																										
CPT	Fracht bezahlt bis																										
DAF	Frei Grenze																										
DDP	Verzollt																										
DDU	Frei unverzollt																										
DEQ	Frei Kai																										
DES	Frei "ex ship"																										
EXW	Ab Werk																										
FAS	Franco längsseits Schiff																										
FCA	Franco Spediteur																										
Ort	Hier ist der Ort anzugeben, bezogen auf die Lieferbedingungen.																										

	Beispiel: (EXW) Hamburg.
Zusatz	Hier geben Sie ggf. einen Zusatz zur Lieferbedingung an.
Geschäftsvorgang/Rechnung	
Art des Geschäfts	Hier geben Sie die Art des Geschäfts an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Vorpaper	
Typ	Hier geben Sie den Typ des Vorpapers an.
Referenz	Hier geben Sie die Referenz des Vorpapers an.
Zusatz	Hier geben Sie ggf. einen Zusatz zum Vorpaper an.

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
	Hier können Sie weitere Daten hinzufügen.

3.3.8.4 Information zum Ausgang versenden



Information zum Ausgang

Dieser Dialog dient zum einen dem Teilnehmer als mögliche Antwort auf eine Anfrage der Ausfuhrzollstelle zum Verbleib der Waren eines Ausfuhrvorgangs. Zum anderen kann der Teilnehmer 70 Tage nach Überlassung diese Anfrage selber stellen. Sie beinhaltet Informationen zu einem ggf. erfolgten Ausgang. Alternativ zu dieser Nachricht kann als Antwort auf die Nachricht "Wiedervorlage zur Ausfuhr" (E_EXP_FUP) auch die Nachricht "Antrag auf Ungültigkeit/Stornierung der Ausfuhr" (E_EXP_CAN) übermittelt werden.

MRN: 13DE875600047768E2
Anmelder TIN: DE8895066 0000
Art des Ausgangs: 3 Ausgang erfolgt, Alternativnachweis liegt nicht vor
Datum des Ausgangs: TT.MM.JJJJ
Vermerk:
Ausfuhrzollstelle: DE008756 Nürnberg-Hafen
Tatsächliche Ausgangszollstelle: Bitte ein Kürzel eingeben oder aus der Liste auswählen

Allgemeine Beschreibung

Ist der Ausgang der Waren 90 Tage nach Überlassung nicht erfolgt, erhalten Sie die Meldung „Aufforderung zur Wiedervorlage“. Der Dialog „Information zum Ausgang“ dient Ihnen zum einen als mögliche Antwort auf diese Anfrage der Ausfuhrzollstelle, zum anderen können Sie diese Anfrage 70 Tage nach Überlassung selbst versenden.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder und hellgrau schattierte Feldtypen stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

MRN	Dieses Feld enthält die MRN des Ausfuhrvorgangs.
Anmelder TIN	Wenn Sie Anmelder sind, enthält dieses Feld Ihre TIN.

Vertreter TIN	Wenn Sie Vertreter sind, enthält dieses Feld Ihre TIN.
Art des Ausgangs	Hier geben Sie die Art des Ausgangs an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Datum des Ausgangs	Wurde die Ware bereits ausgeführt, tragen Sie hier das Datum des Ausgangs ein.
Vermerk	In diesem Feld vermerken Sie eine schriftliche Begründung, wenn Sie im Feld „Art des Ausgangs“ eine der folgenden Varianten gewählt haben: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Ausfuhr verzögert (Gestellung an der Ausgangszollstelle ist noch nicht erfolgt) • 2 Ausgang verzögert (Gestellung an der Ausgangszollstelle ist bereits erfolgt) • 3 Ausgang erfolgt, Alternativnachweis liegt nicht vor.
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt.
Tatsächliche Ausgangszollstelle	Hier geben Sie ggf. die Zollstelle an, über die die Ware ausgeführt wurde.

3.4 Ausgangszollstelle

Innerhalb des Navigationsbereiches „Ausgangszollstelle“ können Sie als Teilnehmer am Ausgang unter anderem die Gestellung für die von Ihnen beförderte Ausfuhrsendung bei einer deutschen Ausgangszollstelle mitteilen bzw. vorab bestätigen oder den Ausfuhrvorgang an einen anderen Teilnehmer übergeben.

Erstellte „Erwartungen am Ausgang“ und Gestellungsmitteilungen werden in einem „Daten-Browser“ zu Ihrer Einsichtnahme und weiteren Bearbeitung hinterlegt und zunächst dauerhaft gespeichert. Im „Daten-Browser“ werden Ihnen die von der Ausgangszollstelle eingegangenen Antwortnachrichten und/oder zusätzliche Entscheidungen der Ausgangszollstelle (z.B. Anordnung einer Kontrollmaßnahme) als neue Meldung angezeigt.

☞ Bitte beachten Sie, dass die Menüeinträge „Erwartung am Ausgang versenden“ oder „Gestellungsanzeige versenden“ auf der Startseite der IAA Plus den Ausgangspunkt für die Gestellungsmitteilung bzw. Vorabbestätigung der Ausfuhrsendung an der Ausgangszollstelle bilden.

☞ Bitte beachten Sie, dass der Navigationsbereich „Ausgangszollstelle“ nur genutzt werden kann, wenn die betreffende Ausfuhrsendung im Rahmen des See- oder Luftverkehrs bei einer dafür zuständigen deutschen Ausgangszollstelle aus dem Zollgebiet der Gemeinschaft verbracht werden soll.

☞ Bitte beachten Sie, dass die Funktion „Erwartung am Ausgang versenden“ nur genutzt werden kann, wenn die betreffende Ausfuhrsendung im Rahmen des Luftverkehrs bei einer deutschen Flughafenzollstelle aus dem Zollgebiet der Gemeinschaft verbracht werden soll.

☞ Bitte beachten Sie, dass Sie den Navigationsbereich „Ausgangszollstelle“ nur unter der Voraussetzung nutzen können, wenn Sie als Verfügungsberechtigter der Ausfuhrsendung auch in der Lage sind, die Qualifizierung der Gestellung vorzunehmen und den tatsächlichen Ausgang der Ausfuhrsendung aus Zollgebiet der Gemeinschaft zu bestätigen.

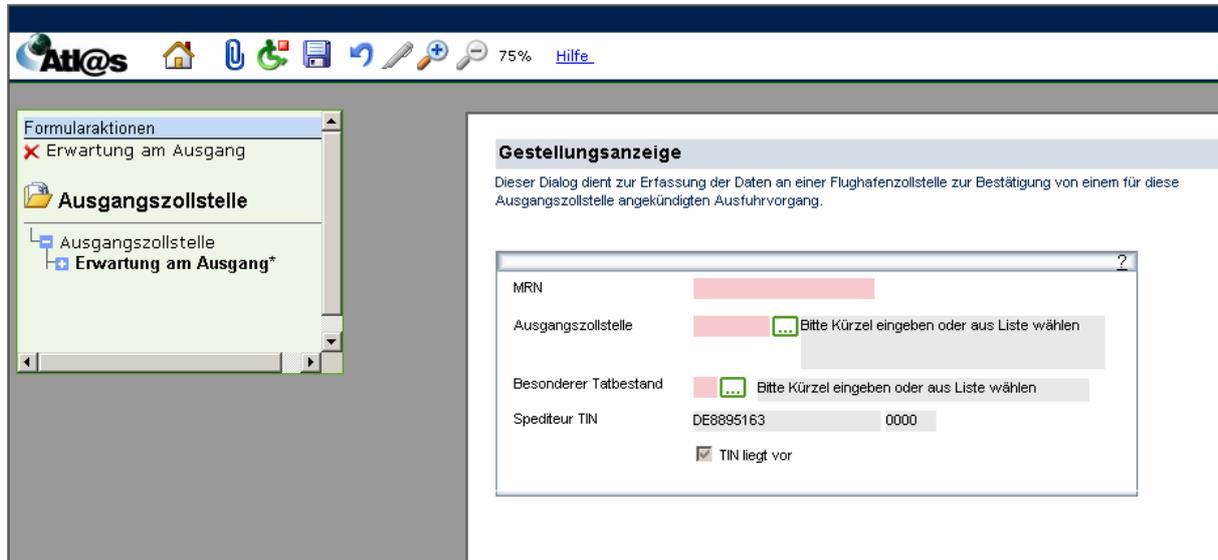
3.4.1 Ausgangszollstelle, Erwartung am Ausgang versenden

The screenshot shows the Atl@S web application interface. The top navigation bar includes the Atl@S logo, a home icon, a search icon, a refresh icon, a print icon, a zoom level of 75%, and a 'Hilfe' link. The left sidebar contains a 'Formularaktionen' section with a checkbox for 'Gestellung anzeigen'. Below this is a folder icon for 'Ausgangszollstelle', which is expanded to show a sub-menu with 'Ausgangszollstelle' and 'Erwartung am Ausgang' (highlighted in red). Underneath, there is a section for 'Aktuelle Hinweise:' with a red header, followed by a red box containing the text '[Erwartung am Ausgang]' and two bullet points, each with a red arrow and the text 'Ein Wert ist erforderlich!'. Below this is another red header: 'Bitte überprüfen Sie (2 Fehler):'. The main content area is titled 'Informationen zur Ausgangszollstelle' and contains a form with the following fields: 'Informationen zum Vorgang' (with a question mark icon), 'Movement Reference Number (MRN)', 'Registriernummer-Fremdsystem', and 'Ausgangszollstelle'. Below these is a section for 'Informationen zum Status' with a sub-section 'aktueller Status Überwachung' and a large greyed-out area. There is also a 'letzte Aktualisierung am:' field. At the bottom of the form, there is a question 'es liegen neue Meldungen vor:' with radio buttons for 'Ja.' and 'Nein.' (selected). Below the form is a 'Toolbar' with two buttons: 'Antwortnachrichten anfordern' (with a refresh icon) and 'ZIP-File herunterladen' (with a download icon).

Nachdem Sie den Menüpunkt „Erwartung am Ausgang versenden“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Informationen zur Ausgangszollstelle“, in die Sie jedoch keine Daten eingeben können. Zur Erfassung der Daten klicken Sie die Formularaktion „Erwartung am Ausgang“ an.

3.4.1.1 Formular „Erwartung am Ausgang“

Durch Anklicken der Formularaktion „Erwartung am Ausgang“ öffnet sich das Fenster „Gestellungsanzeige“.



Allgemeine Beschreibung

Dieses Fenster dient zur Erfassung der Daten an einer Flughafenzollstelle zur Bestätigung von einem für diese Ausgangszollstelle angekündigten Ausfuhrvorgang.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages) und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

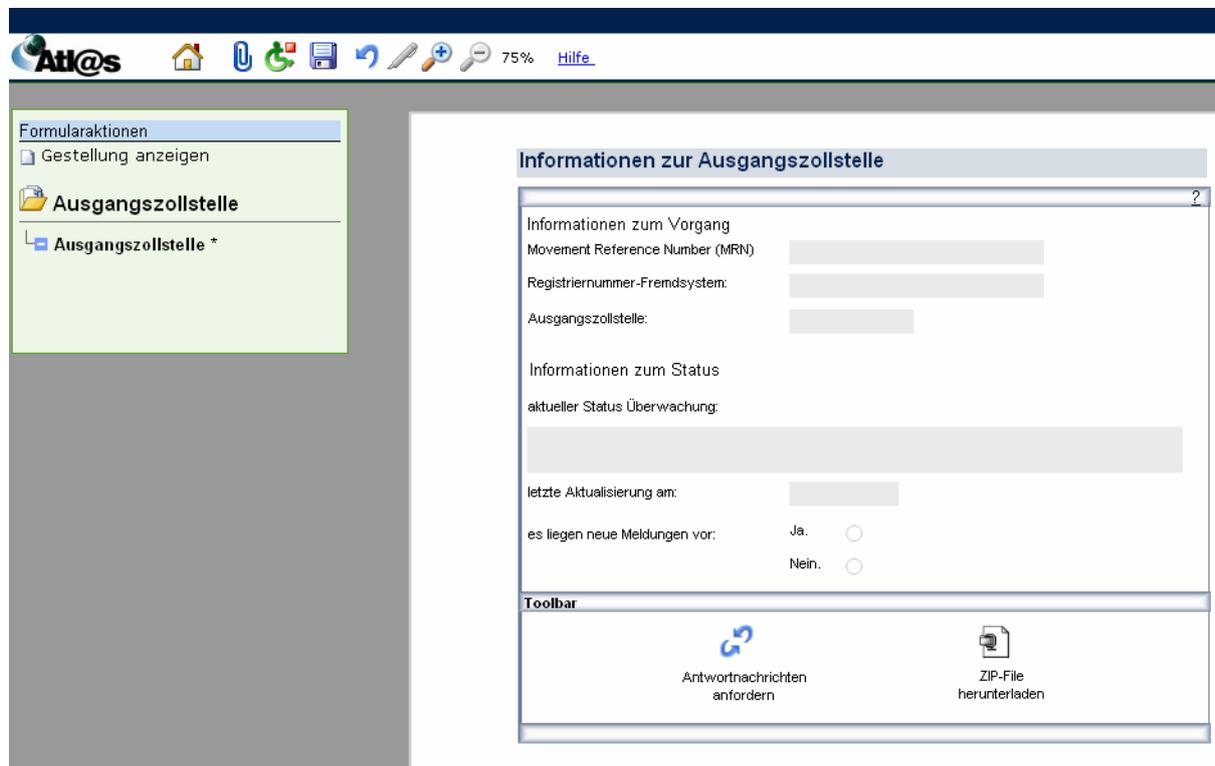
Feldbeschreibung

MRN	Hier müssen Sie die MRN eingeben.
Ausgangszollstelle	Hier geben Sie die Dienststellennummer der Ausgangszollstelle in dem Format <ul style="list-style-type: none"> • Landeskürzel (2-stellig) • Dienststellennummer (6-stellig) ein. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Besonderer Tatbestand	Hier geben Sie einen ggf. vorliegenden „Besonderen Tatbestand“ an, den Sie mit  aus der Auswahlliste auswählen können.
Spediteur TIN	Falls vorhanden, können Sie hier die TIN (1. Feld) sowie die Niederlassungsnummer (2.Feld) des Spediteurs angeben.
TIN liegt vor	Haken Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn eine TIN vorliegt.

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie die Auswahlliste öffnen.
---	--

3.4.2 Ausgangszollstelle, Gestellungsanzeige versenden



The screenshot displays the Atl@s software interface. On the left, a sidebar menu under 'Formularaktionen' includes 'Gestellung anzeigen', 'Ausgangszollstelle', and 'Ausgangszollstelle *'. The main window is titled 'Informationen zur Ausgangszollstelle' and contains the following fields:

- Informationen zum Vorgang
 - Movement Reference Number (MRN): [Redacted]
 - Registriernummer-Fremdsystem: [Redacted]
 - Ausgangszollstelle: [Redacted]
- Informationen zum Status
 - aktueller Status Überwachung: [Redacted]
 - letzte Aktualisierung am: [Redacted]
 - es liegen neue Meldungen vor: Ja. Nein.

At the bottom, a toolbar contains two buttons: 'Antwortnachrichten anfordern' (with a refresh icon) and 'ZIP-File herunterladen' (with a download icon).

Nachdem Sie den Menüpunkt „Gestellungsanzeige versenden“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Informationen zur Ausgangszollstelle“, in die Sie jedoch keine Daten eingeben können. Zur Erstellung einer neuen Gestellungsanzeige klicken Sie die Formularaktion „Gestellung anzeigen“ an.

3.4.2.1 Formular „Gestellungsanzeige“

Durch Anklicken der Formularaktion „Gestellung anzeigen“ öffnet sich das Fenster „Gestellungsanzeige“.

Ausgangszollstelle

- Ausgangszollstelle
 - Gestellung anzeigen *

Gestellungsanzeige

Dieser Dialog dient zur Erfassung der Daten die für eine Gestellung an der Ausgangszollstelle benötigt werden.

MRN: [Redacted]

Reg.-Nr. Fremdsystem: [Redacted]

Zeitpunkt Gestellung: [Redacted]

Ausgangszollstelle: [Redacted] Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Besonderer Tatbestand: [Redacted] Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Spediteur

TIN: DE8895163 Tin liegt vor

Niederlassungsnr.: 0000

Sachbearbeiter: [Redacted]

Telefax: [Redacted]

Telefon: [Redacted]

E-Mail: [Redacted]

Allgemeine Beschreibung

Dieses Fenster dient zur Erfassung von Daten, die für eine Gestellung an der Ausgangszollstelle benötigt werden. Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages) und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

MRN	Hier müssen Sie die MRN eingeben.
Reg-Nr. im Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.
Zeitpunkt Gestellung	Hier geben Sie Datum und Uhrzeit der Gestellung ein.
Ausgangszollstelle	Hier geben Sie die Dienststellenummer der Ausgangszollstelle ein. <ul style="list-style-type: none"> Landeskürzel (2-stellig) Dienststellenummer (6-stellig). Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können.
Besonderer Tatbestand	Hier geben Sie einen ggf. vorliegenden „Besonderen Tatbestand“ an, den Sie mit aus der Auswahlliste auswählen können.
Spediteur	
TIN	Wenn vorhanden, wird Ihnen hier die TIN des Spediteurs angezeigt.
TIN liegt vor	Liegt eine TIN vor, ist dieses Kontrollkästchen angehakt.

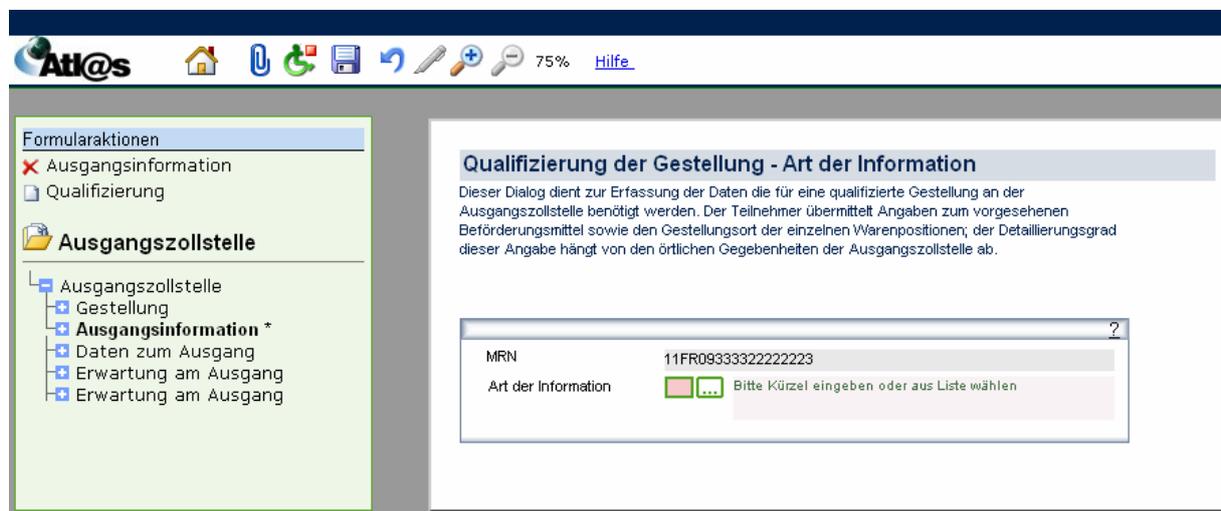
Niederlassungsnummer	Wenn eine TIN vorhanden ist, wird Ihnen hier die Niederlassungsnummer zur TIN des Spediteurs angezeigt.
Sachbearbeiter	Hier geben Sie den Namen des Sachbearbeiters ein.
Telefax	Hier können Sie die Telefax-Nr. des Sachbearbeiters eingeben.
Telefon	Hier geben Sie die Telefonnummer des Sachbearbeiters ein.
E-Mail	Hier geben Sie die E-Mail-Adresse des Sachbearbeiters ein.

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
---	---

3.4.2.2 Formular „Ausgangsinformation“

Über die Formularaktion „Ausgangsinformation“ öffnen Sie das Fenster „Qualifizierung der Gestellung – Art der Information“.



Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die Art der Information. Rot schattierte Feldtypen und die hellgrau schattierten Feldtypen stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Art der Information	Hier stehen Ihnen über die Auswahlliste  verschiedene Codes zur Verfügung. Je nach dem ob Sie einen „packstückbezogenen“ Code wählen oder nicht, gestaltet sich die Ansicht des Fensters „Qualifizierung-Positionsdaten“.

	Suchkriterien: <input type="text"/> <input type="button" value="Suchen"/>																									
	<input type="button" value="Schließen"/>																									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>Bezeichnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>NV</td><td>Keine Angaben</td></tr> <tr><td>FP</td><td>Nichtvorhandensein der benannten Packstücke</td></tr> <tr><td>FW</td><td>Nichtvorhandensein der benannten Warenpositionen</td></tr> <tr><td>LC</td><td>Ladeorte zu den benannten Containern</td></tr> <tr><td>LP</td><td>Ladeorte zu den benannten Packstücken</td></tr> <tr><td>LV</td><td>Ladeort zum vollständigen Vorgang</td></tr> <tr><td>LW</td><td>Ladeort zu den benannten Warenpositionen</td></tr> <tr><td>UC</td><td>Umfuhr der benannten Container</td></tr> <tr><td>UP</td><td>Umfuhr der benannten Packstücke</td></tr> <tr><td>UV</td><td>Umfuhr des vollständigen Vorgangs</td></tr> <tr><td>UW</td><td>Umfuhr der benannten Warenpositionen</td></tr> <tr><td>FV</td><td>Fehlanzeige zum vollständigen Vorgang</td></tr> </tbody> </table>	ID	Bezeichnung	NV	Keine Angaben	FP	Nichtvorhandensein der benannten Packstücke	FW	Nichtvorhandensein der benannten Warenpositionen	LC	Ladeorte zu den benannten Containern	LP	Ladeorte zu den benannten Packstücken	LV	Ladeort zum vollständigen Vorgang	LW	Ladeort zu den benannten Warenpositionen	UC	Umfuhr der benannten Container	UP	Umfuhr der benannten Packstücke	UV	Umfuhr des vollständigen Vorgangs	UW	Umfuhr der benannten Warenpositionen	FV
ID	Bezeichnung																									
NV	Keine Angaben																									
FP	Nichtvorhandensein der benannten Packstücke																									
FW	Nichtvorhandensein der benannten Warenpositionen																									
LC	Ladeorte zu den benannten Containern																									
LP	Ladeorte zu den benannten Packstücken																									
LV	Ladeort zum vollständigen Vorgang																									
LW	Ladeort zu den benannten Warenpositionen																									
UC	Umfuhr der benannten Container																									
UP	Umfuhr der benannten Packstücke																									
UV	Umfuhr des vollständigen Vorgangs																									
UW	Umfuhr der benannten Warenpositionen																									
FV	Fehlanzeige zum vollständigen Vorgang																									

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
--	---

3.4.2.3 Unterformular „Qualifizierung der Gestellung -Kopfebene“

Wählen Sie die Formularaktion „Qualifizierung“, um das Fenster „Qualifizierung der Gestellung – Kopfebene“ zu öffnen.

☞ Dieses Fenster kann sich je nach Informationsart unterschiedlich darstellen. Die Abbildung ist daher nur beispielhaft.

Allgemeine Beschreibung

Die Kopfdaten dienen zur Erfassung der für eine qualifizierte Gestellung notwendigen Daten. Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Reg.-Nr. Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.
Tats. Ausgangszollstelle	Hier wird Ihnen die tatsächliche Ausgangszollstelle angezeigt.

Art der Information	Hier wird Ihnen die zuvor gewählte art der Information angezeigt.
TIN des Spediteurs	Hier wird Ihnen die TIN des Spediteurs angezeigt.
TIN liegt vor	Liegt eine TIN vor, ist dieses Kontrollkästchen angehakt.
Niederlassungsnummer	Wenn eine TIN vorhanden ist, wird Ihnen hier die Niederlassungsnummer zur TIN des Spediteurs angezeigt.
Abschlusskennzeichen	Hier können Sie ein durch Anhaken ein Abschlusskennzeichen setzen. Nur bei gesetztem Häkchen wird das Feld „Anzahl der Verschlüsse“ sichtbar.
Anzahl der Verschlüsse	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „Abschlusskennzeichen“ angehakt ist. Dann müssen Sie hier die Anzahl der Verschlüsse eintragen.
Warenangaben (ggf.)	
Nr.	Hier wird Ihnen die lfd. Nummer angezeigt.
Warennummer	Hier wird Ihnen die Warennummer aus den Positionsdaten angezeigt.
Warenbeschreibung	Hier wird Ihnen die Warenbeschreibung angezeigt.
Eigenmasse	Hier wird Ihnen ggf. die Eigenmasse angezeigt.
Rohmasse	Hier wird Ihnen ggf. die Rohmasse angezeigt.
Angaben zum Beförderungsmittel (ggf.)	Wenn Sie über die Schaltfläche  die Eingabefelder freischalten, müssen diese beschrieben werden.
Abfahrt – Abflug	Hier müssen Sie die Abfahrts-/Abflugdaten eintragen.
Kennzeichen	Hier müssen Sie das Kennzeichen eintragen.
Ladeort	Hier müssen Sie den Ladeort angeben.

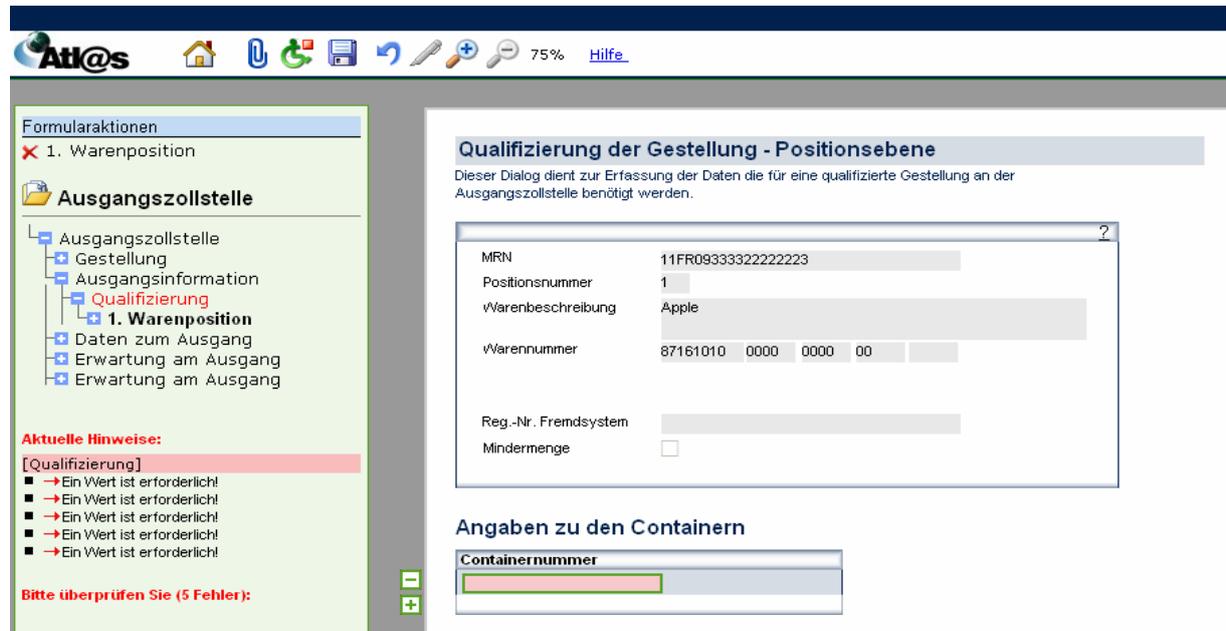
Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie weitere Beförderungsmittel erfassen.
---	--

3.4.2.4 Unterformular „Qualifizierung der Gestellung - Positionsebene“

Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie über „Position“ in das Fenster „Qualifizierung der Gestellung – Positionsebene“.

☞ Dieses Fenster kann sich je nach Informationsart unterschiedlich darstellen. Diese Abbildung ist daher nur beispielhaft.



Allgemeine Beschreibung

In dem Positionsformular können die positionsbezogenen Daten erfasst werden. Positionen können entfernt, aber nicht hinzugefügt werden. Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, und die hellgrau schattierten Feldtypen stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Positionsnummer	Hier wird Ihnen die Positionsnummer angezeigt.
Warenbeschreibung	Hier wird Ihnen die Warenbeschreibung angezeigt.
Warennummer	Hier wird Ihnen die Warennummer angezeigt.
Eigenmasse	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „Mindermenge“ angehakt ist. Dann müssen Sie hier die Eigenmasse eintragen.
Rohmasse	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „Mindermenge“ angehakt ist. Dann können Sie hier die Rohmasse eintragen.
Reg-Nr. im Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine

	Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.
Mindermenge	Dieses Kontrollkästchen haken Sie an, wenn eine Mindermenge vorliegt.
Angaben zu den Containern (ggf.)	
Containernummer	Hier müssen Sie eine Containernummer eingeben.

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie weitere Daten hinzufügen.
--	---

3.4.2.5 Unterformular „Packstücke“

Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie über „Packstuecke“ in das Fenster „Qualifizierung der Gestellung – Packstückeebene“.

☞ Dieses Fenster kann sich je nach Informationsart unterschiedlich darstellen. Diese Abbildung ist daher nur beispielhaft. Dieses Fenster öffnet sich Ihnen nur, wenn Sie bei „Art der Information“ in „Qualifizierung-Kopfdaten“ einen Code ausgewählt haben, der sich auf Packstücke bezieht.

The screenshot shows the software interface for 'Atl@s'. On the left, there is a sidebar with a tree view under 'Formularaktionen' containing 'Packstuecke' and 'Ausgangszollstelle'. The main window displays the 'Qualifizierung der Gestellung - Packstückeebene' dialog. It contains several input fields: 'Positionnummer' (value 1), 'Lfd. Nummer' (value 1), 'Verpackungsart' (with a dropdown arrow), 'Zeichennummer', and 'Anzahl Packstücke' (value 1). Below the dialog is a table titled 'Angaben zum Beförderungsmittel' with columns 'Abfahrt-Abflug', 'Kennzeichen', and 'Ladeort'. The table has one row with red-shaded cells, indicating mandatory fields.

Allgemeine Beschreibung

In dem Unterformular Packstücke können Sie die packstückbezogenen Daten erfassen, die für eine qualifizierte Gestellung an der Ausgangszollstelle benötigt werden.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

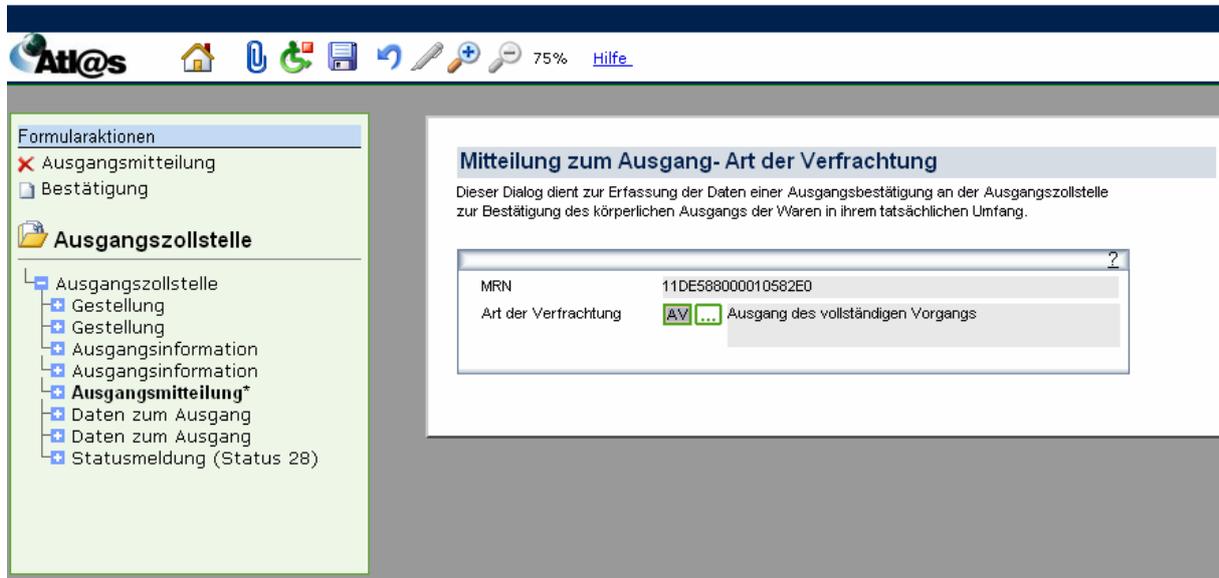
Positionsnummer	Hier wird Ihnen die Positionsnummer angezeigt.
Lfd. Nummer	Hier wird Ihnen die lfd. Nr. angezeigt.
Verpackungsart	Hier geben Sie die Verpackungsart als Code ein. Dazu steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung.
Zeichen/Nummer	Hier geben Sie Zeichen/Nummern der Packstücke ein.
Anzahl Packstücke	Hier geben Sie die Anzahl der Packstücke ein.
Angaben zum Beförderungsmittel (ggf.)	
Abfahrt-Abflug	Hier müssen Sie den Zeitpunkt des Abflugs/der Abfahrt eingeben.
Kennzeichen	Hier müssen Sie das Kennzeichen eingeben.
Ladeort	Hier müssen Sie den Ladeort eingeben.

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie weitere Beförderungsmittel hinzufügen.
	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.

3.4.2.6 Formular „Ausgangsmitteilung“

Nachdem der Ausgang freigegeben wurde, ist über „Ausgangszollstelle“ die Formularaktion „Ausgangsmitteilung“ freigeschaltet. Es öffnet sich das Fenster „Mitteilung zum Ausgang – Art der Verfrachtung“.



Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die Daten für eine Ausgangsbestätigung, die den körperlichen Ausgang der Waren in ihrem tatsächlichen Umfang bestätigt.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages) und hellgrau schattierte Feldtypen sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Art der Verfrachtung	Hier geben Sie die Art der Verfrachtung als Code an. Dazu steht Ihnen eine Auswahlliste  zur Verfügung.

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
---	---

3.4.2.7 Unterformular „Bestätigung“

Über die Formularaktion „Bestätigung“ öffnen Sie das Fenster „Mitteilung zum Ausgang“.

Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie den tatsächlichen Ausgang.

Rot schattierte Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Reg.-Nr. Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang einsehen, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.
tats. Ausgangszollstelle	Hier wird Ihnen die tatsächliche Ausgangszollstelle angezeigt.
Art der Verfrachtung	Hier wird Ihnen die Art der Verfrachtung angezeigt.
TIN des Spediteurs	Hier wird Ihnen die TIN des Spediteurs angezeigt.
TIN liegt vor	Liegt eine TIN vor, ist dieses Kontrollkästchen angehakt.
Niederlassungsnummer	Wenn eine TIN vorhanden ist, wird Ihnen hier die Niederlassungsnummer zur TIN des Spediteurs angezeigt.
Abschlusskennzeichen	Hier wird Ihnen angezeigt, ob ein Abschlusskennzeichen gesetzt wurde oder nicht.

Zeitpunkt des Ausgangs	Hier müssen Sie als Bestätigung Datum und Uhrzeit des tatsächlichen Ausgangs eintragen.
-------------------------------	---

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
--	---

3.4.2.8 Unterformular „Mitteilung zum Ausgang - Positionsebene“

Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie über „Warenposition“ in das Fenster „Mitteilung zum Ausgang – Positionsebene“.

☞ Dieses Fenster kann sich je nach Art der Verfrachtung unterschiedlich darstellen. Diese Abbildung ist daher nur beispielhaft.

Allgemeine Beschreibung

In dem Positionsformular werden die positionsbezogenen Daten angezeigt.

Feldbeschreibung

MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Positionsnummer	Hier wird Ihnen die Positionsnummer angezeigt.
Warenbeschreibung	Hier wird Ihnen die Warenbeschreibung angezeigt.
Warennummer	Hier wird Ihnen die Warennummer angezeigt.
Angaben zu den Packstücken	
Lfd.-Nr.	Hier wird Ihnen die laufende Nummer des Packstückes angezeigt

Verpackungsart	Hier wird Ihnen die Verpackungsart angezeigt.
Zeichen-Nummer	Hier wird Ihnen das Zeichen/ die Nummer des Packstückes angezeigt.
Anzahl	Hier wird Ihnen die Anzahl der Packstücke angezeigt.

3.4.2.9 Unterformular „Mitteilung zum Ausgang - Packstückebene“

Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie über „Packstück“ in das Fenster „Mitteilung zum Ausgang – Packstückebene“.

☞ Dieses Fenster kann sich je nach Art der Verfrachtung unterschiedlich darstellen. Diese Abbildung ist daher nur beispielhaft. Dieses Fenster öffnet sich Ihnen nur, wenn Sie bei „Art der Verfrachtung“ in „Mitteilung zum Ausgang“ einen Code ausgewählt haben, der sich auf Packstücke bezieht.

The screenshot shows the AtI@s software interface. On the left is a navigation tree under 'Ausgangszollstelle' with 'Packstück *' selected. The main area displays a dialog box titled 'Mitteilung zum Ausgang - Packstückebene' with the following fields:

Positionsnummer	1
Lfd. Nummer	1
Zeichen/Nummer	<input type="text"/>
Anzahl Packstücke	<input type="text"/>

Below the dialog box, there are three red error messages: '[Bestätigung] → Ein Wert ist erforderlich!'. A red status bar at the bottom left says 'Bitte überprüfen Sie (3 Fehler):'.

Allgemeine Beschreibung

In dem Unterformular Packstücke können Sie die packstückbezogenen Daten erfassen, die für die Bestätigung des Ausgangs an der Ausgangszollstelle benötigt werden. Bei den rot schattierten Feldtypen handelt es sich um Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

Positionsnummer	Hier wird Ihnen die Positionsnummer angezeigt.
Lfd. Nummer	Hier wird Ihnen die lfd. Nr. angezeigt.
Zeichen/Nummer	Hier geben Sie Zeichen/Nummern der Packstücke ein.

Anzahl Packstücke	Hier geben Sie die Anzahl der Packstücke ein.
-------------------	---

3.4.3 Ausgangszollstelle, Teilnehmerwechsel am Ausgang

Nachdem Sie den Menüpunkt „... Teilnehmerwechsel am Ausgang“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Teilnehmerwechsel am Ausgang“.

Teilnehmerwechsel am Ausgang

?

Hinweise zum Teilnehmerwechsel am Ausgang

- Sie müssen die TIN des Teilnehmers angeben der Ihren Ausfuhrvorgang übernehmen soll
- Die Übergabe des Ausfuhrvorgangs an den anderen Teilnehmer wird protokolliert
- Die TIN ergibt sich wie auf der Startseite beschrieben aus der EORI und Niederlassungsnummer

MRN

TIN

Sie erhalten eine Übersicht über die von Ihnen bereits abgegebenen und übernommenen Ausfuhrvorgänge unter dem Menüpunkt "Übersicht der Teilnehmerwechsel am Ausgang"

Hier erfassen Sie sowohl die MRN des zu übergebenden Ausfuhrvorgangs als auch die TIN des Teilnehmers, an den Sie den Ausfuhrvorgang übergeben wollen.

Durch Betätigen der Schaltfläche , welche nach Angabe von MRN und TIN erscheint, wird der Vorgang an den anderen Teilnehmer übergeben und ist für Sie nicht mehr sichtbar. In der Übersichtsliste „Teilnehmerwechsel am Ausgang“ können Sie jedoch einsehen, wann Sie welchen Ausfuhrvorgang an wen übergeben haben.

3.4.4 Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „AM, die in Bearbeitung sind“

Über den Menüpunkt „AM, die in Bearbeitung sind“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Daten-Browser“.

Übersicht Ausgangszollstelle

Daten-Browser

MRN	Registrernummer Fremdsystem	Ausgangszollstelle	Status	Neuigkeiten
1				Nein
2				Nein
3	11FR0933322222223	DE007154	21 --> Gestellung mitgeteilt	Nein
4				Nein
5	11DE58800001057666	DE002102		Nein
6	11DE58800001228166	DE002105		Nein
7	11DE58800001183560	DE002801		Nein
8	11DE43554345345343	DE005633		Nein
9	11DE43554354345354	DE008756		Nein
10	11DE588000011558E4	DE008756		Nein
11	11DE588000010573E4	DE006681		Nein
12	11DE588000011786E4	DE003302		Nein
13	11DE588000011816E0	DE003302		Nein
14				Nein
15	11DE588000012456E2	DE000756		Nein

Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen alle Vorgänge angezeigt, die bei der Ausgangszollstelle in Bearbeitung sind. Diese können sich in folgenden Status befinden:

- 20 = Gestellung erwartet
- 21 = Gestellung mitgeteilt
- 22 = Gestellung qualifiziert
- 23 = Kontrollmaßnahme angeordnet
- 24 = Ausgang freigegeben.

Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Daten-Browser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt.
Registriernummer Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang einsehen, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.
Ausgangszollstelle	Hier ist die tatsächliche Ausgangszollstelle angegeben.
Status	Hier wird Ihnen der aktuelle Status der Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung angezeigt.
Neuigkeiten	Hier sehen Sie ggf. eingegangene Hinweise aus dem AES-Geschäftsprozess „Überwachung“.

Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausgangszollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

3.4.5 Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „AM deren Bearbeitung beendet ist“

Über den Menüpunkt „AM, deren Bearbeitung beendet ist“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Daten-Browser“.



MRN	Registriernummer Fremdsystem	Ausgangszollstelle	Status	Neuigkeiten
1 11FR00111111099992	DE007154	28	--> Ausgang abgebrochen	Nein
2 11DE588000011798E7	DE007154	25	--> Ausgang abgeschlossen	Nein
3 11DE810300010697E0	DE003202	25	--> Ausgang abgeschlossen	Nein

Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen alle Ausfuhrvorgänge angezeigt, deren Bearbeitung bei der Ausgangszollstelle beendet wurde.

Diese können in folgenden Status vorliegen:

- 25 = Ausgang abgeschlossen
- 26 = Ausgang untersagt
- 27 = Vorgang in Weiterbearbeitung außerhalb AES

- 28 = Ausgang abgebrochen
- 29 = Vorgang weitergeleitet an andere deutsche Ausgangszollstelle.

Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden.

Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Daten-Browser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt.
Registriernummer Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang einsehen, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.
Ausgangszollstelle	Hier ist die tatsächliche Ausgangszollstelle angegeben.
Status	Hier wird Ihnen der aktuelle Status der Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung angezeigt.
Neuigkeiten	Hier sehen Sie ggf. eingegangene Hinweise aus dem AES-Geschäftsprozess „Überwachung“.

Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

3.4.6 Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „Teilnehmerwechsel am Ausgang“

Über den Menüpunkt „Teilnehmerwechsel am Ausgang“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Daten-Browser“.

Ausfuhrzollstelle

- Ausfuhranmeldung
 - ... Normalverfahren, ZA, PV
 - ... mit Antrag auf Ausfuhrerstattung
 - ... unvollständige AM ergänzen
 - ... nachträgliche AM erstellen
 - ... AM in die IAA-Plus laden
- Übersichtslisten
 - ... hochgeladene AM
 - ... die in Bearbeitung sind
 - ... deren Bearbeitung beendet ist
- Ausgangszollstelle**
 - Ausfuhrvorgang
 - ... Erwartung am Ausgang versenden
 - ... Gestellungsanzeige versenden
 - ... Teilnehmerwechsel am Ausgang
 - Übersichtslisten
 - ... AM, die in Bearbeitung sind
 - ... AM, deren Bearbeitung beendet ist
 - ... Teilnehmerwechsel am Ausgang
- Stammdaten
 - Adressen anlegen
 - Adressen auswählen
 - Waren anlegen
 - Waren auswählen

Wechsel des Teilnehmers am Ausgang

Daten-Browser

MRN	Übergeben an Teilnehmer	Übernommen von Teilnehmer	Datum des Wechsels
1 11DE875500009363E8	DE89994810000	DE89997160000	26.07.2011

Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen alle Ausfuhrvorgänge angezeigt, die Sie an einen anderen Teilnehmer übergeben haben bzw. von einem anderen Teilnehmer übernommen haben. Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Daten-Browser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt.
Übergeben an Teilnehmer	Hier wird Ihnen die EORI- sowie die Niederlassungsnummer des Teilnehmers angezeigt, an den der Ausfuhrvorgang übergeben wurde.
Übernommen von Teilnehmer	Hier wird Ihnen die EORI- sowie die Niederlassungsnummer des Teilnehmers angezeigt, von dem der Ausfuhrvorgang übernommen wurde.
Datum des Wechsels	Hier wird Ihnen das Datum des Wechsels angezeigt.

Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.

3.5 Stammdaten

Die IAA Plus bietet Ihnen als Ausführer/Anmelder die Möglichkeit, häufig genutzte Adress- und/oder Wareninformationen in Form von Stammdaten zu erfassen, zu speichern und somit für ähnliche Ausführungsvorgänge wieder zu verwenden. Über den Menüeintrag „Adressen anlegen“ und „Waren anlegen“ können Sie häufig verwendete Angaben für eine schnellere Erfassung von Beteiligteninformationen und Warenpositionen in den Formularen vorab erfassen und speichern. Über den Menüeintrag „Adressen auswählen“ und „Waren auswählen“ erhalten Sie eine Gesamtübersicht über die bereits angelegten Stammdaten. Wählen Sie gegebenenfalls einzelne Einträge durch Doppelklick zur weiteren Bearbeitung oder Änderung aus.

3.5.1 Stammdaten, Adressen anlegen

Über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ öffnen Sie dieses Fenster.

Adresserfassung

In der unten aufgeführten Tabelle sind Ihre bisher gespeicherten Adressdaten zu sehen. Sie haben nun die Möglichkeit neue Datensätze anzulegen, vorhandene Datensätze zu ändern oder vorhandene Datensätze zu löschen.

Adressdaten	
Name	<input type="text"/>
Strasse	<input type="text"/>
PLZ / Ort	<input type="text"/>
Land	<input type="text"/>
TIN	<input type="text"/>
Niederlassungsnr.	<input type="text"/>

Ansprechpartner	
Name	<input type="text"/>
Stellung	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
Telefax	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

Version 2.3 – Februar 2014

Allgemeine Beschreibung

Hier können Sie häufig benötigte Adressdaten als Stammdaten erfassen und speichern. Sie können sie dann in Ihre zu bearbeitenden Ausfuhrvorgänge einfach einfügen und brauchen sie nicht erneut einzugeben.

Feldbeschreibung

Adressdaten	
Name	Hier können Sie den Namen eingeben.
Strasse	Hier können Sie die Straße eingeben.
PLZ/Ort	Hier können Sie Postleitzahl und Ort eingeben.
Land	Hier können Sie das Land eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
TIN	Hier können Sie die TIN eingeben.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die Niederlassungsnummer eingeben.
Ansprechpartner	
Name	Hier können Sie den Namen eines Ansprechpartners eingeben.
Stellung	Hier können Sie die Stellung des Ansprechpartners eingeben.
Telefon	Hier können Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eingeben.
Telefax	Hier können Sie die Telefax- Nr. des Ansprechpartners eingeben.
E-Mail	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners eingeben.

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
---	---

3.5.2 Stammdaten, Adressen auswahlen

Über den Menüpunkt „Adressen auswahlen“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Daten-Browser“.

Adresserfassung

Datenbrowser

Filtern	Name	PLZ	Ort	TIN	Niederlassungsnummer
				8895163	
1	Adressdaten AT AES 2.1	90408	Nürnberg	8895163	
2	Mustermann1	123456	Musterhausen		
3	CR 1974-003	90408	Nürnberg		
4	Empfänger3 CR1964-005	456789	teststadt		
5				DE8895163	0000
6	abc	333	abc ton		
7	abc möbel	3333	Bern		
8	EON Bayern	90408	Nürnberg		
9	Windpark	0	Nordsee		
10					

Allgemeine Beschreibung

Hier finden Sie eine Gesamtübersicht über die bereits angelegten Stammdaten. Sie können einzelne Einträge durch Doppelklick auswählen, um sie weiter zu bearbeiten oder zu ändern. Über das jeweilige Symbol kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Daten-Browser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

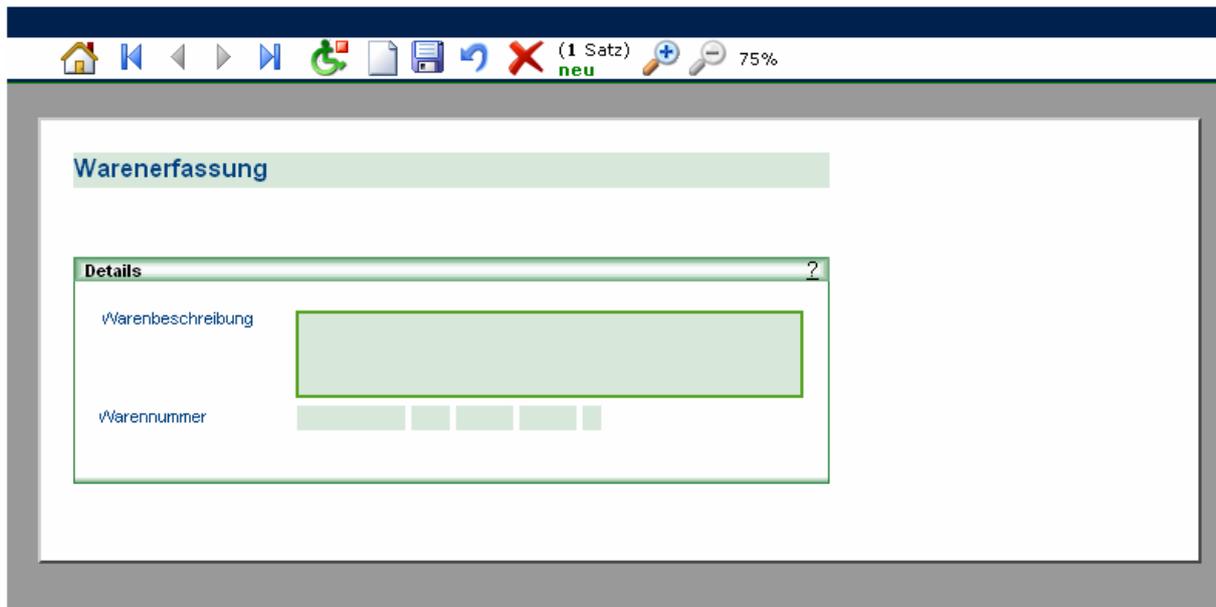
Name	Hier wird Ihnen der Name des Beteiligten angezeigt.
PLZ	Hier wird Ihnen die PLZ angezeigt.
Ort	Hier wird Ihnen der Ort angezeigt.
TIN	Hier wird Ihnen die TIN angezeigt.
Niederlassungsnummer	Hier wird Ihnen die Niederlassungsnummer angezeigt.

Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.

3.5.3 Stammdaten, Waren anlegen

Über den Menüpunkt „Waren anlegen“ öffnen Sie dieses Fenster.



Allgemeine Beschreibung

Hier können Sie häufig benötigte Warenangaben als Stammdaten erfassen und speichern. Sie können sie dann in Ihre zu bearbeitenden Ausfuhrvorgänge einfach einfügen und brauchen sie nicht erneut eingeben.

Feldbeschreibung

Details	
Warenbeschreibung	Hier können Sie eine Warenbeschreibung eingeben.
Warennummer	Hier können Sie eine Warennummer eingeben.

3.5.4 Stammdaten, Waren auswahlen

Über den Menüpunkt „Waren auswahlen“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Daten-Browser“.

WARENERFASSUNG

Daten-Browser

	Warenbezeichnung	KN8	TARIC	erster Zusatz	zweiter Zusatz	nationaler Angaben
1	pc momente, leise, laut	84719000				
2	Eier von Hausgänsen	04021019			9000	
3	handgefertigte Trinkgläser mit Stiel	70132810				
4	Bier aus Malz in Flaschen (0,5 Liter)	22030001				
5	Regenschirme original	66019920				
6	Nürnberger Lebkuchen	18069031			9120	
7	Truthühner, gerupft	02072510			9000	
8	Rohdiamanten	71023100				
9	Testware					
10	qwdqqwd	12121212	21	2121		

Allgemeine Beschreibung

Hier finden Sie eine Gesamtübersicht über die bereits angelegten Stammdaten. Sie können einzelne Einträge durch Doppelklick auswählen, um sie weiter zu bearbeiten oder zu ändern. Über das jeweilige Symbol kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Daten-Browser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

Warenbezeichnung	Hier wird Ihnen die Warenbezeichnung angezeigt.
KN8	Hier wird Ihnen der KN8-Code angezeigt.

TARIC	Hier wird Ihnen der TARIC-Code angezeigt.
erster Zusatz	Hier wird Ihnen ggf. ein Zusatzcode angezeigt.
zweiter Zusatz	Hier wird Ihnen ggf. ein zweiter Zusatzcode angezeigt.
nationaler Angaben	Hier werden Ihnen ggf. zusätzliche nationale Angaben angezeigt.

Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.

3.6 Archivierung von Ausfuhrvorgängen

Unter dem Dialogfeld „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ bzw. „Informationen zur Ausgangszollstelle“ haben Sie die Möglichkeit Ausfuhranmeldungen bzw. -vorgänge, die nicht mehr bearbeitet werden können, zu archivieren.

Informationen zur Ausfuhrzollstelle

?

Informationen zum Vorgang

Movement Reference Number (MRN)

Bezugsnummer:

Ausfuhrzollstelle:

Informationen zum Status

aktueller Status Überführung:

letzte Aktualisierung am:

es liegen neue Meldungen vor: Ja.

 Nein.

Toolbar



Antwortnachrichten
anfordern



MRN und Barcode
drucken



ZIP-File
herunterladen

Informationen zur Ausgangszollstelle

Informationen zum Vorgang	
Movement Reference Number (MRN)	<input type="text"/>
Registriernummer-Fremdsystem:	<input type="text"/>
Ausgangszollstelle:	<input type="text"/>
Informationen zum Status	
aktueller Status Überwachung:	
<input type="text"/>	
letzte Aktualisierung am:	<input type="text"/>
es liegen neue Meldungen vor:	Ja. <input type="radio"/>
	Nein. <input type="radio"/>

Toolbar

 Antwortnachrichten anfordern	 ZIP-File herunterladen
---	--

Durch Betätigen der Schaltfläche  erscheint ein Link.

[Download des Vorgangs 09DE588000002399E2.zip](#)

Informationen zur Ausfuhrzollstelle

Informationen zum Vorgang

Movement Reference Number (MRN) 09DE588000002399E2

Bezugsnummer: Test Christian

Ausfuhrzollstelle: DE005880

Informationen zum Status

aktueller Status Überführung:

35 --> Vorgang erledigt

letzte Aktualisierung am: 02.02.2011

es liegen neue Meldungen vor: Ja.
Nein.

Toolbar



Antwortnachrichten
anfordern



MRN und Barcode
drucken



ZIP-File
herunterladen

Durch Anklicken des Links können Sie die ZIP-Datei speichern. Sie beinhaltet alle für diesen Vorgang gesendeten und empfangenen Nachrichten, eine Auflistung aller Nachrichten als Textdatei und alle zum Vorgang gehörenden PDF-Dokumente.

3.7 MRN und Barcode drucken

Unter dem Dialogfeld „Informationen zur Ausfuhrzollstelle, können Sie die MRN sowie den dazugehörenden Barcode Ihrer Anmeldung drucken.

Informationen zur Ausfuhrzollstelle

Informationen zum Vorgang

Movement Reference Number (MRN)

Bezugsnummer:

Ausfuhrzollstelle:

Informationen zum Status

aktueller Status Überführung:

letzte Aktualisierung am:

es liegen neue Meldungen vor: Ja.
Nein.

Toolbar

 Antwortnachrichten anfordern

 **MRN und Barcode drucken**

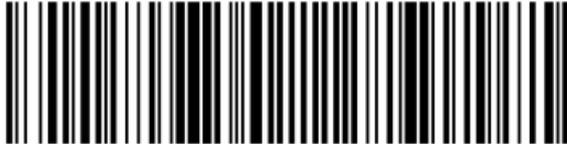
 ZIP-File herunterladen

Durch Betätigen der Schaltfläche  **MRN und Barcode drucken** wird ein PDF-Dokument geöffnet, welches sowohl die MRN, den Barcode, die Bezugsnummer sowie die Ausfuhrzollstelle enthält:

ATLAS-Ausfuhr - Internetausfuhranmeldung Plus (IAA-Plus)

Barcode Ausdruck

MRN 11DE588000013004E6



Bezugsnummer AEm

Ausfuhrzollstelle DE005880

3.8 Abmeldung

Mit der Abmeldung über die gleichnamige Funktion in der Menüleiste auf dem Startbildschirm verlassen Sie die IAA Plus. Mit Ausnahme der ausschließlich lokal gespeicherten PDF-Dokumente verbleiben keine in der IAA Plus bearbeiteten Formulardateien auf Ihrem Computer. In der IAA Plus werden nur die von Ihnen ab dem letzten Stand gespeicherten Daten für eine Weiterverarbeitung vorgehalten.

☞ Bitte beachten Sie, dass nach festgelegter Zeit der Inaktivität (keine Eingabe oder Navigation in der IAA Plus) die Verbindung zum Webserver getrennt wird und Sie aus Sicherheitsgründen systemseitig von der IAA Plus abgemeldet werden. Alle Ihre bis dahin nicht gespeicherten Daten gehen verloren. Die verbleibende Zeit wird als Information in der Fußzeile Ihres Web-Browsers angezeigt.



The screenshot shows the top navigation bar with the Atl@s logo and the slogan "think smart.". Below this is a ZOLL logo featuring the European Union flag. A button labeled "Startseite" is visible. The main content area contains a thank-you message: "Vielen Dank für Ihr Interesse an dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr - Internetausfuhranmeldung Plus (IAA-Plus) Klicken Sie hier, um sich erneut anzumelden."

4 Kurzanleitungen

Die nachfolgenden „Kurzanleitungen“ sollen Ihnen einen Überblick über Ihr Vorgehen bei der Bearbeitung von Vorgängen mit der IAA Plus geben. Sie sind als Hilfestellung vorgesehen, um Ihnen das Arbeiten in der Anwendung zu erleichtern.

☞ Bitte beachten Sie jedoch, dass jeder Vorgang abhängig von den jeweiligen speziellen Gegebenheiten individuell bearbeitet werden muss. Deshalb können die Kurzanleitungen sowie die dazugehörigen Abbildungen nur beispielhaft sein und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

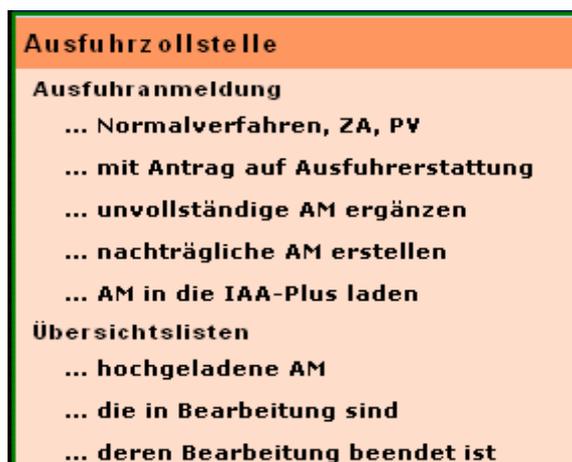
Sie erhalten zunächst einen detaillierten Überblick über das Vorgehen im Normalverfahren. Anschließend werden die wichtigsten Besonderheiten erläutert.

4.1 Normalverfahren

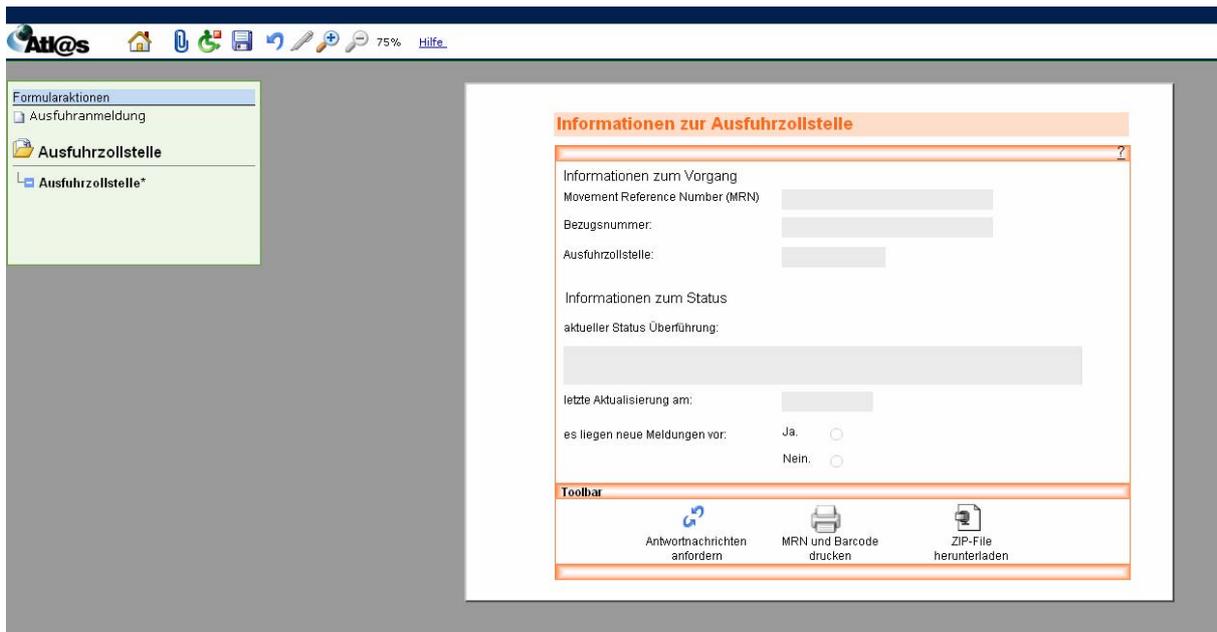
In diesem Kapitel soll Ihnen ein Überblick über den Ablauf des Zweistufigen Normalverfahrens gegeben werden.

4.1.1 *Tätigkeiten des Ausführers (Normalverfahren)*

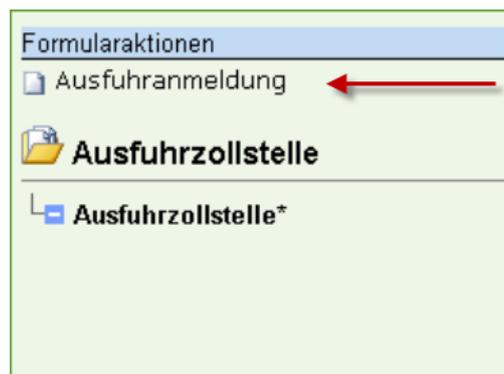
Vom Startbildschirm aus wählen Sie aus dem Navigationsbereich „Ausfuhrzollstelle“



den Menüpunkt „... Normalverfahren, ZA, PV“ aus. Es wird Ihnen das Fenster „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ angezeigt.



Sie wählen die Formularaktion „Ausfuhranmeldung“ (am oberen linken Rand) an; es öffnet sich die „Kopfseite 1“ der Ausfuhranmeldung.



Hier wählen Sie die gewünschte Art der Ausfuhranmeldung und die Art des Verfahrens aus. Über die Schaltfläche [Weiter zu den Kopfdaten >>](#) gelangen Sie anschließend in das Fenster „Kopfseite 2“ der Ausfuhranmeldung.

<p>Ausführer</p> <p style="text-align: center;"><i>Ausführer ist Anmelder.</i></p>	<p>Subunternehmer</p> <p style="text-align: center;"><i>Es wird kein Subunternehmer beauftragt.</i></p>
<p>Anmelder</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> TIN liegt vor</p> <p>TIN: DE8895163</p> <p>Niederlassungsnr.: 0000</p> <p>Ansprechpartner</p> <p>Name: <input type="text"/></p> <p>Stellung: <input type="text"/></p> <p>Telefon: <input type="text"/></p> <p>Telefax: <input type="text"/></p> <p>eMail: <input type="text"/></p>	
<p><small>Hinweis: Die Adressaten-Konstellation und der Empfänger bzw. Endverwender muss bei nur einem Empfänger/Endverwender auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern/Endverwendern auf den jeweiligen Positionen angegeben werden.</small></p> <p>Adressaten-Konstellation: 1 <input type="checkbox"/> Endverwender ist nicht Empfänger.</p>	
<p>Empfänger</p> <p><input type="checkbox"/> TIN liegt vor</p> <p>Name: <input type="text"/></p> <p>Straße: <input type="text"/></p> <p>Postleitzahl: <input type="text"/> Ort: <input type="text"/></p> <p>Land: <input type="text"/> <small>Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen</small></p>	<p>Endverwender</p> <p><input type="checkbox"/> TIN liegt vor</p> <p>Name: <input type="text"/></p> <p>Straße: <input type="text"/></p> <p>Postleitzahl: <input type="text"/> Ort: <input type="text"/></p> <p>Land: <input type="text"/> <small>Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen</small></p>
<p>Beförderungsmittel</p> <p>Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel</p> <p>Art: <input type="text"/> <small>Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste</small> Staatszugehörigkeit: <input type="text"/> <small>Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste</small></p> <p>Kennzeichen: <input type="text"/></p> <p>Verkehrsmittel</p> <p>Inland: <input type="text"/> <small>Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste</small> Grenze: <input type="text"/> <small>Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste</small></p> <p>Beförderungsrouten</p> <p>1 <input type="text"/> <small>Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste</small></p> <p>2 <input type="text"/> <small>Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste</small></p> <p><small>(max. 99)</small></p>	
<p>Lieferbedingungen / Geschäftsvorgang</p> <p>Lieferbedingungen (Incoterm)</p> <p>Incoterm-Code: <input type="text"/> <small>Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen</small></p> <p>Geschäftsvorgang / Rechnung</p> <p>Art des Geschäfts: <input type="text"/> <small>Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen</small></p> <p>Rechnungsbetrag: <input type="text"/> Währung: <input type="text"/> <small>Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen</small></p>	

Hier machen Sie weitere Angaben zum Ausfuhrvorgang. Anschließend wählen Sie die Formularaktion „Warenposition“ aus.

☞ Wenn Sie auf der Kopfseite 1 der Anmeldung die Variante „Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung“ gewählt haben, müssen Sie zusätzlich noch Eintragungen in den Feldern „Standardaustausch“ und „Datum der Wiedereinfuhr“ sowie in Bezug auf das Land der Wiedereinfuhr, auf die Nämlichkeitsmittel und auf das Veredelungszeugnis vornehmen.

Passive Veredelung

Standardaustausch: Passive Veredelung

Datum der Wiedereinfuhr: 21.10.2011

Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung

Passive Veredelung

Datum der Wiedereinfuhr: 21.10.2011

Standardaustausch:

Wiedereinfuhr

Land: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
(max. 99)

Hämlichkeitsmittel

Art:

Beschreibung:

(max. 7)

Erzeugnis

Warennummer:

Warenbezeichnung:

(max. 999)

Formularaktionen

- Ausfuhranmeldung
- Warenposition ←

Ausfuhrzollstelle

- Ausfuhrzollstelle
- Ausfuhranmeldung***

In dem Formular „Positionsseite“ erfassen Sie die Positionsdaten.

Packstücke	Art	Anzahl	Zeichen / Nummer
1	<input type="text" value="Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text" value="Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<i>(max. 99)</i>			

Container	Nummer
1	<input type="text"/>
<i>(max. 99)</i>	

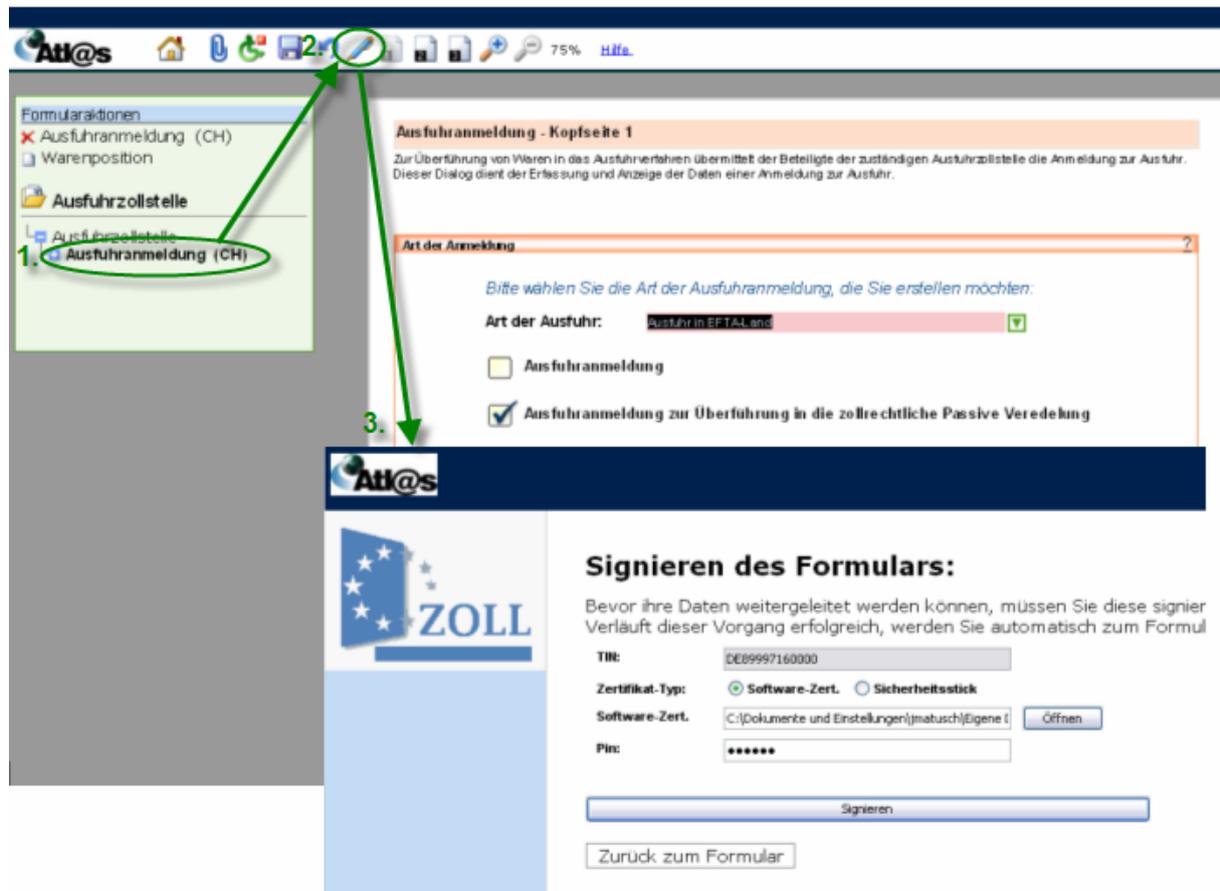
Vorpagiere
Nr: 1
Art: <input type="text" value="Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen"/>
Referenz: <input type="text"/> Zusatz: <input type="text"/>
<i>(max. 9)</i>

Unterlagen
Nr: 1
Typ: <input type="text" value="Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen"/>
<i>(max. 99)</i>

Speichern Sie Ihre Eingaben mit  und kehren Sie auf den Formulartitel „Ausfuhranmeldung“ zurück, indem Sie ihn im Verzeichnisbaum anwählen.



Signieren Sie nun den Vorgang über das  -Symbol in der Navigationsleiste.



The screenshot shows the AtI@s web application interface. On the left, a navigation tree under 'Formularaktionen' has 'Ausfuhranmeldung (CH)' selected and circled in green, with a '1.' next to it. A green arrow points from this selection to the pencil icon in the top navigation bar, which is also circled in green and labeled '2.'. Another green arrow points from the pencil icon to the 'Signieren' button in the lower right section of the page, labeled '3.'. The main content area shows the 'Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1' form, which includes a title, a description, and a section for 'Art der Anmeldung'. The 'Art der Anmeldung' section has a dropdown menu set to 'Ausfuhr in EFTA-Land' and two radio buttons: 'Ausfuhranmeldung' (unchecked) and 'Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredlung' (checked). Below the form is a 'Signieren des Formulars:' section with fields for TIN (DE99997160000), Zertifikat-Typ (Software-Zert selected), Software-Zert (C:\Dokumente und Einstellungen\jmatusch\Eigene I), and Pin (*****). A 'Signieren' button and a 'Zurück zum Formular' button are at the bottom of this section.

Bitte beachten Sie, dass die Ausfuhranmeldung nur signiert werden kann, wenn Sie im Verzeichnisbaum den Formulartitel „Ausfuhranmeldung“ angewählt haben. Nur hier wird das  -Symbol aktiv, sofern die Anmeldung komplett ausgefüllt ist und keine Fehlermeldungen enthält.

Nach Betätigen des  -Symbols ist die Eingabe des Software-Zertifikats und der PIN erforderlich. Abschließend betätigen Sie die Schaltfläche .

Nach Übertragen der Vorgangsdaten kehren Sie in der Anwendung automatisch zur Formularansicht zurück.

Nun kehren Sie im Verzeichnisbaum zum Formulartitel „Ausfuhrzollstelle“ zurück. Hier können Sie die Antwortnachrichten Ihrer Ausfuhrzollstelle anfordern.

Informationen zur Ausfuhrzollstelle

Informationen zum Vorgang
Movement Reference Number (MRN)
Bezugsnummer:
Ausfuhrzollstelle:

Informationen zum Status
aktueller Status Überführung:

letzte Aktualisierung am:

es liegen neue Meldungen vor: Ja.
Nein.

Toolbar

 Antwortnachrichten anfordern

 MRN und Barcode drucken

 ZIP-File herunterladen

Bei korrekter Eingabe nimmt die Zollstelle Ihre Anmeldung entgegen und übermittelt Ihnen die „Statusmeldung (Status 12)“ (Anmeldung entgegengenommen).

Ati@s   [2]      75% [Hilfe](#)

Formularaktionen

- Stornierung/Ungültigkeitserklärung
- Ausfuhrzollstelle**
 - Ausfuhrzollstelle
 - Vorankündigung einer Anmeldung
 - Ausfuhranmeldung (ES)
 - Statusmeldung (Status 10)
 - Statusmeldung (Status 12)

Informationen zur Ausfuhrzollstelle

Informationen zum Vorgang
Movement Reference Number (MRN) 11DE58800013002E8
Bezugsnummer: AEm
Ausfuhrzollstelle: DE005880

Informationen zum Status
aktueller Status Überführung:
12--> Anmeldung entgegengenommen

letzte Aktualisierung am: 21.07.2011

es liegen neue Meldungen vor: Ja.
Nein.

Toolbar

 Antwortnachrichten anfordern

 MRN und Barcode drucken

 ZIP-File herunterladen

Version 2.3 – Februar 2014

Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs

Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

Allgemein		
MRN	11DE460500012480E5	
Ausfuhrzollstelle	DE004605	Hamburg-Oberelbe
Status der Überfuhrung	12	Anmeldung entgegengenommen
Bezugsnummer		
Grund		

Zeitpunkt ...		
der Entgegennahme	03.08.11 14:46	.. der Ungültigkeit
.. der Annahme		.. der Überlassung
.. der Vorankündigung		.. der Erledigung
.. der Ablehnung §9(2) AWW		
.. des Verladens und Verpackens von		
.. des Verladens und Verpackens bis		
.. der Ablehnung der Vorankündigung		
.. des Beginns der Weiterbearbeitung außerhalb AES		

Code	Datenfeld	Fehlerbeschreibung
------	-----------	--------------------

Beim Erhalt einer Fehlermeldung ist es möglich die fehlerhafte Ausfuhranmeldung über die Schaltfläche „Erneut anlegen“ einmalig zu duplizieren, zu berichtigen und erneut zu signieren. Wird die duplizierte Nachricht versehentlich gelöscht, ist das einmalige Duplizieren der ursprünglichen Ausfuhranmeldung erneut möglich.

Detailansicht der Fehlermeldung

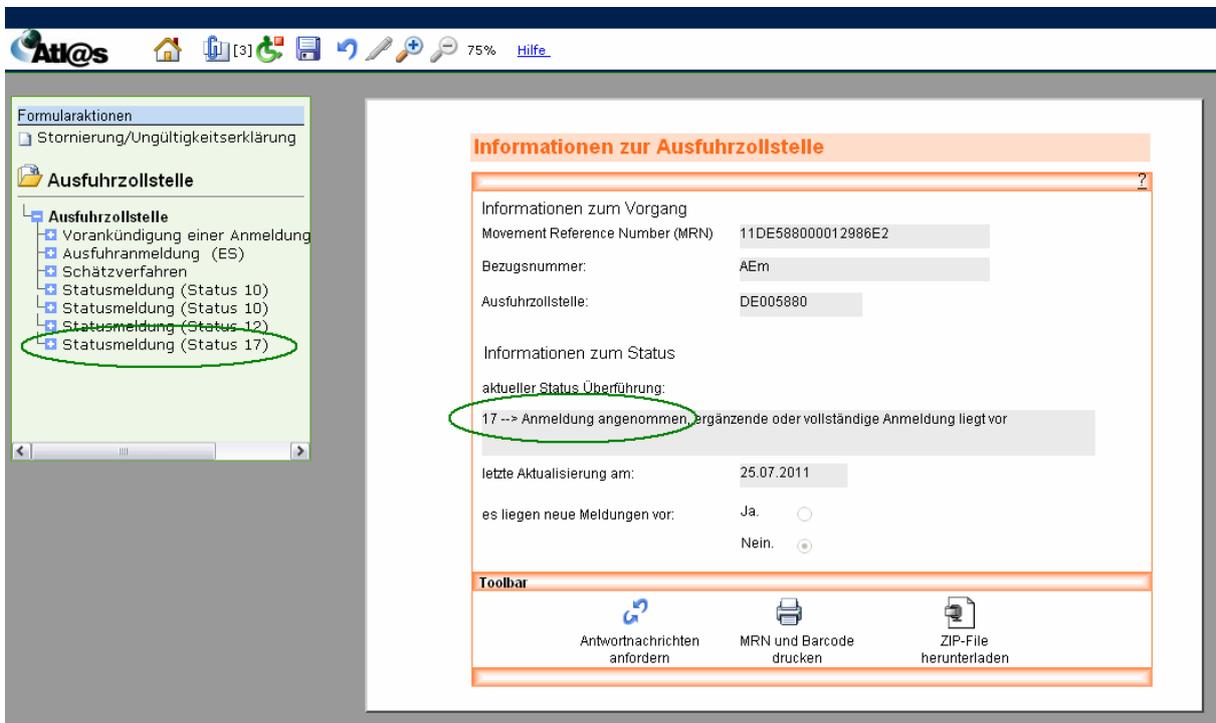
Auflistung aller von der Zollstelle festgestellten Fehler als Antwort auf die übermittelten Daten.

Code	Datenfeld	Fehlerbeschreibung
AES00202	KOPF.Bestimmungsland	Das letzte Land der Beförderungsroute muss mit dem Bestimmungsland übereinstimmen.

Diese Fehlermeldung beinhaltet insgesamt 1 Fehler.

 Erneut anlegen

Nach Gestellung der Ware und Annahme der Ausfuhranmeldung erhalten Sie von der Ausfuhrzollstelle die „Statusmeldung (Status 17)“ (Anmeldung angenommen).



The screenshot shows the Ati@S web application interface. On the left, a sidebar menu under 'Ausfuhrzollstelle' lists various actions, with 'Statusmeldung (Status 17)' circled in green. The main content area displays 'Informationen zur Ausfuhrzollstelle' with the following details:

- Informationen zum Vorgang:**
 - Movement Reference Number (MRN): 11DE588000012986E2
 - Bezugsnummer: AEm
 - Ausfuhrzollstelle: DE005880
- Informationen zum Status:**
 - aktueller Status Überführung: 17 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
 - letzte Aktualisierung am: 25.07.2011
 - es liegen neue Meldungen vor: Ja. Nein.

At the bottom, a toolbar contains three icons: 'Antwortnachrichten anfordern', 'MRN und Barcode drucken', and 'ZIP-File herunterladen'.

Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs

Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

Allgemein		
MRN	11DE588000012986E2	
Ausfuhrzollstelle	DE005880 Karlsruhe	
Status der Überführung	17 Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	
Bezugsnummer	AEm	
Grund		
Zeitpunkt ...		
.. der Entgegennahme	21.07.11 12:00	.. der Ungültigkeit
.. der Annahme	21.07.11 13:30	.. der Überlassung
.. der Vorankündigung	21.07.11 11:58	.. der Erledigung
.. der Ablehnung §9(2) AWW		

Nach der Annahme der Anmeldung erhalten Sie ggf. eine Kontrollmitteilung der Ausfuhrzollstelle, mit der eine Kontrolle für Ihren gesamten Vorgang angeordnet wird.

Ati@s        75% [Hilfe](#)

Ausfuhrzollstelle

- [-] Ausfuhrzollstelle
 - [-] Ausfuhranmeldung (ES)
 - [-] Überlassung zur Ausfuhr
 - [-] Statusmeldung (Status 12)
 - [-] Statusmeldung (Status 12)
 - [-] Statusmeldung (Status 17)
 - [-] **Kontrollmitteilung**

Kontrolle an der Ausfuhrzollstelle

Dieser Dialog beinhaltet die Anordnung einer Kontrollmaßnahme an einen Teilnehmer (Anmelder oder Vertreter) an der Ausfuhrzollstelle.

MRN	12DE875600040813E4		
Bezugsnummer	AMa		
Ausfuhrzollstelle	DE008756	Nürnberg-Hafen	
Art d. Kontrollmaßnahme	B	Beschau	
TIN des Anmelders	DE8895066	0000	TIN liegt vor <input checked="" type="checkbox"/>
TIN des Vertreters			TIN liegt vor <input type="checkbox"/>
Sachbearbeiter	Hr. L. Leiter		
Zeitpunkt der Kontrollmaßnahme	05.12.2012 10 58		
Mitteilung der Zollstelle	Beschau der Ware		

Nach der Annahme der Anmeldung folgt die Überlassung mit der Statusmeldung „Überlassung zur Ausfuhr“.

Ati@s   [1]      75% [Hilfe](#)

Formularaktionen

- [-] Stornierung/Ungültigkeitserklärung
- Ausfuhrzollstelle**
 - [-] **Ausfuhrzollstelle**
 - [-] Ausfuhranmeldung (ES)
 - [-] **Überlassung zur Ausfuhr**
 - [-] 1. Warenposition
 - [-] Statusmeldung (Status 12)
 - [-] Statusmeldung (Status 17)

Informationen zur Ausfuhrzollstelle

Informationen zum Vorgang

Movement Reference Number (MRN) 11DE588000012456E2

Bezugsnummer: AMa

Ausfuhrzollstelle: DE005880

Informationen zum Status

aktueller Status Überführung:
31 --> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor

letzte Aktualisierung am: 05.07.2011

es liegen neue Meldungen vor: Ja.
 Nein.

Toolbar


Antwortnachrichten anfordern


MRN und Barcode drucken


ZIP-File herunterladen

Überlassung zur Ausfuhr

Dieser Dialog dient zur Mitteilung der Überlassung eines Ausfuhrvorgangs. Sie wird unabhängig von der Beteiligten-Konstellation immer an den Ersteller der Ausfuhranmeldung übermittelt.
Als Anlage wird das Ausfuhrbegleitdokument (ABD) in Form eines PDF-Dokumentes übermittelt.

Anlagen

Ausfuhrbegleitdokument

MRN: 11DEB75600011869EB

Art der Ausfuhr: Ausfuhr (ausgenommen EFTA-Länder)

Art der Anmeldung (Verfahren): VP Ausfuhranmeldung zur Überführung in die wirtschaftliche Passive Veredelung

Art der Anmeldung: m Zweistufiges Normalverfahren – AM unter Verwendung einer Bewilligung wirtschaftliche PV für Teilerzeugnisse.

Zeitpunkt der Entgegennahme: 14.06.2011 13:00

Zeitpunkt der Annahme: 17.06.2011 13:12

Zeitpunkt der Überlassung: 17.06.2011 13:14

[Weiter zu den Kopfdaten >>](#)

Wenn Sie im Verzeichnisbaum „Überlassung zur Ausfuhr“ markiert haben, können Sie sich über das Symbol  in der Navigationsleiste das Dokument „Ausfuhrbegleitdokument.pdf“ anzeigen lassen, es ausdrucken und/oder speichern. Des Weiteren steht Ihnen das Ausfuhrbegleitdokument als Anlage, ebenfalls im PDF-Format, zur Verfügung.

 Sollte sich eine XML-Datei, anstatt eines PDF-Dokuments als Anhang öffnen, befinden Sie sich im Verzeichnisbaum nicht in „Überlassung zur Ausfuhr“.

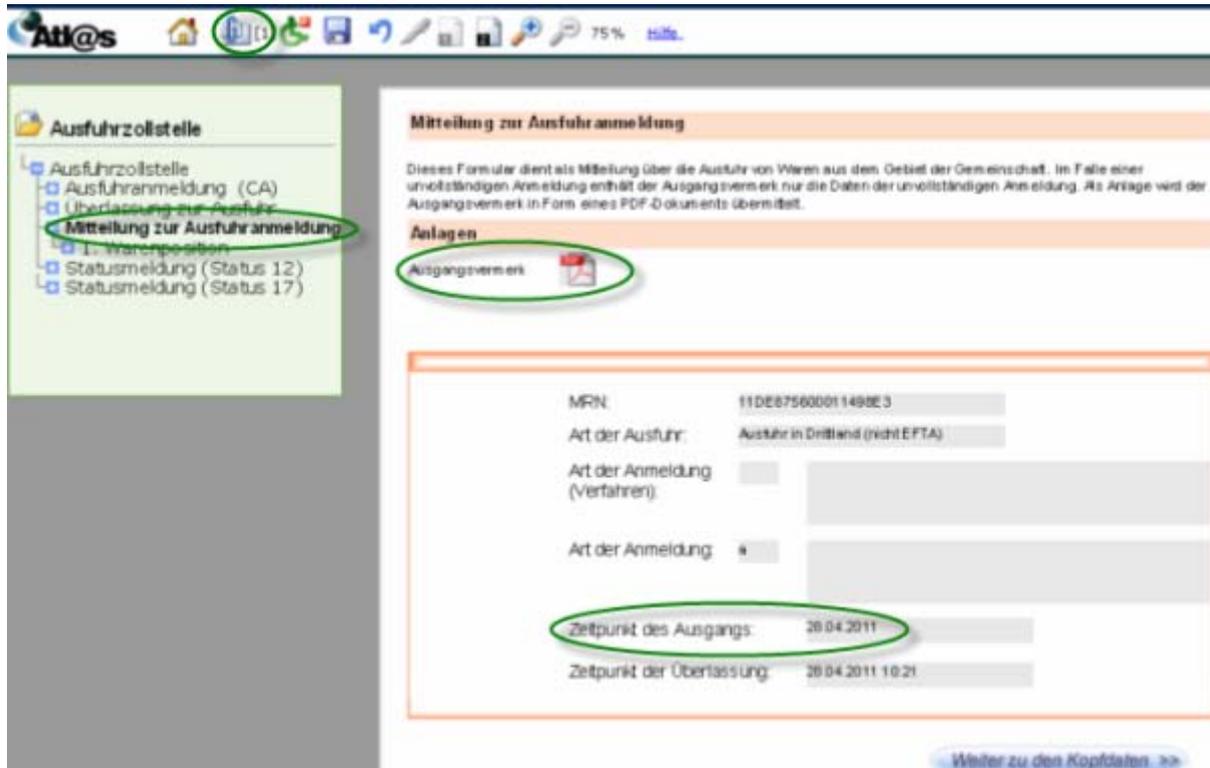
Anlagen verwalten

Folgende Dateien sind an das Formular angehängt:

Dateiname	kB
 Ausfuhrbegleitdokument.pdf	16

Nach erfolgreichem Ausgang an der Ausgangszollstelle wechselt der Vorgang in die Übersichtsliste „... deren Bearbeitung beendet ist“ im Navigationsbereich „Ausfuhrzollstelle“.

Durch Öffnen des Vorgangs und erneute Anforderung von Antwortnachrichten erhalten Sie eine „Mitteilung zur Ausfuhranmeldung“ als Nachricht über den Ausgang und können sich den Ausgangsvermerk über  speichern bzw. ausdrucken.



Wenn Sie im Verzeichnisbaum „Mitteilung zur Ausfuhranmeldung“ markiert haben, können Sie sich über das Symbol  in der Navigationsleiste das Dokument „Ausgangsvermerk.pdf“ anzeigen lassen, es ausdrucken und/oder speichern. Des Weiteren steht Ihnen der Ausgangsvermerk als Anlage, in PDF-Format, zur Verfügung.

 Sollte sich eine XML-Datei, anstatt eines PDF-Dokuments als Anhang öffnen, befinden Sie sich im Verzeichnisbaum nicht in „Mitteilung zur Ausfuhranmeldung“.



Ist der Ausgang der Waren 90 Tage nach Überlassung nicht erfolgt oder konnte der Ausgang nicht geklärt werden, erhalten Sie die Meldung „Aufforderung zur Wiedervorlage“.

Aufforderung zur Wiedervorlage

Der Ausfuhrzollstelle ist innerhalb der Frist zur tatsächlichen Ausfuhr keine Ausgangsbestätigung zu dem Ausfuhrvorgang vorgelegt worden. Über den Verbleib der Ware muß der Ausfuhrzollstelle mittels "Informationen zur Ausfuhr" Auskunft erteilt werden. Alternativ dazu kann für den Ausfuhrvorgang auch ein Antrag auf Ungültigkeit gestellt werden

Allgemein

MRN: 12DE58800040812E7
 Bezugsnummer: AMe
 Art der Wiedervorlage: 1 Nachfrage zum Verbleib der Waren
 Datum Späteste Antwort: 19.01.2013
 Datum der Nachforschung: 5.12.2012
 Datum der spätestmöglichen Vorlage:
 Ausfuhr Zollstelle: DE005880 Karlsruhe
 Beteiligte Konstellation: 0000 Anmelder = Ausführer

Ausführer

TIN: DE8895066 0000
 Name: Fa. Test EORI Nummer 202
 Strasse: Krelingstr. 50
 PLZ: 90408 Ort: Nürnberg
 Land: DE

Subunternehmer

Name:
 Strasse:
 PLZ: Ort:
 Land:

Anmelder (TIN legt vor)

TIN: DE8895066 0000
 Name: Fa. Test EORI Nummer 202
 Strasse: Krelingstr. 50
 PLZ: 90408 Ort: Nürnberg
 Land: DE

Der Grund für die Meldung „Aufforderung zur Wiedervorlage“ ist aus dem Feld „Art der Wiedervorlage“ ersichtlich. Dies kann zum einen die Nachfrage zum Verbleib der Waren sein, wenn der Ausgang 90 Tage nach Überlassung nicht erfolgte. Dieser Anfrage können Sie nachkommen, indem Sie der Ausfuhrzollstelle eine „Information zum Ausgang“ übermitteln. Sind Ihnen die entsprechenden Codes für die „Art des Ausgangs“, die „Ausfuhrzollstelle“ oder die „Tatsächliche Ausgangszollstelle“ nicht bekannt, können Sie diese durch Betätigen der Schaltfläche der sich dann öffnenden Werteliste entnehmen. Zum anderen kann dies die Aufforderung zur Vorlage eines Alternativnachweises sein, wenn der Ausgang nicht geklärt werden konnte.

Formularaktionen

- Information zum Ausgang

Ausfuhrzollstelle

- Ausfuhrzollstelle
 - Ausfuhranmeldung (ES)
 - Information zum Ausgang***
 - Überlassung zur Ausfuhr
 - Statusmeldung (Status 12)
 - Statusmeldung (Status 17)

Information zum Ausgang

Dieser Dialog dient zum einen dem Teilnehmer als mögliche Antwort auf eine Anfrage der Ausfuhrzollstelle zum Verbleib der Waren eines Ausfuhrvorgangs. Zum anderen kann der Teilnehmer 35 Tage nach Überlassung diese Anfrage selber stellen. Sie beinhaltet Informationen zu einem ggf. erfolgten Ausgang. Alternativ zu dieser Nachricht kann als Antwort auf die Nachricht "Wiedervorlage zur Ausfuhr" (E_EXP_FUP) auch die Nachricht "Antrag auf Ungültigkeit/Stornierung der Ausfuhr" (E_EXP_CAN) übermittelt werden.

MRN: 12DE330200018350E7

Anmelder TIN: DE8895066 0000

Art des Ausgangs: 3 Ausgang erfolgt, Alternativnachweis liegt nicht vor

Datum des Ausgangs: TT.MM.JJJJ

Vermerk:

Ausfuhrzollstelle: DE003302 Frankfurt/Main Flughafen Fracht

Tatsächliche Ausgangszollstelle: ... Bitte ein Kürzel eingeben oder aus der Liste auswählen

4.1.2 Tätigkeiten des Teilnehmers am Ausgang (Normalverfahren)

Als Teilnehmer am Ausgang wählen Sie vom Startbildschirm aus dem Navigationsbereich „Ausgangszollstelle“

Ausgangszollstelle

Ausfuhrvorgang

- ... Erwartung am Ausgang versenden
- ... Gestellungsanzeige versenden
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

Übersichtslisten

- ... AM, die in Bearbeitung sind
- ... AM, deren Bearbeitung beendet ist
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

den Menüpunkt „... Gestellungsanzeige versenden“ aus. Es wird Ihnen das Fenster „Informationen zur Ausgangszollstelle“ angezeigt.

Sie wählen die Formularaktion „Gestellung anzeigen“ (am oberen linken Rand) aus und es öffnet sich das Fenster „Gestellungsanzeige“.

Nachdem Sie alle Eintragungen vorgenommen haben, signieren Sie wiederum mit dem - Symbol und geben Ihre Pin-Nummer ein. Ihre Eingaben in der Gestellungsanzeige werden grau hinterlegt. Sie können sich nun über „Ausgangszollstelle“ und das Klammer-Symbol die Gestellung anzeigen und ausdrucken.

Dateiname	kB
2009_05_07_19_35_43_Gestellung.xml	3

Über „Ausgangszollstelle/Antwortnachrichten anfordern“ erhalten Sie nun die „Daten zum Ausgang“.

Informationen zur Ausgangszollstelle

Informationen zum Vorgang

Movement Reference Number (MRN)

Registriernummer-Fremdsystem:

Ausgangszollstelle:

Informationen zum Status

aktueller Status Überwachung:

letzte Aktualisierung am:

es liegen neue Meldungen vor: Ja.
Nein.

Toolbar

 Antwortnachrichten anfordern

 ZIP-File herunterladen



Diese beinhaltet die Ausfuhranmeldung und dient Ihnen zur weiteren Qualifizierung der
Gestellung.

The screenshot shows the Atl@s software interface. On the left is a navigation pane with a tree view under 'Ausgangszollstelle' containing 'Gestellung', 'Daten zum Ausgang', 'Erwartung am Ausgang', and 'Erwartung am Ausgang'. The main area displays a dialog box titled 'Daten zum Ausgang - Kopfebene'. Below the title is a description: 'Dieser Dialog zeigt die vom System aktuell vorgehaltenen Daten eines Ausfuhrvorgangs die an den Teilnehmer (Spediteur) an der Ausgangszollstelle gesendet werden.' The dialog box contains a table of data:

MFRN	11FR09333322222223
Art der Anmeldung Ausfuhr	EX Ausfuhr (ausgenommen EFTA-Länder)
Art der Anmeldung Verfahren	
Art der Anmeldung Überführung	
Container	<input type="checkbox"/>
Gesamtrohmasse	1660
Bezugsnummer	535503_21034
Reg.-Nr. Fremdsystem	
Ausfuhrzollstelle	FR001260 Dunkerque port
lats. Ausgangszollstelle	DE007154 Flughafen Köln/Bonn
Anzahl Position	1
Anzahl Packstücke	1
TIN des Spediteurs	DE8999481 0000 TIN liegt vor <input checked="" type="checkbox"/>
Anzahl der Verschlüsse	0

Below the dialog box is a section titled 'Verschlusszeichen' with an empty input field.

Ausgangszollstelle

- Ausgangszollstelle
 - + Gestellung
 - + Daten zum Ausgang
 - + **1. Warenposition**
 - + Erwartung am Ausgang
 - + Erwartung am Ausgang

Daten zum Ausgang - Positionsebene

Dieser Dialog zeigt die vom System aktuell vorgehaltenen Daten eines Ausfuhrvorgangs die an den Teilnehmer (Spediteur) an der Ausgangszollstelle gesendet werden.

Positionsnummer	1
Warennummer	87161010 00 0000 0000
Warenbeschreibung	Apple
Reg.-Nr. Fremdsystem	
Kenn.-Nr der Sendung	
Bestimmungsland	BR
Eigenmasse	130
Rohmasse	150
Gefahrgut Nr.	

Ausführer

TIN	1KILLO4477
Identifikationsart	3 Adressdaten und TIN
Name	Tokamex
Strasse	Szarych Szeregow 1
PLZ / Ort	58-150 Strzegom
Land	PL Polen

Empfänger

TIN	
Identifikationsart	0 Adressdaten
Name	Supermercato
Strasse	Via Manzoni 6
PLZ / Ort	10200 Milano
Land	IT Italien

Angaben zu den Packstücken

Lfd.-Nr.	Verpackungsart	Zeichen / Nummer	Anzahl
1	CT Karton	CT 1a	1

Angaben zu den Containern

Containernummer	
-----------------	--

Angaben zu den Unterlagen

Qualifizierung	Typ	Referenz	Zusatz	Ausstellungsdatum	Gültigkeitsende
	N823	hgjhghghghghj		..	

Gehen Sie zurück zum Formulartitel „Ausgangszollstelle“ und wählen Sie hier unter „Formularaktionen“ den Untermenüpunkt „Ausgangsinformation“.

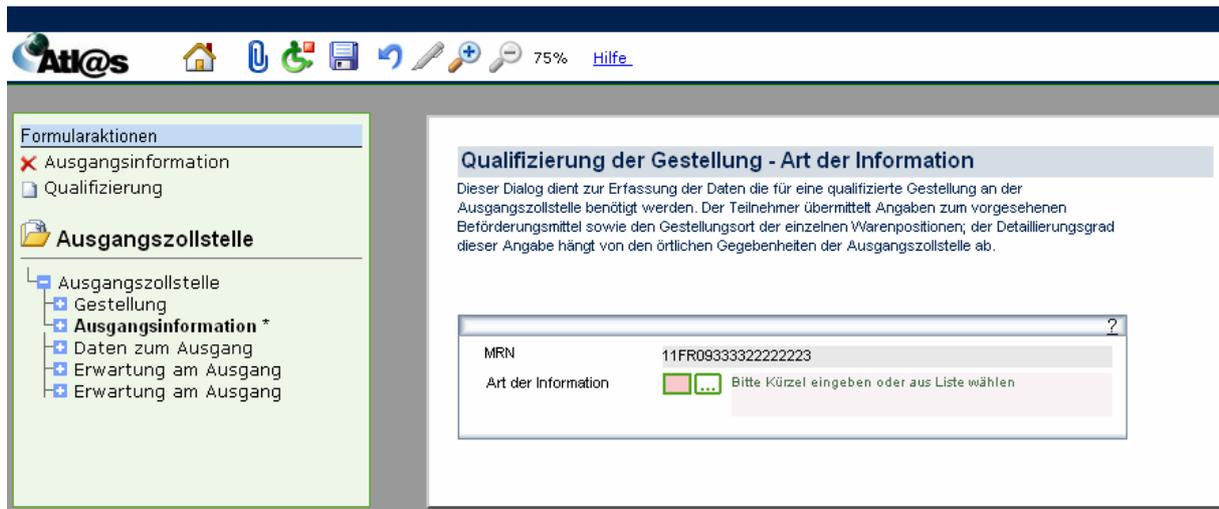
Formularaktionen

- + Ausgangsinformation

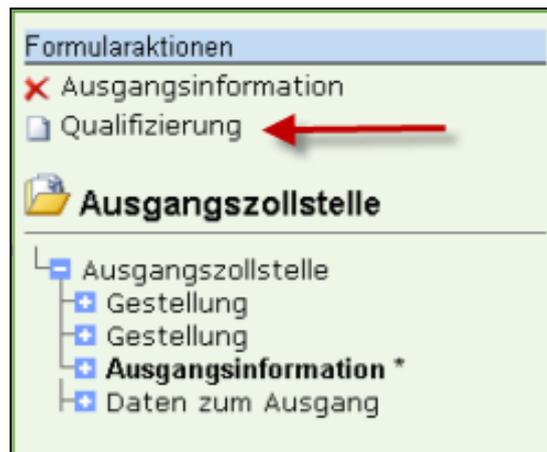
Ausgangszollstelle

- Ausgangszollstelle
 - + Gestellung
 - Daten zum Ausgang
 - + Position

Es öffnet sich das Fenster „Qualifizierung der Gestellung – Art der Information“.



Erfassen Sie hier die Daten „MRN“ und „Art der Information“. Wählen Sie anschließend unter „Formularaktionen“ den Untermenüpunkt „Qualifizierung“, um das Fenster „Qualifizierung der Gestellung – Kopfebene“ zu öffnen.



Die Kopfdaten dienen zur Erfassung der für eine qualifizierte Gestellung notwendigen Daten. Hier müssen sie u.a. Angaben zum Beförderungsmittel machen und ggf. das Abschlusskennzeichen setzen.

Ausgangszollstelle

- Ausgangszollstelle
 - Gestellung
 - Ausgangsinformation
 - Qualifizierung**
 - 1. Warenposition
 - Daten zum Ausgang
 - Erwartung am Ausgang
 - Erwartung am Ausgang

Qualifizierung der Gestellung - Kopfebene
Dieser Dialog dient zur Erfassung der Daten die für eine qualifizierte Gestellung an der Ausgangszollstelle benötigt werden.

MRN: 11FR0933332222223
 Reg.-Nr. Fremdsystem:
 tats. Ausgangszollstelle: DE007154 Flughafen Köln/Bonn
 Art der Information: LV Ladeort zum vollständigen Vorgang
 TIN des Spediteurs: DE8999481 TIN liegt vor
 Niederlassungsnr.: 0000
 Abschlusskennzeichen:

Warenangaben

lfr	Warennummer	Warenbeschreibung	Eigenmasse	Rohmasse
1	87161010	Apple		

Angaben zum Beförderungsmittel

Abfahrt - Abflug	Kennzeichen	Ladeort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie weiter über „Position“ in das Positionsformular.

Formularaktionen

- 1. Warenposition

Ausgangszollstelle

- Ausgangszollstelle
 - Gestellung
 - Ausgangsinformation
 - Qualifizierung**
 - 1. Warenposition**
 - Daten zum Ausgang
 - Erwartung am Ausgang
 - Erwartung am Ausgang

Aktuelle Hinweise:
 [Qualifizierung]
 ■ → Ein Wert ist erforderlich!
 ■ → Ein Wert ist erforderlich!

Bitte überprüfen Sie (5 Fehler):

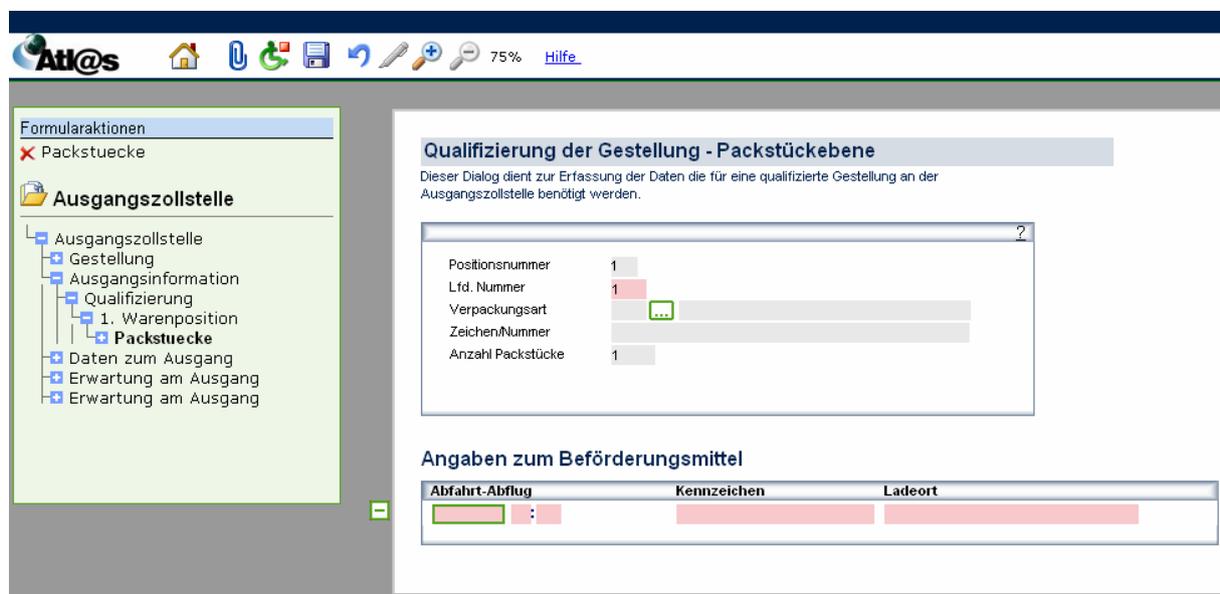
Qualifizierung der Gestellung - Positionsebene
Dieser Dialog dient zur Erfassung der Daten die für eine qualifizierte Gestellung an der Ausgangszollstelle benötigt werden.

MRN: 11FR0933332222223
 Positionsnummer: 1
 Warenbeschreibung: Apple
 Warennummer: 87161010 0000 0000 00
 Reg.-Nr. Fremdsystem:
 Mindermenge:

Angaben zu den Containern

Containernummer
<input type="text"/>

In dem Positionsformular können die positionsbezogenen Daten erfasst werden. Positionen können entfernt, aber nicht hinzugefügt werden. Über die Formularaktion „Packstücke“ erfassen Sie diese. (Hinweis: Ob die Formularaktion „Packstücke“ vorhanden ist oder nicht, hängt von der gewählten „Art der Information“ ab!)



Anschließend speichern Sie mit  und gehen zurück zu dem Formulartitel „Ausgangs- information“. Nun ist die Funktion „Signieren“ freigeschaltet, und Sie können die Signatur durchführen.

Über den Formulartitel „Ausgangszollstelle“ des Verzeichnisbaums, „Antwortnachrichten anfordern“ erhalten Sie ggf. eine Kontrollmitteilung der Ausgangszollstelle, mit der Ihnen für bestimmte Positionen Ihrer Sendung eine Kontrolle angeordnet wird.

Atl@s 75% Hilfe

Ausgangszollstelle

- Ausgangszollstelle
 - Gestellung
 - Ausgangsinformation
 - Daten zum Ausgang
 - Kontrolle am Ausgang**
 - 1. Warenposition

Kontrolle am Ausgang

Dieser Dialog beinhaltet die Anordnung einer Kontrollmaßnahme an einen Teilnehmer (Speditur) an der Ausgangszollstelle. Diese Anordnung hebt eine zuvor erteilte Erlaubnis zur Ausfuhr der Waren auf.

MRN: 12DE875600040813E4

Reg.-Nr. Fremdsystem: []

tats. Ausgangszollstelle: DE007154 Flughafen Köln/Bonn

Art d. Kontrollmaßnahme: []

TIN des Spediturs: DE8895066 0000 TIN liegt vor

Sachbearbeiter: Fr. M. Mustermann

Zeitpunkt der Kontrollmaßnahme: 05.12.2012 11:02

Vermerk: []

Warenangaben

lfr.	Warennummer	Warenbeschreibung
1		

Atl@s 75% Hilfe

Ausgangszollstelle

- Ausgangszollstelle
 - Gestellung
 - Ausgangsinformation
 - Daten zum Ausgang
 - Kontrolle am Ausgang
 - 1. Warenposition**

Kontrolle am Ausgang - Positionsebene

Dieser Dialog beinhaltet die Anordnung einer Kontrollmaßnahme an einen Teilnehmer (Speditur) an der Ausgangszollstelle. Diese Anordnung hebt eine zuvor erteilte Erlaubnis zur Ausfuhr der Waren auf.

MRN: 12DE875600040813E4

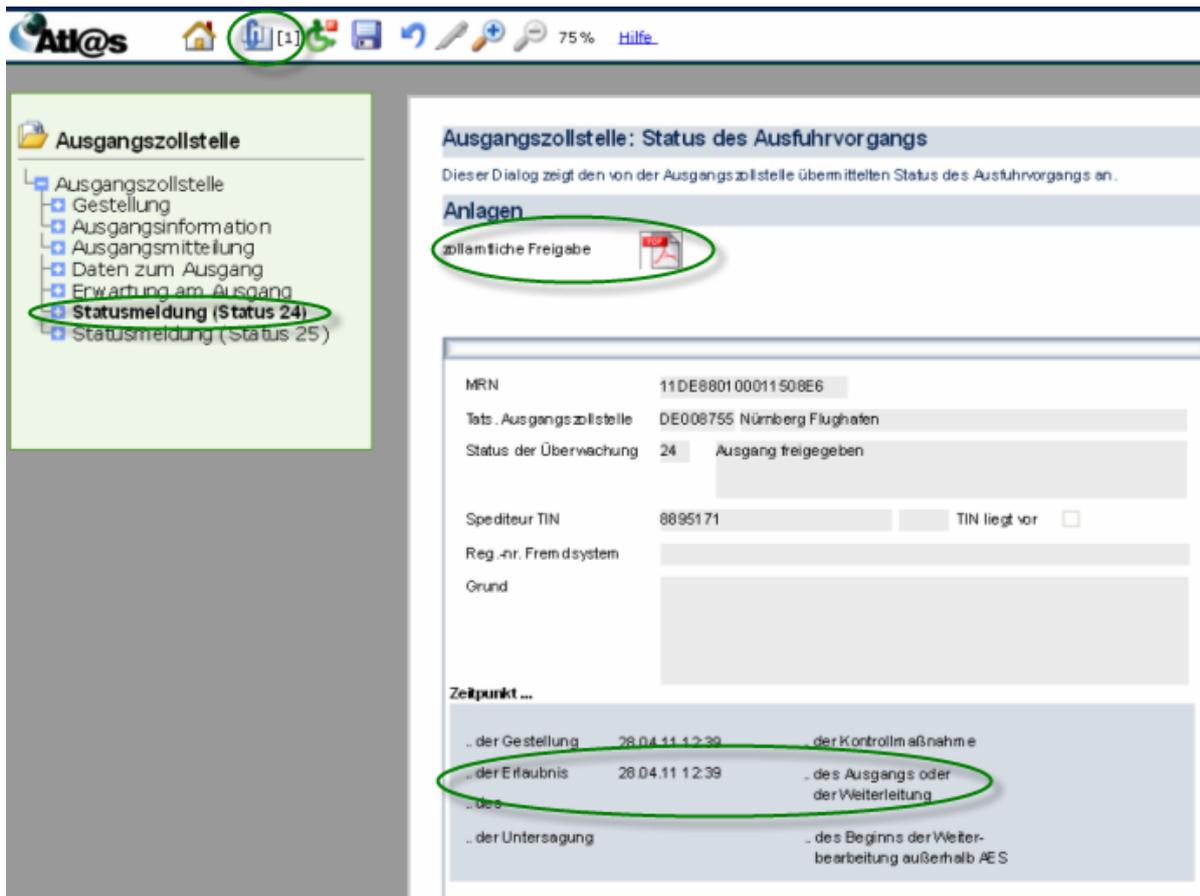
Positionsnummer: 1

Reg.-Nr. Fremdsystem: []

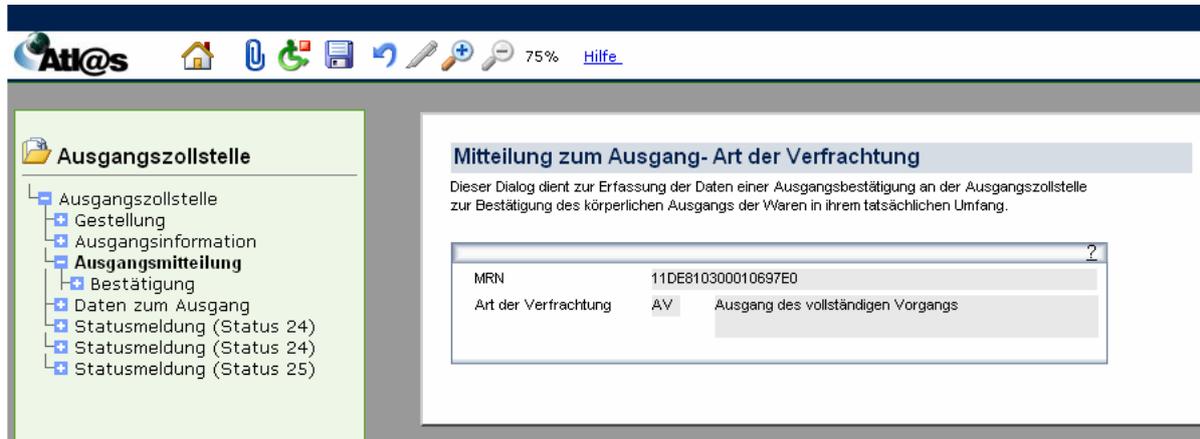
Art d. Kontrollmassnahme: B Beschau

Vermerk: Beschau der Ware

Dann erhalten Sie die Nachricht „Statusmeldung (Status 24)“ (Ausgang freigegeben). Die zollamtliche Freigabe können Sie sich im PDF-Format anzeigen lassen.



Ist der Ausgang freigegeben, können Sie über „Ausgangszollstelle“ nun die Formularaktion „Ausgangsmitteilung“ auswählen. Es öffnet sich das Fenster „Mitteilung zum Ausgang – Art der Verfrachtung“.



Nach Eingabe der Daten erfassen Sie über die Formularaktion „Bestätigung“ den tatsächlichen Ausgang.

Formularaktionen

- Ausgangsmitteilung
- Bestätigung 

Ausgangszollstelle

- Ausgangszollstelle
 - Gestellung
 - Gestellung
 - Ausgangsinformation
 - Ausgangsinformation
 - Ausgangsinformation
 - Ausgangsinformation
 - Ausgangsmitteilung***
 - Daten zum Ausgang
 - Statusmeldung (Status 24)

Atl@s      75% [Hilfe](#)

Ausgangszollstelle

- Ausgangszollstelle
 - Gestellung
 - Ausgangsinformation
 - Ausgangsinformation
 - Bestätigung**
 - Daten zum Ausgang
 - Statusmeldung (Status 24)
 - Statusmeldung (Status 24)
 - Statusmeldung (Status 25)

Mitteilung zum Ausgang

Dieser Dialog dient zur Erfassung der Daten einer Ausgangsbestätigung an der Ausgangszollstelle zur Bestätigung des körperlichen Ausgangs der Waren in ihrem tatsächlichen Umfang.

MRN	11DE810300010697E0	
Reg.-Nr. Fremdsystem		
tats. Ausgangszollstelle	DE003302	Frankfurt/Main Flughafen Fracht
Art der Verfrachtung	AV	Ausgang des vollständigen Vorgangs
TIN des Spediteurs	DE8999481	<input checked="" type="checkbox"/> TIN liegt vor
Niederlassungsnr.	0000	
Abschlusskennzeichen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Zeitpunkt des Ausgangs	08.06.2011	22 :30

Nach erfolgter Signatur und erneuter Anforderung von Antwortinformationen erhalten Sie die „Statusmeldung (Status 25)“ (Ausgang abgeschlossen).

Ausgangszollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs

Dieser Dialog zeigt den von der Ausgangszollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

MRN: 11DE810300010697E0

Tats. Ausgangszollstelle: DE003302 Frankfurt/Main Flughafen Fracht

Status der Überwachung: 25 Ausgang abgeschlossen

Spediteur TIN: DE8999481 0000 TIN liegt vor

Reg.-nr. Fremdsystem: [Empty]

Grund: [Empty]

Zeitpunkt ...

.. der Gestellung	08.06.11 15:44	.. der Kontrollmaßnahme	
.. der Erlaubnis	08.06.11 15:44	.. des Ausgangs oder	
.. des Abschlusses	08.06.11 15:47	der Weiterleitung	08.06.11 22:00
.. der Untersagung		.. des Beginns der Weiter-	
		bearbeitung außerhalb AES	

Das Ausfuhrverfahren ist damit abgeschlossen.

4.2 Normalverfahren mit Ausfuhrerstattung

4.2.1 Tätigkeiten des Ausfuhrers (Normalverfahren mit Ausfuhrerstattung)

Das zweistufige Normalverfahren mit Ausfuhrerstattung gleicht dem gewöhnlichen Normalverfahren überwiegend. Eine Anmeldung mit Ausfuhrerstattung legen Sie im Navigationsbereich „Ausfuhrzollstelle“ unter „Ausfuhranmeldung mit Antrag auf Ausfuhrerstattung“ an.

Die Anmeldung mit Ausfuhrerstattung gliedert sich immer in die beiden Schritte

- Vorankündigung der Anmeldung und
- Anmeldung.

Nachdem Sie den Menüpunkt „...mit Antrag auf Ausfuhrerstattung“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“, in die Sie jedoch keine Daten eingeben können. Zur Erfassung einer neuen Ausfuhranmeldung (Marktordnung) klicken Sie die Formularaktion „Vorankündigung einer Anmeldung zur Ausfuhr“ an.

Vorankündigung einer Anmeldung - Kopfseite 1

Nach Artikel 5 (7) Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 800/1999 ist es notwendig, dass die Ausfuhrzollstelle über eine beabsichtigte Verladung von Waren unterrichtet wird, für die eine Ausfuhrerstattung beantragt werden soll. Dieser Dialog dient der Mitteilung der Vorankündigung zur Ausfuhr an die Ausfuhrzollstelle.

Hinweis:
Nach der Entgegennahme der Vorankündigung zur Ausfuhr durch die Ausfuhrzollstelle muss der Beteiligte innerhalb von 14 Tagen eine Vervollständigung der Vorankündigung zur Ausfuhr abgeben.

Art der Anmeldung 2

Bitte wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten:

Ausfuhranmeldung mit Antrag auf Ausfuhrerstattung

Art der Anmeldung: m ... Zweistufiges Normalverfahren Antrag auf Ausfuhrerstattung - AM

Vermerk:

[Weiter zu den Kopfdaten >>](#)

Geben Sie die Daten in die Kopfseiten 1 und 2 ein. Auf der Kopfseite 2 müssen Sie hier auch den Zeitpunkt der voraussichtlichen Gestellung (Verladen/Verpacken) eintragen.

Gestellung/Verpacken/Verladen

Gestellung von: [] [] [] bis: [] [] []

Anschließend geben Sie über die Formularaktion „Warenposition“ alle Daten in die Positionsmaske ein.

Anschließend signieren Sie vom Punkt „Vorankündigung einer Anmeldung zur Ausfuhr“ aus.

The screenshot shows the Atl@s application window. On the left, a sidebar contains a tree view under 'Formularaktionen' with items: 'Vorankündigung einer Anmeldung', 'Warenposition', 'Ausfuhrzollstelle', and 'Vorankündigung einer Anmel'. A green circle highlights the 'Vorankündigung einer Anmel' item. In the top toolbar, a green circle highlights a pencil icon. A green arrow points from this icon to a dropdown menu titled 'Art der Anmeldung' which contains the option 'Ausfuhranmeldung mit Antrag auf Ausfuhrerstattung' marked with a checkmark and a '3.' label. The main content area displays the title 'Vorankündigung einer Anmeldung - Kopfseite 1' and introductory text. At the bottom, a signature section titled 'Signieren des Formulars:' contains fields for TIN, Zertifikat-Typ (Software-Zert. selected), Software-Zert. (with an 'Öffnen' button), and Pin, followed by a 'Signieren' button and a 'Zurück zum Formular' button.

Bitte beachten Sie, dass die Vorankündigung nur signiert werden kann, wenn Sie im Verzeichnisbaum den Formulartitel „Vorankündigung einer Anmeldung“ angewählt haben. Nur hier wird das - Symbol aktiv, sofern die Vorankündigung komplett ausgefüllt ist und keine Fehlermeldungen enthält.

Nach Betätigen des -Symbol ist die Eingabe des Software-Zertifikates und der PIN erforderlich. Abschließend betätigen Sie die Schaltfläche .

Nach Übertragen der Vorankündigung kehren Sie in der Anwendung automatisch zur Formularansicht zurück.

Nun kehren Sie im Verzeichnisbaum zum Formulartitel „Ausfuhrzollstelle“ zurück. Hier können Sie die Antwortnachrichten Ihrer Ausfuhrzollstelle anfordern.

Informationen zur Ausfuhrzollstelle

Informationen zum Vorgang

Movement Reference Number (MRN) 12DE588000014900E0

Bezugsnummer: Test Signieren

Ausfuhrzollstelle: DE005880

Informationen zum Status

aktueller Status Überführung:

10 --> Vorankündigung entgegengenommen

letzte Aktualisierung am:

es liegen neue Meldungen vor: Ja.
Nein.

Toolbar

 Antwortnachrichten anfordern

 MRN und Barcode drucken

 ZIP-File herunterladen

Bei korrekter Eingabe geht die Statusmeldung (Status 10) (Vorankündigung entgegengenommen) ein.

Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs

Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

Allgemein

MRN: 12DE588000014899E6
 Ausfuhrzollstelle: DE005880 Karlsruhe
 Status der Überführung: 10 Vorankündigung entgegengenommen
 Bezugsnummer: 18.05.2012 Test 2
 Grund:

Zeitpunkt ...

.. der Entgegennahme .. der Ungültigkeit
 .. der Annahme .. der Überlassung
 .. der Vorankündigung 18.05.12 07:45 .. der Erledigung
 .. der Ablehnung §9(2) AWW
 .. des Verladens und Verpackens von
 .. des Verladens und Verpackens bis
 .. der Ablehnung der Vorankündigung
 .. des Beginns der Weiterbearbeitung außerhalb AES

Code	Datenfeld	Fehlerbeschreibung

Beim Erhalt einer Fehlernachricht ist es möglich die fehlerhafte Vorankündigung über die Schaltfläche „Erneut anlegen“ einmalig zu duplizieren, zu berichtigen und erneut zu signieren. Wird die duplizierte Nachricht versehentlich gelöscht, ist das einmalige Duplizieren der ursprünglichen Vorankündigung erneut möglich.

Detailansicht der Fehlermeldung

Aufzistung aller von der Zollstelle festgestellten Fehler als Antwort auf die übermittelten Daten.

Code	Datenfeld	Fehlerbeschreibung
AES00160	AUSFUHRZOLLSTELLE	Es besteht keine Zuständigkeit der Dienststelle DE005880 für die Ausfuhranmeldung und ein Vermerk zur Ausnahme wurde nicht eingetragen.

Diese Fehlernachricht beinhaltet insgesamt 1 Fehler.

Erneut anlegen

Nach der Entgegennahme der Vorankündigung wählen Sie über „Ausfuhrzollstelle“ die Formularaktion „Ausfuhranmeldung (Marktordnung)“ an.



In der „Ausfuhranmeldung (Marktordnung)“ geben Sie nun alle erforderlichen Daten in den Kopfseiten 1 und 2 sowie die Positionsdaten ein.

Formularaktionen

- Ausfuhranmeldung (Marktordnr)

Ausfuhrzollstelle

- Vorankündigung einer Anmelde
- Vorankündigung einer Anmelde
- Ausfuhranmeldung (Marktordnr)**
- 1. Warenposition (0202100)

Aktuelle Hinweise:

[Ausfuhranmeldung (Marktordnung)]

- Ein Wert ist erforderlich!
- Validierungsfehler: - Bitte geben Sie die Kennnummer der Sendung entweder in den Kopf oder Positionsdaten ein
- Die Angabe der Datengruppe Lieferbedingung ist erforderlich!
- Die Angabe der Art des Geschäfts ist erforderlich!
- Bitte geben Sie die Adressaten-Konstellatik entweder in den Kopf oder Positionsdaten an
- Ein Wert ist erforderlich!

[1. Warenposition (02021000)]

- Ein Wert ist erforderlich!

Bitte überprüfen Sie (22 Fehler):

Ausfuhranmeldung (Marktordnung) - Kopfseite 2

Allgemein

Bestimmungsland: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Ausfuhrland: DE

Ausfuhrzollstelle: DE004605

Besondere Umstände: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Beförderungskosten (Zählungsweise): Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Gesamt-Rohmasse: kg

Kennnummer der Sendung:

Registriernummer:

Fremdsystem:

Hinweis:
Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen angegeben werden. Nur wenn die besonderen Umstände mit dem Wert 'A' angegeben werden ist diese Angabe optional.
Die Beförderungskosten (Zählungsweise) auf Warenpositions- und hier auf Kopfebene schließen sich gegenseitig aus.

Beteiligte

Ausfuhrer

Subunternehmer

Anmelder

TIN liegt vor

TIN: DE8895163

Niederlassungsnr.: 0000

Adressaten-Konstellation: 1 Endverwender ist nicht Empfänger.

Hinweis: Die Adressaten-Konstellation und ggf. der Endverwender muss bei nur einem Endverwender auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Endverwendern auf den jeweiligen Positionen angegeben werden.

Endverwender

TIN liegt vor

Name:

Straße:

Postleitzahl: Ort:

Land: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Beförderungsmittel

Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel

Art: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste Staatszugehörigkeit: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

Kennzeichen: Verkehrszeitpunkt: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

Beförderungsmittel im Inland / Beförderungsmittel am Abgang

Art Inland: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen Kennzeichen:

Art Abgang: 33 Lkw Staatszugehörigkeit: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

Beförderungsrouten

1 Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

2 Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

Lieferbedingungen / Geschäftsvorgang

Lieferbedingungen (Incoterm)

Incoterm-Code: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Geschäftsvorgang / Rechnung

Art des Geschäfts: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Rechnungsbetrag: Währung: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Verschlüsse

Art: kein Verschluss Raumverschluss Packverschluss

Geschäftsvorgang / Rechnung

Art des Geschäfts: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Packstücke	Art	Anzahl	Zeichen / Nummer
1	AG <input type="text"/> Palette, eingeschweißt		

(max. 99)

Container **Containernummer**

1

(max. 99)

Vorpapiere

Nr. 1

Art: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Referenz: Zusatz:

(max. 9)

Unterlagen

1

Typ: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

(max. 99)

Danach signieren Sie wiederum vom Punkt „Ausfuhranmeldung“ aus.

Ati@s 75% Hilfe

Formularaktionen

- ✖ Ausfuhranmeldung (US)

Ausfuhrzollstelle

- Ausfuhrzollstelle
- ✓ Vorankündigung einer Anmelde
- ✓ Vorankündigung einer Anmelde
- 1. Ausfuhranmeldung (US)
- 1. Warenposition (U202100)
- Statusmeldung (Status 10)

Ausfuhranmeldung (Markordnung) - Kopfseite 1

Nach der Entgegennahme der Vorankündigung zur Ausfuhr durch die Ausfuhrzollstelle muss der Beteiligte innerhalb von 14 Tagen eine Vervollständigung der Vorankündigung zur Ausfuhr abgegeben werden. Dieser Dialog dient der Vervollständigung der mit der Vorankündigung zur Ausfuhr abgegebenen Daten für eine Anmeldung zur Ausfuhr mit Antrag auf Ausfuhrerstattung.

Art der Anmeldung

Bitte wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten:

MRN: 12DE588000014899E6

Art der Ausfuhr: Ausfuhr in Drittland (nicht EFTA)

Ausfuhranmeldung mit Antrag auf Ausfuhrerstattung

Art der Anmeldung: m Zweistufiges Normalverfahren Antrag auf Ausfuhrerstattung - AM

Ati@s

Signieren des Formulars:

Bevor ihre Daten weitergeleitet werden können, müssen Sie diese signieren. Es wird erfolgreich, werden Sie automatisch zum Formular zurückgeleitet.

TIN: DE88951630000

Zertifikat-Typ: Software-Zert. Sicherheitsstick

Software-Zert. C:\Dokumente und Einstellungen\mzimme35\Eigene

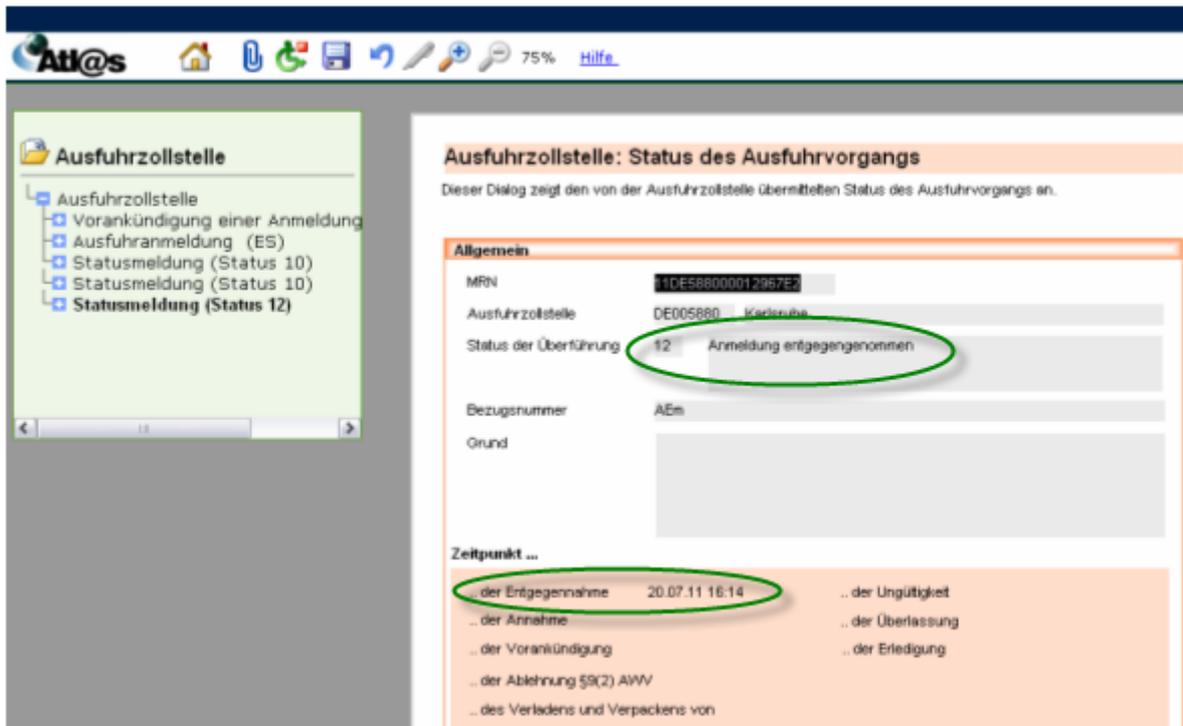
Pin:

☞ Bitte beachten Sie, dass die Ausfuhranmeldung nur signiert werden kann, wenn Sie im Verzeichnisbaum den Formulartitel „Ausfuhranmeldung“ angewählt haben. Nur hier wird das  -Symbol aktiv, sofern die Ausfuhranmeldung komplett ausgefüllt ist und keine Fehlermeldungen enthält.

Nach Betätigen des  -Symbol ist die Eingabe des Software-Zertifikates und der PIN erforderlich. Abschließend betätigen Sie die Schaltfläche .

Nach Übertragen der Vorgangsdaten kehren Sie in der Anwendung automatisch zur Formularansicht zurück.

Bei korrekter Eingabe erhalten Sie nach Ablauf der Gestellungsfrist die Statusmeldung (Status 12) (Entgegennahme).



The screenshot shows the 'Ausfuhrzollstelle' (Export Customs Office) status dialog in the AtI@s application. The left sidebar shows a tree view with 'Ausfuhrzollstelle' selected, containing sub-items: 'Ausfuhrzollstelle', 'Vorankündigung einer Anmeldung', 'Ausfuhranmeldung (ES)', 'Statusmeldung (Status 10)', and 'Statusmeldung (Status 12)'. The main window title is 'Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs'. Below the title, it states: 'Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.' The 'Allgemein' (General) section contains the following data:

MRN	1DE588000012967E2
Ausfuhrzollstelle	DE005880 Kadstrube
Status der Überführung	12 Anmeldung entgegengenommen
Bezugsnummer	AEM
Grund	

The 'Zeitpunkt ...' (Time point ...) section shows a list of events:

.. der Entgegennahme	20.07.11 16:14	.. der Ungültigkeit
.. der Annahme		.. der Überlassung
.. der Vorankündigung		.. der Erledigung
.. der Ablehnung §9(2) AWW		
.. des Verladens und Verpackens von		

Green circles highlight the 'Status der Überführung' value '12 Anmeldung entgegengenommen' and the 'Zeitpunkt' entry '.. der Entgegennahme 20.07.11 16:14'.

Beim Erhalt einer Fehlermeldung ist es möglich, die fehlerhafte Ausfuhranmeldung über die Schaltfläche „Erneut anlegen“ einmalig zu duplizieren, zu berichtigen und erneut zu signieren. Wird die duplizierte Nachricht versehentlich gelöscht, ist das einmalige Duplizieren der ursprünglichen Ausfuhranmeldung erneut möglich.

Detailansicht der Fehlermeldung

Auflistung aller von der Zollstelle festgestellten Fehler als Antwort auf die übermittelten Daten.

Code	Datenfeld	Fehlerbeschreibung
AES00178	WARE(1).Ursprungsbundesland	Das Datenfeld darf nur den Wert "99" enthalten, wenn das Datenfeld "AUSFUHRERSTATTUNG/Ursprungsland" in E_EXP_IND mit einem anderen Wert als "DE" angegeben wird.

Diese Fehlermeldung beinhaltet insgesamt 1 Fehler.



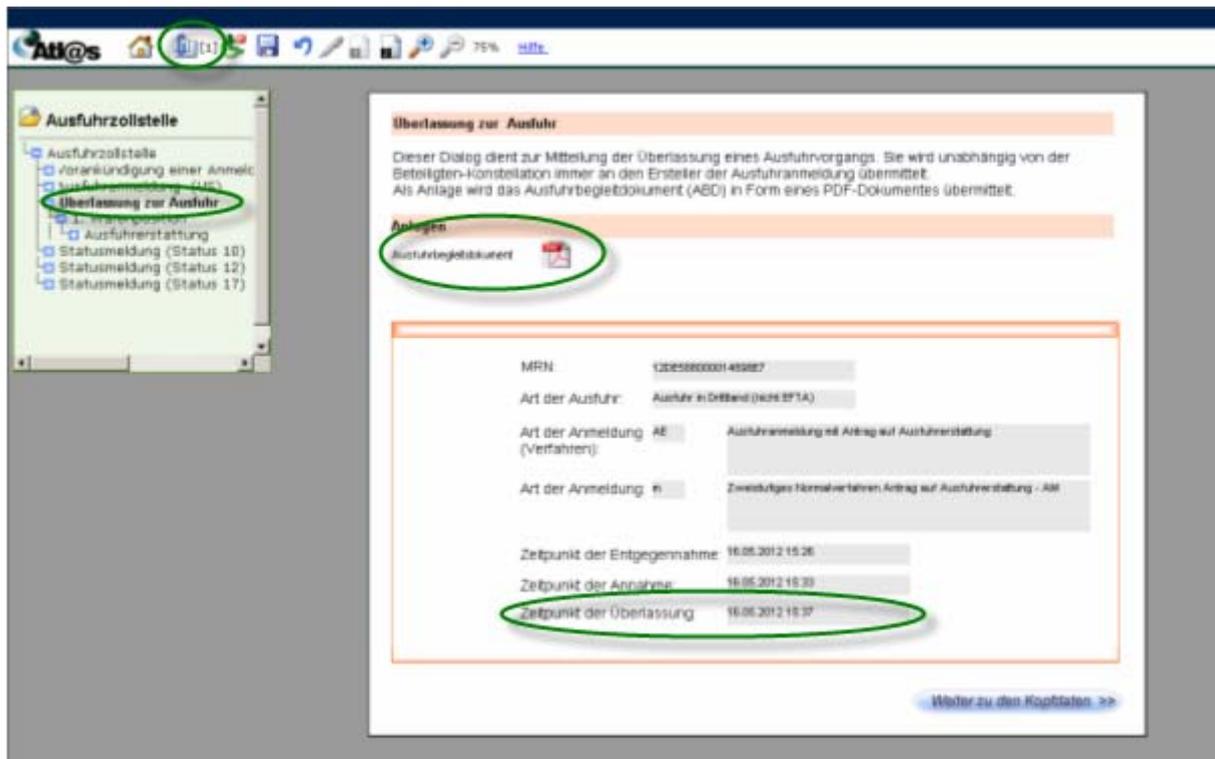
Nachdem die Zollstelle Ihre Anmeldung angenommen hat, erhalten Sie die Statusmeldung (Status 17) (Annahme).

The screenshot shows the AtI@s web application interface. On the left is a navigation tree under "Ausfuhrzollstelle" with items like "Vorankündigung einer Anmeldung" and "Statusmeldung (Status 17)". The main area is titled "Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs" and contains a table of details. The "Status der Überführung" is 17, described as "Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor". A timeline at the bottom shows key events: "der Annahme" at 21.07.11 13:30, "der Vorankündigung" at 21.07.11 11:58, and "der Entgegennahme" at 21.07.11 12:00. Several elements are circled in green in the original image.

Allgemein		
MRN	11DE589000012966E2	
Ausfuhrzollstelle	DE005890 - Krefeld	
Status der Überführung	17	Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
Bezugsnummer	AEM	
Grund		

Zeitpunkt ...		
.. der Entgegennahme	21.07.11 12:00	.. der Ungültigkeit
der Annahme	21.07.11 13:30	.. der Überlassung
.. der Vorankündigung	21.07.11 11:58	.. der Brückung
.. der Ablehnung §3(2) AWW		

Nach Überlassung erhalten Sie die Meldung „Überlassung zur Ausfuhr“.



Wenn Sie im Verzeichnisbaum „Überlassung zur Ausfuhr“ markiert haben, können Sie sich über das Symbol  in der Navigationsleiste das Dokument „Ausfuhrbegleitdokument.pdf“ anzeigen lassen, es ausdrucken und/oder speichern. Des Weiteren steht Ihnen das Ausfuhrbegleitdokument als Anlage, ebenfalls im PDF-Format, zur Verfügung.

 Sollte sich eine XML-Datei, anstatt eines PDF-Dokuments als Anhang öffnen, befinden Sie sich im Verzeichnisbaum nicht in „Überlassung zur Ausfuhr“.



Anlagen verwalten

Schließen

Folgende Dateien sind an das Formular angehängt:

Dateiname	kB
 Ausfuhrbegleitdokument.pdf	13

Nach erfolgreichem Ausgang an der Ausgangszollstelle wechselt der Vorgang in die Übersichtsliste „... deren Bearbeitung beendet ist“ im Navigationsbereich „Ausfuhrzollstelle“. Durch Öffnen des Vorgangs und erneute Anforderung von Antwortnachrichten erhalten Sie eine „Mitteilung zur Ausfuhranmeldung“ als Nachricht über den Ausgang.

Ausfuhrzollstelle

- Ausfuhrzollstelle
 - Vorankündigung einer Anmelde
 - Ausfuhranmeldung (US)
 - Überlassung zur Ausfuhr
 - Mitteilung zur Ausfuhranmeldung**
 - Statusmeldung (Status 10)
 - Statusmeldung (Status 12)
 - Statusmeldung (Status 17)

Mitteilung zur Ausfuhranmeldung

Dieses Formular dient als Mitteilung über die Ausfuhr von Waren aus dem Gebiet der Gemeinschaft. Im Falle einer unvollständigen Anmeldung enthält der Ausgangsvermerk nur die Daten der unvollständigen Anmeldung. Als Anlage wird der Ausgangsvermerk in Form eines PDF-Dokuments übermittelt.

Anlagen

- Ausgangsvermerk

MRN: 12DE58800014898E7

Art der Ausfuhr: Ausfuhr in Drittland (nicht EFTA)

Art der Anmeldung (Verfahren): AE Ausfuhranmeldung mit Antrag auf Ausfuhrerstattung

Art der Anmeldung: m Zweistufiges Normalverfahren Antrag auf Ausfuhrerstattung - AM

Zeitpunkt des Ausgangs: 18.05.2012 08:40

Zeitpunkt der Überlassung: 16.05.2012 15:37

[Weiter zu den Kopfdaten >>](#)

Wenn Sie im Verzeichnisbaum „Mitteilung zur Ausfuhranmeldung“ markiert haben, können Sie sich über das Symbol  in der Navigationsleiste das Dokument „Ausgangsvermerk.pdf“ anzeigen lassen, es ausdrucken und/oder speichern. Des Weiteren steht Ihnen der Ausgangsvermerk als Anlage, in PDF-Format, zur Verfügung.

 Sollte sich eine XML-Datei, anstatt eines PDF-Dokuments als Anhang öffnen, befinden Sie sich im Verzeichnisbaum nicht in „Mitteilung zur Ausfuhranmeldung“.

Anlagen verwalten Schließen

Folgende Dateien sind an das Formular angehängt:

Dateiname	kB
 Ausgangsvermerk.pdf	17

Ist der Ausgang der Waren 90 Tage nach Überlassung nicht erfolgt oder konnte der Ausgang nicht geklärt werden, erhalten Sie die Meldung „Aufforderung zur Wiedervorlage“.

ATI@s      75% [Hilfe](#)

Ausfuhrzollstelle

- [-] Ausfuhrzollstelle
 - [+] Ausfuhranmeldung (ES)
 - [+] Überlassung zur Ausfuhr
 - [+] Statusmeldung (Status 17)
 - [+] **Aufforderung Wiedervorlage**

Aufforderung zur Wiedervorlage

Der Ausfuhrzollstelle ist innerhalb der Frist zur tatsächlichen Ausfuhr keine Ausgangsbestätigung zu dem Ausfuhrvorgang vorgelegt worden. Über den Verbleib der Ware muß der Ausfuhrzollstelle mittels "Informationen zur Ausfuhr" Auskunft erteilt werden. Alternativ dazu kann für den Ausfuhrvorgang auch ein Antrag auf Ungültigkeit gestellt werden

Allgemein

MRN: 12DE588000040812E7

Bezugsnummer: AMe

Art der Wiedervorlage: 1 Nachfrage zum Verbleib der Waren

Datum Späteste Antwort: 19.01.2013

Datum der Nachforschung: 5.12.2012

Datum der spätestmöglichen Vorlage:

Ausfuhr Zollstelle: DE005880 Karlsruhe

Beteiligten Konstellation: 0000 Anmelder = Ausfuhrer

Ausfuhrer

TIN: DE8895066 0000

Name: Fa. Test EORI Nummer 202

Strasse: Krellingstr. 50

PLZ: 90408 Ort: Nürnberg

Land: DE

Subunternehmer

Name:

Strasse:

PLZ: Ort:

Land:

Anmelder (TIN legt vor)

TIN: DE8895066 0000

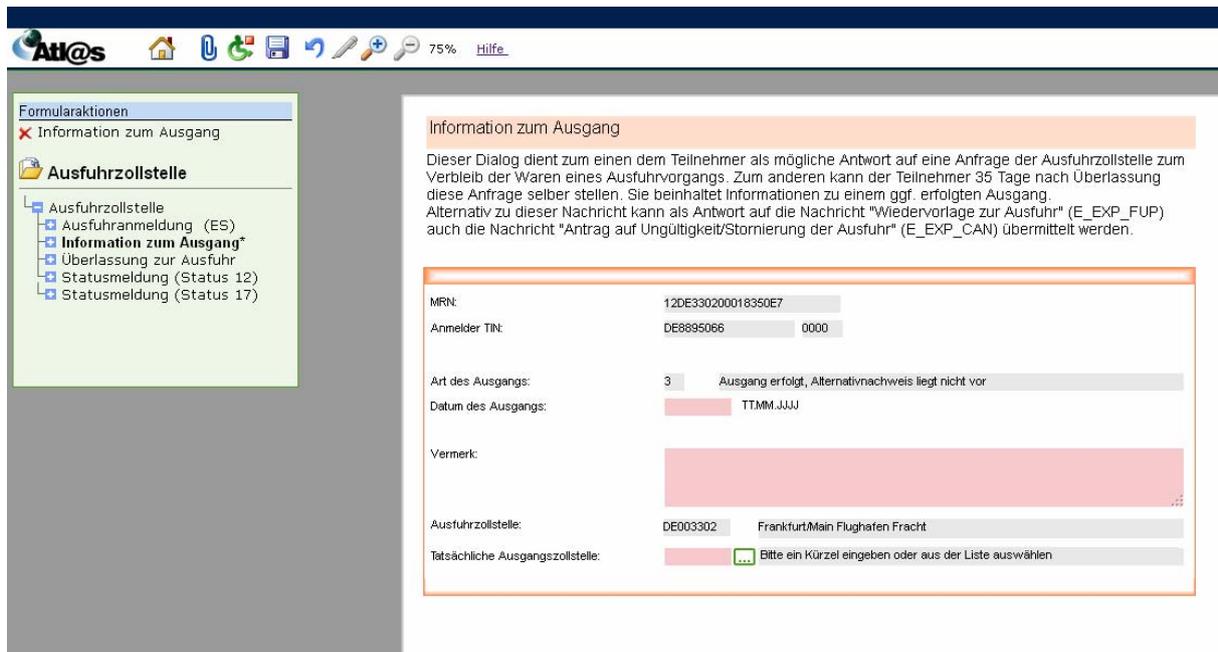
Name: Fa. Test EORI Nummer 202

Strasse: Krellingstr. 50

PLZ: 90408 Ort: Nürnberg

Land: DE

Der Grund für die Meldung „Aufforderung zur Wiedervorlage“ ist aus dem Feld „Art der Wiedervorlage“ ersichtlich. Dies kann zum einen die Nachfrage zum Verbleib der Waren sein, wenn der Ausgang 90 Tage nach Überlassung nicht erfolgte. Dieser Anfrage können Sie nachkommen, indem Sie der Ausfuhrzollstelle eine „Information zum Ausgang“ übermitteln. Sind Ihnen die entsprechenden Codes für die „Art des Ausgangs“, die „Ausfuhrzollstelle“ oder die „Tatsächliche Ausgangszollstelle“ nicht bekannt, können Sie diese durch Betätigen der Schaltfläche  der sich dann öffnenden Werteliste entnehmen. Zum anderen kann dies die Aufforderung zur Vorlage eines Alternativnachweises sein, wenn der Ausgang nicht geklärt werden konnte.



The screenshot shows the Atl@s web application interface. On the left, there is a sidebar with a tree view under 'Ausfuhrzollstelle' containing items like 'Ausfuhranmeldung (ES)', 'Information zum Ausgang*', 'Überlassung zur Ausfuhr', 'Statusmeldung (Status 12)', and 'Statusmeldung (Status 17)'. The main content area displays a dialog box titled 'Information zum Ausgang'. The dialog contains the following information:

- MRN: 12DE330200018350E7
- Anmelder TIN: DE8895066 0000
- Art des Ausgangs: 3 (Ausgang erfolgt, Alternativnachweis liegt nicht vor)
- Datum des Ausgangs: TT.MM.JJJJ
- Vermerk: (Redacted area)
- Ausfuhrzollstelle: DE003302 Frankfurt/Main Flughafen Fracht
- Tatsächliche Ausgangszollstelle: (Dropdown menu with a dropdown arrow icon and the text 'Bitte ein Kürzel eingeben oder aus der Liste auswählen')

4.2.2 Tätigkeiten des Teilnehmers am Ausgang (Normalverfahren mit Ausfuhrerstattung)

Dieser Ablauf ist identisch mit dem im Normalverfahren beschrieben.

4.3 Besonderheiten

4.3.1 Antrag nach § 12 Abs. 4 AWW

Ein Antrag nach § 12 Abs. 4 AWW ermöglicht die Gestellung außerhalb des Amtsplatzes. Bei Anlegen des Vorgangs befinden sich nun in der „Ausfuhranmeldung- Kopfseite 1“ zwei neue Felder, in die Sie den Zeitraum der voraussichtlichen Gestellung eintragen müssen.

The screenshot displays the Atl@s software interface. On the left is a sidebar with a 'Formularaktionen' menu containing 'Ausfuhranmeldung' (with a red X icon) and 'Warenposition'. Below it is the 'Ausfuhrzollstelle' section with 'Ausfuhrzollstelle' and 'Ausfuhranmeldung*' (with a blue square icon). The main area is titled 'Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1' and contains the following text: 'Zur Überführung von Waren in das Ausfuhrverfahren übermittelt der Beteiligte der zuständigen Ausfuhrzollstelle die Anmeldung zur Ausfuhr. Dieser Dialog dient der Erfassung und Anzeige der Daten einer Anmeldung zur Ausfuhr.'

The form is titled 'Art der Anmeldung' and includes the instruction: 'Bitte wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten:'. It features three radio button options: 'Ausfuhranmeldung' (checked), 'Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung', and 'Ausfuhranmeldung zur Überführung in die wirtschaftliche Passive Veredelung'. Below these is a dropdown menu for 'Art der Anmeldung' set to 'c' with a tooltip that reads 'Zweistufiges Normalverfahren Antrag auf Gestellung außerhalb des Amtsplatzes – AM'. At the bottom, there are input fields for 'Gestellung von:' (28.07.2011 08 00) and 'bis:' (28.07.2011 10), and a 'Vermerk:' field.

In der „Statusmeldung (Status 17)“ über die Annahme werden die Gestellungsdaten ebenfalls aufgeführt.

Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs

Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

Allgemein		
MRN	10DE875600008316E3	
Ausfuhrzollstelle	DE008756	Nürnberg-Hafen
Status der Überfuhrung	17	Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
Bezugsnummer	Test	
Grund		
Zeitpunkt ...		
.. der Entgegennahme	01.02.10 11:13	.. der Ungültigkeit
.. der Annahme	18.02.10 07:07	.. der Überlassung
.. der Vorankündigung		.. der Erledigung
.. der Ablehnung §9(2) AWW		
.. des Verladens und Verpackens von	20.02.10 10:45	
.. des Verladens und Verpackens bis	20.02.10 11:45	
.. der Ablehnung der Vorankündigung		
.. des Beginns der Weiterbearbeitung außerhalb AES		
Code	Datenfeld	Fehlerbeschreibung

Nach Ablauf der Frist bzw. nach einer erfolgten Kontrollmaßnahme geht - wenn die Zollstelle den Vorgang überlässt - die Überlassung zur Ausfuhr ein.

4.3.2 Vereinfachtes Verfahren (uAM)

Bei einem vereinfachten Verfahren uAM wird eine unvollständige Ausfuhranmeldung (uAM) bei der zuständigen Ausfuhrzollstelle abgegeben. Danach wird eine ergänzende Anmeldung (eAM) abgegeben.

In der „Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2“ müssen Sie die Dienststelle angeben, bei der Sie die eAM (ergänzende Ausfuhranmeldung) abgeben wollen.

The screenshot shows the 'Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2' form in the AtI@s application. The left sidebar contains a navigation menu with 'Ausfuhranmeldung' selected. The main form area is titled 'Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2' and includes a section 'Allgemein' with the following fields:

- Bestimmungsland: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
- Ausfuhrland: DE Deutschland
- Ausfuhrzollstelle: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
- Ausgangszollstelle: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
- Abgabe der eAM bei: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen (highlighted with a green circle)
- Besondere Umstände: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
- Beförderungskosten: (Zahlungsweise) Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
- Gesamt-Rohmasse: kg Bezugsnummer:
- Kennnummer der Sendung:
- Registriernummer:
- Fremdsystem:

A blue 'Hinweis' (note) is located on the right side of the form, stating: 'Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen angegeben werden. Nur wenn die besonderen Umstände mit dem Wert 'A' angegeben werden ist diese Angabe optional. Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) auf Warenpositions- und hier auf Kopfebene schließen sich gegenseitig aus.'

Die Statusmeldung zur Annahme ist beim Vereinfachten Verfahren uAM die „Statusmeldung (Status 16)“.

Ausfuhrzollstelle: Status des Ausführungsvorgangs
Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausführungsvorgangs an.

Allgemein

MRN: 11DE588000012672E0
 Ausfuhrzollstelle: DE005880 Karlsruhe
 Status der Überführung: 16 Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
 Bezugsnummer: AMb
 Grund:

Zeitpunkt ...

.. der Entgegennahme	13.07.11 16:44	.. der Ungültigkeit
.. der Annahme	13.07.11 16:45	.. der Überlassung
.. der Vorankündigung		.. der Erledigung
.. der Ablehnung §9(2) AWW		
.. des Verladens und Verpackens von		
.. des Verladens und Verpackens bis		
.. der Ablehnung der Vorankündigung		
.. des Beginns der Weiterbearbeitung außerhalb AES		

Code	Datenfeld	Fehlerbeschreibung

Anschließend geht wie gewohnt die Überlassung zur Ausfuhr ein. Da der Vorgang jedoch erst durch die Abgabe einer ergänzenden Ausfuhranmeldung komplettiert wird, müssen Sie nun über „Ausfuhrzollstelle“ die Formularaktion „ergänzende Anmeldung“ anwählen.

Ati@s 75% Hilfe

Formularaktionen

- ergänzende Anmeldung
- Position

Ausfuhrzollstelle

- Ausfuhrzollstelle
- Ausfuhranmeldung (US)
 - ergänzende Anmeldung
 - 1. Warenposition
 - 2. Warenposition
 - Statusmeldung (Status 12)

Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr

Die Nachricht dient dem Teilnehmer zur Übermittlung der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung zur Ausfuhr. Sie vervollständigt und ersetzt ggf. in Teilen die unvollständige Ausfuhranmeldung.

Allgemeine Informationen

MRN: 12DE875600014893E0

Beförderungsmittel

Beförderungsmittel im Inland
Verkehrszweig: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

Beförderungsmittel an der Grenze
Art der Beförderung: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen Kennzeichen:
Staatzugehörigkeit: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Ausfuhrzollstelle

Ausfuhrzollstelle: DE008756 Nürnberg-Hafen
Ausfuhrzollstelle für die eAM: DE008756 Nürnberg-Hafen

Adressdaten

Anmelder
 TIN liegt vor TIN: DE8895163 Niederlassungsnr.: 0000

Adressaten-Konstellation: 1 Adressat ist nicht Empfänger.

<p>Empfänger</p> <p><input type="checkbox"/> TIN liegt vor</p> <p>Name: <input type="text"/></p> <p>Straße: <input type="text"/></p> <p>PLZ: <input type="text"/> Ort: <input type="text"/></p> <p>Land: <input type="text"/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen</p>	<p>Endverwender</p> <p><input type="checkbox"/> TIN liegt vor</p> <p>Name: sdfgsd <input type="text"/></p> <p>Straße: dsgysdg <input type="text"/></p> <p>PLZ: 0000 Ort: sgvy</p> <p>Land: TW <input type="text"/> Taiwan</p>
---	---

Lieferbedingung

IncoTerm-Code: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Ort:

Geschäftsvorgang

Art: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Rechnungspreis: Währung: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Hier geben Sie alle Daten ein und fahren danach über die Formularaktion „Position“ fort.

Ati@s 75% Hilfe

Formularaktionen

- 1. Warenposition
- Ausfuhrzollstelle
 - Ausfuhranmeldung (US)
 - ergänzende Anmeldung
 - 1. Warenposition**
 - 2. Warenposition
 - Statusmeldung (Status 12)

Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Position 1

Die Nachricht dient dem Teilnehmer zur Übermittlung der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung zur Ausfuhr. Sie vervollständigt und ersetzt ggf. in Teilen die unvollständige Ausfuhranmeldung.

Statistik

Statistischer Wert: _____ EUR

Menge in bes Maßeinheit: _____

Ursprungs-Bundesland: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Adressaten-Konstellation: ndverwender ist nicht Empfänger.

Empfänger

TIN liegt vor

Name:

Straße:

PLZ: Ort:

Land: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Endverwender

TIN liegt vor

Name:

Straße:

PLZ: Ort:

Land: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Lieferbedingungen (Incoterm)

Incoterm-Code: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen Ort: dfgdf

Zusatz:

Geschäftsvorgang / Rechnung

Art des Geschäfts: Endgültiger Kauf/Verkauf

Vorpapier

Typ: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Referenz:

Zusatz:

Nach der Signierung geht die Überlassungsmitteilung „Statusmeldung (Status 31)“ ein.

Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs

Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

Allgemein			
MRN	11DE588000012200E0		
Ausfuhrzollstelle	DE005880	Karlsruhe	
Status der Überfuhrung	31	Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	
Bezugsnummer	AMb		
Grund			
Zeitpunkt ...			
.. der Entgegennahme	16.06.11 13:20	.. der Nichtstattgabe	
.. der Annahme	16.06.11 13:20	.. der Überlassung	16.06.11 13:21
.. der Vorankündigung		.. der Erledigung	
.. der Ablehnung §9(2) AWW			

4.3.3 Vereinfachtes Verfahren Zugelassener Ausfühler (ZA)

Im Vereinfachten Verfahren ZA – AM wird die Anmeldung unter Nutzung einer Bewilligung als Zugelassener Ausfühler abgegeben. Dazu müssen Sie in „Ausfuhranmeldung – Kopfdaten 2“ Ihre Bewilligungsnummer eintragen.

Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2

Allgemein

Bestimmungsland: ... Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Ausfuhrland: DE ... Deutschland
Ausfuhrzollstelle: ... Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Ausgangszollstelle: ... Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Abgabe der eAM bei:
Besondere Umstände: ... Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Beförderungskosten: (Zahlungsweise) ... Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Gesamt-Rohmasse: ... kg Bezugsnummer:
Kennnummer der Sendung:
Registriernummer:
Fremdsystem:
Bewilligungsnummer zum/zur:
Zugelassener Ausfühler:
Ladeort
Strasse / Nr:
Postleitzahl: Ort:
Zusatz:
Code:

Bitte auswählen: Anmelder ist Ausfühler Subunternehmen beauftragt

Hinweis:
Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen angegeben werden. Nur wenn die besonderen Umstände mit dem Wert 'A' angegeben werden ist diese Angabe optional.
Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) auf Warenpositions- und hier auf Kopfebene schließen sich gegenseitig aus.

Als weitere Besonderheit gehen die Entgegen- und die Annahme gleichzeitig durch die „Statusmitteilung (Status 17)“ ein. Die Überlassung erfolgt wie gewohnt.

4.3.4 Einstufiges Verfahren (Warenwert \leq 3.000 EUR oder Art. 791 ZK-DVO)

Bei der Ausfuhr von Waren, deren Wert 3.000 Euro nicht übersteigt, sowie in Fällen des Art. 791 ZK-DVO können Sie die Ware direkt bei der Ausgangszollstelle stellen und die Ausfuhranmeldung dort abgeben. Bitte beachten Sie, dass Sie keine Waren, für die handelspolitische Maßnahmen nach dem Außenwirtschaftsrecht (z.B. Ausfuhrgenehmigungspflicht) bzw. Marktordnungsrecht (z.B. Lizenzpflicht) anzuwenden sind oder bei deren Ausfuhr Verbote und Beschränkungen (z.B. Abfallrecht oder Artenschutz) entgegenstehen, in diesem Verfahren anmelden dürfen.

Da die Ausgangszollstelle in diesem Verfahren die Aufgaben der Ausfuhrzollstelle übernimmt, wählen Sie im Navigationsbereich „Ausfuhrzollstelle“ den Menüpunkt „...Normalverfahren, ZA, PV“ aus. Erfassen Sie wie gewohnt die Daten zum Ausfuhrvorgang. Das Feld „Ausfuhrzollstelle“ ist nicht aktiv und wird durch die Meldung (*einstufiges Verfahren*) ersetzt.

Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2

Allgemein		2
Bestimmungsland:	<input type="text" value="..."/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	
Ausfuhrland:	DE <input type="text" value="..."/> Deutschland	
Ausfuhrzollstelle:	<input type="text" value="(einstufiges Verfahren)"/>	
Ausgangszollstelle:	<input type="text" value="..."/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	
Abgabe der eAM bei:	<input type="text"/>	
Besondere Umstände:	<input type="text" value="..."/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	Hinweis: Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen angegeben werden. Nur wenn die besonderen Umstände mit dem Wert 'A' angegeben werden ist diese Angabe optional. Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) auf Warenpositions- und hier auf Kopfebene schließen sich gegenseitig aus.
Beförderungskosten: (Zahlungsweise)	<input type="text" value="..."/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	
Gesamt-Rohmasse:	<input type="text" value="kg"/> Bezugsnummer: <input type="text"/>	
Kennnummer der Sendung:	<input type="text"/>	
Registriernummer	<input type="text"/>	
Fremdsystem:	<input type="text"/>	

Dateneingabe, Entgegennahme, Annahme und Überlassung erfolgen wie gewohnt.

Nach erfolgreichem Ausgang an der Ausgangszollstelle wechselt der Vorgang im Navigationsbereich „Ausfuhrzollstelle“ in die Übersichtsliste „...deren Bearbeitung beendet ist“. Durch Öffnen des Vorgangs und erneute Anforderung von Antwortnachrichten erhalten Sie eine „Mitteilung zur Ausfuhranmeldung“ als Nachricht über den Ausgang und können sich dem Ausgangsvermerk speichern bzw. ausdrucken.

4.3.5 Einlagerung

Das Verfahren der Einlagerung steht Ihnen nur bei der Ausfuhranmeldung mit Ausfuhrerstattung zur Verfügung.

Die Beförderungsrouten darf nur die Werte „DE“ enthalten.

Beförderungsrouten			
1	DE	...	Deutschland
2	DE	...	Deutschland

Auch wenn das von Ihnen angemeldete Verfahren „Ausfuhr“ ist, müssen Sie unter „evtl. weiteres Verfahren“ eine Einlagerung auswählen.

Verfahren				2
angemeldetes Verfahren:	10	...	Endgültige Ausfuhr	
vorangegangenes Verfahren:	00	...	kein vorangegangenes Verfahren	
evtl. weiteres Verfahren:	F63	...	Sonstige: Einlagerung in ein Vorratslager (Art. 37 bis 40 der Verordnung (EG) Nr. 612/2009)	
Verfahren Ausfuhrerstattung:	E52	...	Landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die eine Erstattung beantragt wird, die nicht ausfuhrlicenzpflichtig ist (Anhang-I-Waren)	
Registrierungsnummer Fremdsystem:				

Entgegennahme, Annahme und Überlassung erfolgen wie gewohnt. Abschließend erhalten Sie die „Statusmeldung (Status 35)“ (Vorgang erledigt).

5 Anhang

5.1 Zentrale Auskunftsstellen

Bei Fragen, Problemen sowie Verbesserungsvorschlägen stehen zentrale Auskunftsstellen zur Verfügung. Diese finden Sie in den Nutzungsbedingungen der IAA Plus Anwendung unter dem Punkt „Support“:

https://www.ausfuhrplus.internetzollanmeldung.de/iaap/hilfe/impressum.html;jsessionid=66F35C5CCF923128DEA93BA2E809A5FC.node_IAAP_vm0841_1#anchor

ELSTER – Hotline

Bei Fragen im Zusammenhang mit dem elektronischen Zertifikat steht den Nutzern die Internetseite elster.de sowie für Anfragen per Telefon oder E-Mail die [Hotline des ELSTER-Callcenters](#) zur Verfügung.